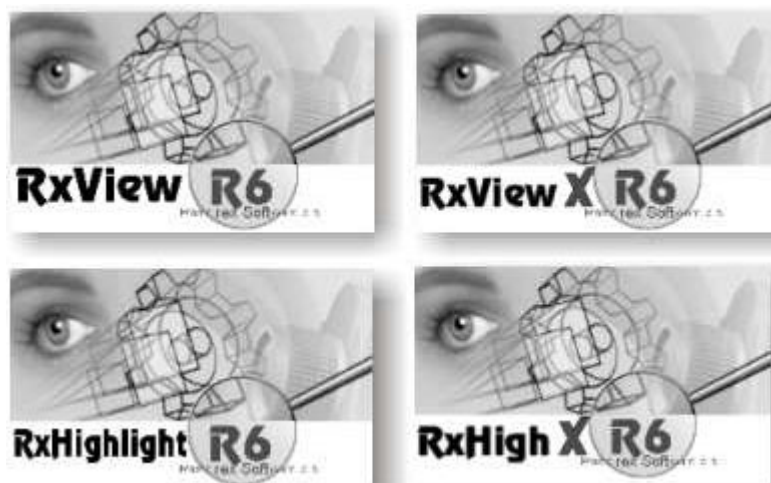


# Benutzerhandbuch



## **RxView - RxViewX RxHighlight - RxHighX**

**Zukunftsweisende Viewertechnologie - Serie R6**



**Darstellen • Ausgeben • Überlagern • Vergleichen  
Kommentieren • Umwandeln • Messen • Integrieren**

Copyright 1992 - 2003 by GRAFEX ©  
Alle Rechte, Irrtümer, Druckfehler & Änderungen vorbehalten.

<b>Kapitel 1</b>	<b>Einführung .....</b>	<b>6</b>
<b>Kapitel 2</b>	<b>Installation.....</b>	<b>8</b>
2.1	Systemanforderungen.....	8
2.2	Programminstallation .....	8
2.3	Software-Lock.....	8
2.4	Netzwerk-Installation.....	8
2.5	Konfigurieren Sie RxView R6.....	8
2.6	Deinstallieren von RxView R6.....	8
2.7	Installieren anderer erforderlicher Programme .....	8
<b>Kapitel 3</b>	<b>Das Bildschirm- Layout .....</b>	<b>9</b>
3.1	Titelleiste .....	9
3.2	Menüleiste .....	10
3.3	Die Werkzeugleisten.....	10
3.3.1	Werkzeugleiste Rechtes-Maustaste-Menü .....	10
3.4	Datei-Arbeitsbereich .....	11
3.4.1	Datei-Arbeitsbereich: Rechtes-Maustasten-Menü....	11
3.5	Ordnerexplorer.....	11
3.5.1	Ordnerexplorer Rechtes-Maustasten-Menü.....	11
3.6	Dateiexplorer .....	11
3.6.1	Konfigurieren der Informationsspalten .....	12
3.6.2	Verschieben Spalten.....	12
3.6.3	Sortieren von Datei -Details.....	12
3.6.4	Dateien öffnen.....	13
3.6.5	Dateiexplorer Rechte-Maustaste-Menü .....	13
3.7	Dokumenteigenschaften-Leiste .....	13
3.7.1	Views Registerkarte.....	14
3.7.2	„Block Refs“ Registerkarte .....	15
3.7.3	Layer-Registerkarte .....	15
3.7.4	Stifttabellen-Registerkarte .....	16
3.7.5	Größenänderung der Spalten .....	16
3.7.6	Dokumenteigenschaften Rechtes-Maustasten-Menü.....	16
3.8	Statusleiste .....	16
3.9	Die Stifttabelle .....	16
3.10	Einstellen der Hintergrundfarbe.....	17
3.10.1	Auswahl ein Nicht-Standard Hintergrundfarbe.....	17
3.10.2	Erzeuge eine angepaßte Farbe .....	18
<b>Kapitel 4</b>	<b>Öffnen und Schließen von Dateien .....</b>	<b>19</b>
4.1	Über den Dateiexplorer .....	19
4.1.1	Die Dateityp Listbox.....	19
4.1.2	Doppel-Klicken in eine Datei.....	19
4.1.3	In den Arbeitsbereich ziehen .....	19
4.2	Durch Datei Öffne.....	19
4.3	Öffne Nächster / Voriger .....	19
4.4	Dateien schließen .....	19
4.4.1	Die Schliessen -Schaltfläche .....	19
4.4.2	Die Dateifenster- Schliessen Schaltfläche .....	19
4.4.3	Schließen über das Window > Windows Menü .....	20
<b>Kapitel 5</b>	<b>View- Funktionen .....</b>	<b>21</b>
5.1	Zoomen .....	21
5.1.1	Zoom Alle.....	21
5.1.2	Zoom 1:1.....	21
5.1.3	Zoom In.....	21
5.1.4	Zoom Heraus.....	22
5.1.5	Zoom Breite .....	22
5.1.6	Zoom Höhe .....	22
5.1.7	Zoom Schieberegler .....	23
5.1.8	Zoom Window .....	23
5.1.9	Zoom Herein/Heraus .....	25

5.1.10	Zoomen mit der Maustaste .....	25	
5.2	Skalieren auf Fenstergröße .....	25	
5.3	Scrolling .....	25	
5.3.1	Die Scrollleisten .....	25	
5.3.2	Die Pan-Hand .....	26	
5.4	Drehen und Rotieren eines Bildes .....	27	
5.4.1	Der Umschalten Winkel Funktion .....	27	
5.4.2	Der Drehungs-Schieberegler .....	27	
5.4.3	Die Drehen Status- Schaltfläche für 3D Bilder .....	30	
5.4.4	Rotieren eines 3D-Bildes .....	30	
5.5	Erstellen eines Spiegelbilds einer Datei .....	30	
5.6	Kalibrieren einer Datei .....	30	
5.7	Messen von Entfernungen, Winkeln und Flächen .....	31	
5.7.1	Fang .....	32	
5.7.2	Orthogonal .....	32	
5.7.3	Messung-Statistik-Dialog .....	32	
5.7.4	Die Länge eines Objekts messen .....	33	
5.7.5	Messen des Winkels zwischen zwei Linien .....	34	
5.7.6	Messen eines von mehreren Linien umschlossenen Bereichs .....	34	34
5.8	Vergrößern .....	34	
5.8.1	Das Vergrößerungsglas .....	34	
5.9	Bird's Eye Ansicht .....	35	
5.10	Kopieren eines Teils eines Bildes in die Zwischenablage .....	36	
5.11	Anschauen einer Multipage-Datei .....	36	
5.11.1	Ein- Seiten- Ansicht .....	36	
5.11.2	Vorschaubilder-Ansicht .....	36	
5.11.3	Seiten- und Vorschaubilders-Ansicht .....	36	
5.12	Blättern durch eine Multipage-Datei .....	36	
5.13	Konvertieren eines 3D Bildes zum Drahtrahmen .....	38	
5.14	Eine Perspektive zu einem 3D Bild hinzufügen .....	38	
5.15	Bearbeiten von Dateien .....	39	
5.16	Einstellung der Bearbeitungs-Anwendung .....	39	
5.17	Bearbeiten einer Datei .....	39	
<b>Kapitel 6</b>	<b>Drucken von Dateien .....</b>	<b>40</b>	
6.1	Seite einstellen .....	40	
6.2	Drucke Vorschau .....	40	
6.3	Die Druckoptionen .....	41	
6.4	Druckerkontrolle .....	42	
6.5	Ein Wasserzeichen zum Ausdruck hinzufügen .....	42	
6.6	Drucken .....	44	
<b>Kapitel 7</b>	<b>Überlagern und Vergleichen von Dateien In RxView .....</b>	<b>46</b>	
7.1	Einleitung .....	46	
7.2	Die Schritte und Funktionen im einzelnen: .....	47	
7.3	Weitere Schritte .....	50	
7.3.1	Funktion Skalieren .....	51	
7.3.2	Funktion schieben .....	51	
7.3.3	Funktion Drehen .....	51	
7.3.4	Funktion Snap .....	51	
7.3.5	Abspeichern der Konstellation .....	51	
7.4	Tips und Anregungen zur Arbeit mit dem Modul .....	52	
7.4.1	Dateigruppen zusammenstellen mit CWS-Dateien .....	52	
7.5	Montagen von Tiff-Dateien .....	52	
7.6	Eine „neue“ Zeichnung erstellen .....	52	
<b>Kapitel 8</b>	<b>Konfigurieren von RxView .....</b>	<b>54</b>	
8.1	Setup der RxView Optionen .....	54	
8.1.1	Allgemein Registerkarte .....	54	
8.1.2	QuickView Registerkarte .....	55	
8.2	Anpassen der Kurz- Tasten .....	58	
8.3	Filtersetup .....	59	
8.3.1	Filter Eigenschaften .....	59	

8.3.2	Filter Einstellungen .....	64	
8.4	Plugin- Manager .....	69	
8.5	Konfigurieren der Werkzeugleisten und der Menüleiste..	70	
8.5.1	Größeneinstellung der Werkzeugleisten .....	70	
8.5.2	Repositionierung der Werkzeugleisten und der Menüleiste .....	70	
8.5.3	Anzeigen und Verbergen der Werkzeugleisten .....	70	
8.6	Konfigurieren des Ordnerexplorers.....	72	
8.7	Konfigurieren des Dateixplorers und der Dokumenteigen-schaften .....	72	72
8.7.1	Zeigen und verbergen von Spalten.....	72	
8.7.2	Verschieben Spalten.....	73	
8.7.3	Sortieren von Datei-Details.....	73	
<b>Kapitel 9</b>	<b>Menü-Beschreibungen .....</b>	<b>74</b>	
9.1	Datei Menü .....	74	
9.1.1	Datei > Öffne.....	74	
9.1.2	Datei > Öffne Nächster / Voriger.....	74	
9.1.3	Datei > Schliessen.....	74	
9.1.4	Datei > Seite Setup .....	74	
9.1.5	Datei > Drucke Vorschau .....	74	
9.1.6	Datei > Drucke .....	74	
9.1.7	Datei > Senden .....	74	
9.1.8	Datei > Dateiliste .....	74	
9.1.9	Datei > Ende .....	75	
9.2	Bearbeite Menü .....	75	
9.2.1	Bearbeite > Kopiere zur Zwischenablage .....	75	
9.3	Ansicht Menü .....	75	
9.3.1	Ansicht > Zoom .....	75	
9.3.2	Ansicht > Drehen.....	75	
9.3.3	Ansicht > Multipage .....	76	
9.3.4	Ansicht > Flip .....	76	
9.3.5	Ansicht > Zoom Window.....	76	
9.3.6	Ansicht > Zoom herein/heraus.....	76	
9.3.7	Ansicht > Skaliere auf Fenstergröße.....	76	
9.3.8	Ansicht > Pan Hand.....	76	
9.3.9	Ansicht > Umschalten Hintergrundfarbe.....	76	
9.3.10	Ansicht > Kalibriere .....	76	
9.3.11	Ansicht > Messung .....	77	
9.3.12	Ansicht > Vergrößerungsglas.....	77	
9.3.13	Ansicht > Vergrößerungsfenster .....	77	
9.3.14	Ansicht > Bird's Eye .....	77	
9.3.15	Ansicht > Statusleiste .....	77	
9.3.16	Ansicht > Window Registerkarten .....	77	
9.3.17	Ansicht > Anordnen Dockbars.....	77	
9.3.18	Ansicht > Voller Bildschirm .....	77	
9.4	Werkzeuge Menü.....	78	
9.4.1	Werkzeuge > Optionen.....	78	
9.4.2	Werkzeuge > Anpassen.....	78	
9.4.3	Werkzeuge > Filter Eigenschaften .....	78	
9.4.4	Werkzeuge > Filter Einstellungen .....	78	
9.4.5	Werkzeuge > Plugin Manager .....	78	
9.5	Window Menü .....	79	
9.5.1	Window > Schliessen Alle .....	79	
9.5.2	Window > Nächster .....	79	
9.5.3	Window > Voriger.....	79	
9.5.4	Window > Kaskadieren.....	79	
9.5.5	Window > Horizontal anordnen.....	79	
9.5.6	Window > Vertikal anordnen.....	79	
9.5.7	Window > Icons anordnen .....	79	
9.5.8	Window > Teilen .....	79	
9.5.9	Window > Öffne Dateiliste .....	80	
9.5.10	Window > Windows .....	80	
9.6	Hilfe Menü .....	81	

9.7	Rechte-Maustaste-Menüs .....	81
9.7.1	Werkzeugleiste und Datei-Arbeitsbereich Menü.....	81
9.7.2	Ordnerexplorer-Menü .....	82
9.7.3	Dateiexplorer-Menü .....	82
9.7.4	Dokumenteigenschaften-Menü .....	84
9.7.5	Vorschau-Menü .....	84
9.7.6	Aktive Datei-Menü .....	84
9.7.7	Multipage Werkzeugleiste Vorschaubilder Menü.....	85
9.7.8	Druckvorschau-Menü.....	86
<b>Kapitel 10</b>	<b>Kommentare.....</b>	<b>87</b>
10.1	Keine Kommentare .....	87
10.2	Aktualisieren .....	87
10.3	Speichern .....	87
10.4	Exportieren .....	87
10.5	Einstellungen .....	87
10.6	Kommentar-Benutzerkontrolle.....	88
10.7	Kommentar-Layerkontrolle.....	88
10.8	Speichern als Rasterdatei... ..	88
10.9	Dateiumwandlung... ..	89
10.10	Rückgängig.....	89
10.11	Drücken .....	89
10.12	Bearbeiten .....	90
10.13	Markierer .....	90
10.14	Zeichnen.....	90
10.15	Kopieren .....	90
10.16	Einfügen .....	90
<b>Kapitel 11</b>	<b>Werkzeuge.....</b>	<b>91</b>
11.1	Optionen.....	91
11.2	Allgemein.....	91
11.3	QuickView.....	92
<b>Kapitel 12</b>	<b>Unterstützte Dateiformate.....</b>	<b>93</b>
<b>Kapitel 13</b>	<b>Installation im Netzwerk .....</b>	<b>95</b>
13.1	FlexLM Lizenz-Manager.....	95
13.2	FlexLM Hinweise .....	95
13.3	FlexLM Lizenzen.....	95
13.4	FlexLM Einzelplatz-Lizenzierung.....	95
13.5	FlexLM Netzwerk-Lizenzierung .....	95
13.6	FlexLM Service (Dienst) einrichten .....	95
13.7	FlexLM Server Status .....	96
13.8	FlexLM Installation.....	97
13.9	FlexLM Deinstallation .....	97
	<b>Liste der Abbildungen .....</b>	<b>98</b>

# Kapitel 1 Einführung

---

## Willkommen zu RxView R6

RxView R6 ist ein leistungsfähiger Explorer und Viewer. Er kann benutzt werden zum Öffnen, Anschauen und Drucken folgender Dateigruppen:

- **Dokumente** Textdokumente.
- **Tabellen** Dateien, die in Zellen gespeicherte Daten enthalten.
- **Zeichnungen** CAD-Zeichnungen, Vektorbilder und Plotdateien, einschließlich **3D Bilder**.
- **Raster Dateien** gescannte monochrome Grafiken.
- **Bilder** Bitmaps und Colorbilder.

## Viewer-Funktionalität

Dateien können geladen und angesehen werden, von einem Einzelarbeitsplatz oder von Netzwerklauferwerken sowie von Intranet und Internetadressen. Die Interpretation der Dateien ist schnell und präzise. Mehrere Dateien können gleichzeitig in mehreren Fenstern angeschaut werden, und diese Fenster können kaskadiert, gekachelt werden und geteilt wie notwendig. Der Viewer ist ausgestattet mit Funktionen einschließlich schnellem Zoom, Pan, Seitenblättern, Dateioverlay, Dateivergleich und QuickView Unterstützung.

## Drucken und Plotten

Ein leistungsfähiges Druck- und Plotmodul ermöglicht RxView R6, als Druckstation in Technischen Büros zu arbeiten. Alle windowsbasierte Drucker und Plotter werden unterstützt..

## Automations-Kontrolle

Systementwickler können RxView R6 mit Automationsbefehlen kontrollieren. Die extensive große Bandbreite von Befehlsintegration ermöglicht das Zeigen und Plotten/Drucken in Mehr-Benutzer-Umgebungen.

## Workflow- Integration

EDM (Elektronisches Dokumenten Management) Systeme können RxView R6 als View-Werkzeug benutzen auf der Basis von RxIndex, CD-Manager oder anderen Datenbanken.

## Dateiformatkonvertierung

Das aktive Bild kann in einem anderen Dateiformat gespeichert werden. Das Dateiformat (z.B. Dateityp, Bildtyp und Kompression) kann aus einer Liste verfügbarer Formate gewählt werden. Die physikalische Größe (z.b. A4, 20 cm x 30 cm usw.) des Bildes kann bei der Abspeicherung ebenfalls ausgewählt werden..

## Dateitypen, die dargestellt werden können

Neue und geprüfte Filter sind ständig in Entwicklung, überprüfen Sie die Verfügbarkeit mit Ihrem Händler oder über die [www.GRAFEEX.de](http://www.GRAFEEX.de) bzw. [www.Rasterex.de](http://www.Rasterex.de) . Schlagen Sie nach in Kapitel 11 für eine komplette Übersicht der aktuell verfügbaren Formate.

## Konventionen

In diesem Dokument gelten folgende Konventionen:

- |                     |                                 |
|---------------------|---------------------------------|
| <b>Fettgedruckt</b> | 1. Wichtige Bemerkungen.        |
| <i>Italic Text</i>  | 1. Menünamen.                   |
|                     | 2. Software Schaltflächentexte. |
|                     | 3. Dialogtexte.                 |
|                     | 4. Variable.                    |
| GROSSBUCH           | 1. Befehle.                     |

STABEN	<ol style="list-style-type: none"> <li>2. Tastaturbeschriftungen.</li> <li>3. Tasten, die auf der auf der Tastatur gedrückt werden müssen.</li> <li>4. Datei und Ordnernamen ungeachtet Groß-/Kleinschreibung.</li> <li>5. Profilparameter.</li> </ol>
Courier 8pt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anwendungscode, der vom Benutzer eingegeben werden muss.</li> </ol>

*Menü > Submenü > Parameter* wird benutzt, um den Weg von Menübefehlen in einer Dialogbox, Parameter oder Ergebnis und deren Anwendung nachzuzeichnen..

## Support

Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Benutzung dieses Produkts haben, oder Fragen bezüglich dieses oder anderer Rasterex-Produkte, kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort. Dessen Namen und die Kontaktinformation sollte auf der Verpackungsbox aufgedruckt sein, in der dieses Produkt ausgeliefert wird. Eine Liste Ihres Vertriebspartners Vorort finden Sie unter <http://www.GRAFEX.de> bzw. <http://www.RASTEREX.com>

# Kapitel 2 Installation

---

RxView R6 läuft auf Microsoft Windowsbasierten Plattformen einschließlich Windows 95, Windows 98, Windows 2000 und Windows NT V.4.0.

## 2.1 Systemanforderungen

RxView R6 erfordert folgendes:

- Windows basierender PC.
- Minimum 16 MB RAM (mehr RAM erlaubt mehr Dateien offen zu haltende Dateien).
- 3 MB freier Platz auf der Festplatte..
- Windows-unterstützter Raster-Drucker für Hybridausdrucke.

## 2.2 Programminstallation

1. Legen sie die GRAFEX-Programm-CD in das CD-Laufwerk Ihres Computers.  
Das Rasterex-Software-Installationsprogramm startet automatisch.
2. Von der *Installations*- Seite wählen Sie den *RxView R6*-Link.
3. Auf der nächsten Seite klicken sie auf *RxView R6*, es folgen dann Dialoge zum Installieren des Programms

## 2.3 Software-Lock

Wenn Sie RxView R6 benutzen wollen, müssen Sie auch den dazugehörenden Softwarelock installieren. Die folgenden Lockinstallationsanweisungen sind gültig, wenn Sie planen, RxView R6 nur auf einem PC laufen zu lassen. Wenn RxView R6 als ein Mehrbenutzer Programm im Netzwerk laufen lassen wollen, schlagen Sie nach unter Kapitel 2.4.

1. Installieren Sie den Software-Lock (sentinel).
2. Öffnen und Starten Sie RxView R6.

## 2.4 Netzwerk-Installation

Siehe dazu Anhang A

## 2.5 Konfigurieren Sie RxView R6

GRAFEX empfiehlt, dass ein geschulter Administrator RxView R6 konfiguriert, bevor das Programm eingesetzt wird.

## 2.6 Deinstallieren von RxView R6

Das Installationsprogramm registriert das Programm in der Windows-Registry. Benutzen Sie den Windows *Hinzufügen/Entferne Programm* Dialog, wenn Sie RxView R6 von Ihrem Computer entfernen wollen.

## 2.7 Installieren anderer erforderlicher Programme

Um einen maximalen Nutzen zu erzielen, sollten sie neben RxView R6 die folgenden Rasterex-Programme in Ergänzung zu RxView R6 installieren:

- Eine Version von RxSpotlight (Hybrid-Editor, bearbeiten von gescannten technischen Zeichnungen).
- RxHighlight (Darstellung, Kommentierung / Redlining, Dateiformat-Konverierung,..)

Ziehen sie die entsprechenden Benutzerhandbücher zu Rate, wenn Sie mehr über diese Produkte erfahren wollen. Testversionen sind erhältlich



## Kapitel 3 Das Bildschirm- Layout

---

Wenn RxView R6 das erste Mal geöffnet wird, sehen Sie das voreingestellte Standardlayout. Dieses umfasst nur die Menüleiste, die Standard-Werkzeugleiste in ihrem Basisformat, den Datei-Arbeitsbereich und die Statusleiste. Zusätzliche Menüeinträge, Werkzeugleisten und Werkzeuge werden verfügbar, wenn bestimmte Dateien geöffnet werden, abhängig von den Dateitypen. Abbildung 1 und der dazugehörige Text beschreiben das "maximale" Layout, wenn die entsprechenden Dateitypen geöffnet sind zum Aktivieren aller möglichen Menü- und Werkzeugleisteneinträge.

**Beachte:** Der Großteil der RxView R6 Bildschirmkomponenten kann verschoben, geöffnet, geschlossen und in der Größe verändert werden, ganz nach Ihren Anforderungen. Die Beschreibungen und Illustrationen in diesem Kapitel können eventuell vom aktuellen Layout auf Ihrem Bildschirm abweichen.

Der RxView R6 Bildschirm kann folgende Bereiche umfassen:

- Titelleiste (fixiert)
- Menüleiste (beweglich)
- Verschiedene Werkzeugleisten (wählbar und verschiebbar)
- Datei-Arbeitsbereich (Rest des Fensters abhängig von den anderen Bereichen)
- Dokument Eigenschaften (wählbar und verschiebbar)
- Dateieexplorer (wählbar und verschiebbar)
- QuickView Fenster (wählbar und verschiebbar)
- Ordnerexplorer (wählbar und verschiebbar)
- Statusleiste (fixiert)

Siehe Abbildung 1 für eine Übersicht.

**Beachte:** Kurz-Tasten können für alle Funktionen angelegt werden. Der Vorgang, um diese zu Setzen/Ändern wird unter Kapitel 8.2 beschrieben.

### 3.1 Titelleiste

Der Titelleiste liegt über dem RxView-Fenster und enthält den Titel des Programms und den Namen der aktuell aktiven Datei. Dieser Eintrag ist fixiert und kann nicht ein-/ausgeschaltet oder verschoben werden.

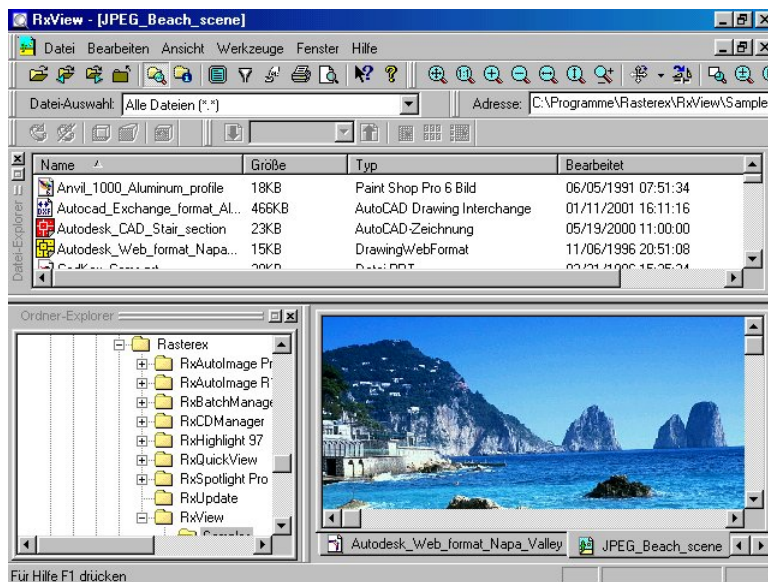


Abbildung 1 Beispiel für das RxView R6 Bildschirmlayout

## 3.2 Menüleiste

Die Menüleiste enthält die Menü-Überschrift, die einen Zugriff auf Dialoge und Parameter zum Konfigurieren und Benutzen von RxView bieten. Die Menü-Überschriften und die Untermenüs, die darunter aufgelistet werden, können sich ändern gemäß den Dateien, die im Arbeitsbereich geöffnet sind, und geben Zugriff auf Funktionen für die geöffneten Dateien. Die Menüleiste kann nicht ausgeschaltet werden, aber Sie kann wie erforderlich auf dem Bildschirm positioniert werden. Schlagen sie nach unter Kapitel 8.5 für Details.

**Beachte:** Einige der meistgenutzten Menüeinträge sind als Schaltflächen auf verschiedenen Werkzeugleisten zu finden, um den Zugriff zu erleichtern.

## 3.3 Die Werkzeugleisten

Der Werkzeugleiste enthalten Schaltflächen um die verschiedenen Funktionen in RxView zu bedienen. Alle Schaltflächenfunktionen können aktiviert werden durch das Menüsystem, und viele können auch aktiviert werden durch Kurz-Tasten, rechte Maustasten-Menüs und anderes.

An verschiedenen Werkzeugleisten sind verfügbar:

- Der Standard Werkzeugleiste
- Die Dateityp Listen-Box
- Die Adressbox
- Die Ansichten- Werkzeugleiste
- Die 3D-Werkzeugleiste
- Die Multiseiten- Werkzeugleiste

Für Beschreibungen der verschiedenen Funktionen und ihre Aktivierung schlagen Sie nach in den Kapiteln 6,7 und 8. Kapitel 8.5.3 beschreibt, wie Sie Werkzeugleisten sichtbar machen bzw. verbergen, und detaillierte Beschreibungen der Werkzeugleisten und Schaltflächen finden Sie in Kapitel 10.

Der Werkzeugleiste können auf dem Bildschirm wie nötig platziert werden, und sie können in ihrer Größe verändert werden. Schlagen sie nach im Kapitel 8.5 für Details.

**Beachte** Einige Werkzeugleisten und Schaltflächen sind nur für spezielle Dateitypen relevant. Sie sind nur verfügbar, wenn die entsprechenden Dateitypen geladen und aktiv sind.

### 3.3.1 Werkzeugleiste Rechtes-Maustaste-Menü

Plazieren Sie den Cursor in eine Werkzeugleiste und klicken Sie die rechte Maus-Taste zum Zeigen eines Pull-Down Menüs. Schlagen sie nach im Kapitel 9.7.1 für eine Beschreibung der Menüeinträge (dies sind dieselben wie für den Datei-Arbeitsbereich).

## 3.4 Datei-Arbeitsbereich

Der Datei-Arbeitsbereich umfasst den ganzen Bereich des \_Bildschirms, ausgenommen die Flächen, die Menü und Werkzeugleisten brauchen, die Datei- und Ordnerexplorer und das Dokumenteigenschaften-Fenster. In diesem Bereich werden geöffnete Dateien gezeigt. Eine beliebige Anzahl von Dateien kann gleichzeitig angezeigt werden.

Sie können die Dateien vertikal oder horizontal kaskadieren, oder sie neben- und untereinander anordnen, und Sie können das Fenster der aktiven Datei in vier Bereiche aufteilen, um verschiedene Ansichten desselben Bildes in verschiedenen Vergrößerungen zu sehen. Schlagen sie nach im Kapitel 9.5 für weitere Details.

Registerkarten können am unteren Rand des Arbeitsbereichs angezeigt werden, um für eine schnelle Dateiauswahl zu sorgen, wenn mehrere Dateien geöffnet sind. Zeigen oder verbergen Sie die Registerkarten durch Aktivieren/Deaktivieren des *Ansicht > Window-Registerkarten* Menüeintrags (Schlagen sie nach im Kapitel 9.3.16 für weitere Details). Pan-Schaltflächen werden gezeigt rechts vom Ende der Tabuleiste, wenn mehr Registerkarten existieren als gleichzeitig darstellbar sind. Nutzen sie die Pan-Schaltflächen zum Pannen nach links und rechts bis der benötigte Registerkarte sichtbar wird.

Der Datei-Arbeitsbereich kann nicht verborgen oder verschoben werden bieten, demgegenüber andere können andere Bildelemente wie erforderlich im Arbeitsbereich positioniert werden.

### 3.4.1 Datei-Arbeitsbereich: Rechtes-Maustasten-Menü

Plazieren Sie den Cursor in einem freien Bereich des Datei-Arbeitsbereichs und klicken die rechte Maustaste zum Zeigen eines Pull-Down-Menüs mit den verfügbaren Optionen für den Arbeitsbereich. Die Optionen (dieselben wie für die Werkzeugleisten) werden im Detail unter Kapitel 9.7.1 beschrieben.

## 3.5 Ordnerexplorer

Der Ordnerexplorer zeigt die verschiedenen Ordner, die von Ihrem Computer erreichbar sind. Das Layout und die Funktionen sind dem Standard-Windows-Explorer ähnlich. Die Dateien, die der Ordner enthält, lokalisiert mit dem Ordnerexplorer, werden im Dateieexplorer gelistet. Der Text "Ordnerexplorer" gefolgt vom Pfad des gewählten Ordner erscheint am linken Ende des Fensters oder vorher. Die Farbe des Textes hängt ab von den Windows-Anzeige- Einstellungen für aktive und inaktive Fenster.

Der Ordnerexplorer kann in der Größe verändert, ein- und ausgeschaltet, und irgendwo auf dem Bildschirm platziert werden. Schlagen sie nach im Kapitel 8.6 auf Seite 72 für weitere Details.

### 3.5.1 Ordnerexplorer Rechtes-Maustasten-Menü

Plazieren Sie den Cursor im Ordnerexplorer (aber nicht auf einen aktuellen Dateinamen) und klicken die rechte Maustaste zum Anzeigen eines Pull-Down-Menüs mit den verfügbaren Optionen für den Explorer. Die Optionen werden im Detail beschrieben im Kapitel 9.7.2.

**Beachte** Wenn der Cursor auf einen Dateinamen platziert ist, wenn die rechte Maustaste geklickt wird, dann wird ein standardmäßiges Windows-Rechte-Maustaste-Pull-Down-Menü gezeigt.

## 3.6 Dateieexplorer

Der Dateieexplorer zeigt die verschiedenen Dateien in dem Ordner, der gegenwärtig ausgewählt ist im Ordnerexplorer. Die Dateitypen werden aufgelistet abhängig davon, wie die Einstellungen in der *Dateitypen-* Box gewählt sind (Siehe Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**). Der Text "Dateieexplorer" erscheint links oder oberhalb des Fensters. Die Textfarbe ist abhängig von den Windows- Zeigeeinstellungen für aktive und inaktive Fenster.

Der Dateieexplorer kann die Dateien in verschiedener Art darstellen::

- Große Icons
- Kleine Icons

- Eine einfache Liste
- Eine Liste mit Datei-Details.
- Als Vorschaubilder (Vorschaubilder).

Schlagen sie nach unter Kapitel 9.7.3 für Details der Einstellungen der Dateiliste-Optionen.

### **3.6.1 Konfigurieren der Informationsspalten**

Wenn die *Details*-Option ausgewählt ist, dann zeigt der Dateieexplorer die Dateien-Details in Spalten. Sie können entscheiden, welche Spalten an Information Sie zeigen wollen.

### **3.6.2 Verschieben Spalten**

Wenn die *Details*-Option ausgewählt ist, können die Datei-Detail Spalten wie gewünscht verschoben werden.

### **3.6.3 Sortieren von Datei -Details**

Die Dateienlisten können nach Name, Größe, Dateityp, Änderungsdatum und Attributen sortiert werden, absteigend oder aufsteigend.

- Klicken Sie auf die entsprechende Spalte Schaltfläche, um die gewünschte Sortiermethode auszuwählen.
- Klicken Sie dieselbe Schaltfläche nochmals, um die Richtung zu wechseln (Beachten Sie den Pfeil, der die Sortierrichtung anzeigt).

### 3.6.4 Dateien öffnen

Öffnen Sie Dateien aus dem Date Explorer mit Standard Windowstechniken:

- **Ziehe und Drücken** – Klicke auf eine Datei um sie zu markieren, dann ziehen Sie sie aus dem Explorer und lassen los an einer leeren Stelle des Arbeitsbereichs.
- **Doppel-Klicken** Sie auf eine Datei, um sie zu öffnen.
- Gehen Sie zum *Datei > Öffne* Menü Eintrag und wählen eine Datei.

Schlagen Sie nach in Kapitel 5 für Details der verschiedenen Methoden zum Öffnen von Dateien.

### 3.6.5 Date Explorer Rechte-Maustaste-Menü

Plazieren Sie den Cursor im Date Explorer (aber nicht auf einen aktuellen Dateinamen) und klicken die rechte Maustaste. Zu sehen ist ein Pull-Down-Menü, das die Optionen des Explorers zeigt.

**Beachte:** Wenn der Cursor auf einen Dateinamen platziert ist, wenn die rechte Maustaste geklickt wird, dann wird ein standardmäßiges Windows-Rechte-Maustaste-Pull-Down-Menü gezeigt.

## 3.7 Dokumenteigenschaften-Leiste

Diese Leiste listet die Eigenschaften der aktiven Datei. Der Text "Dokument Eigenschaften" erscheint am linken Ende oder oberhalb des Fensters. Die Textfarbe ist abhängig von den Windows Zeigeeinstellungen für aktive und inaktive Fenster.

Die Information über das Dokument wird in einer oder mehreren Registerkarten angezeigt. Die Anzahl der benutzten Registerkarten, und die Eigenschaften, gelistet auf dem Einzel, hängt vom aktiven Dateityp ab.

### Information Registerkarte

Dieser Registerkarte listet und gibt Werte an, soweit sie verfügbar sind:

- **Dateityp** – Der Dateityp, z.b. TIF, JPEG usw.
- **Dateipfad** – Der volle Dateipfad der Datei.
- **Gruppe** – Zeigt die Dateigruppe, z.b. Rx\_Vektor, Rx\_Raster, Rx\_Text oder Rx\_Sheet.
- **Größe** – Die Größe in KB der Datei.
- **Bild Breite** – Die Breite des Bildes in den Einheiten, die für diese Datei definiert sind. Diese können "Pixel" sein im Falle von Rasterdateien, "Zeichnungseinheiten" für Vektordateien usw.. Werte und Einheiten werden definiert, wenn die Datei erstellt wird und werden nicht tangiert durch die Bild-Kalibrierung (Siehe Kapitel 5.5), Filter Einheit-Einstellungen (Siehe unter Kapitel 8.3), oder durch den Zoomfaktor.
- **Bild Höhe** – Die Höhe des Bildes in den Einheiten, die definiert wurden für die Datei. Siehe *Bild Breite*.
- **Bild Tiefe** – Für 3D Bilder, die Tiefe des Bildes in den Einheiten, die für die Datei definiert wurden. Siehe *Bild- Breite*.
- **Total Ansichten**– Die Zahl der Ansichten in einer Vektordatei.
- **Bits per Pixel** – Die Zahl von Bits, die benötigt wird, um jedes Pixel darzustellen (Angabe über die verfügbare Zahl von Farben).
- **Kompression** – Methode, mit der der Dateityp komprimiert wird.
- **DPI** – Dots per inch, die Auflösung der Datei.
- **Totale Seiten** – Die totale Anzahl von Seiten der Datei.

#### 3.7.1 Views Registerkarte

- **Voreingestellt** – Die voreingestellte Breite, Höhe und der Status der Vektordatei.

### 3.7.2 „Block Refs“ Registerkarte

In einer Vektordatei können Vektor-Entities (Linien, Kreise usw.) zu Gruppen zusammengestellt sein, sogenannten Blöcken, und die Blöcke können Namen haben. Dieser Registerkarte bietet Informationen über die verschiedenen Blöcke und Referenzen, die eine Datei beinhaltet.

- **Index** – Die Zahl, die einem Block zugeordnet ist.
- **Name** – Der Name des Blocks.
- **Breite** – Die Breite des Blocks, in den Einheiten, die der Datei zugeordnet sind.
- **Höhe** – Die Höhe des Blocks, in den Einheiten, die der Datei zugeordnet sind.
- **Status** – An oder Aus (aktuell dargestellt oder verborgen).
- **Quelle** – Wenn der Block intern ist (Teil der Datei), wird keine Quelle angegeben. Wenn der Block ein Verweis zu einer anderen Datei ist, wird der Dateipfad angegeben.

### 3.7.3 Layer-Registerkarte

Dieser Registerkarte können Sie das An- und ausschalten ausgewählter Layer in einer Multi-Layer-Datei. Platzieren Sie den Cursor auf den Layer den Sie umschalten wollen und klicken die rechte Maustaste. Ein Untermenü mit einer Liste erscheint

- **Auf** – Klicke diese Option to turn the selected Layer auf.
- **Umschalten** – Klicken Sie diese Option to Umschalten the selected Layer to the other setting (an oder aus).
- **Aus** – Klicke diese Option to turn the selected Layer Aus.
- **Alle Auf** – Klicken Sie diese Option zum Anschalten aller Layer.
- **Alle Aus** – Klicken Sie diese Option zum Ausschalten aller Layer Wenn der Cursor auf einen Dateinamen platziert ist, wenn die rechte Maustaste geklickt wird, dann wird ein standardmäßiges Windows-Rechte-Maustaste-Pull-Down-Menü gezeigt.
- **Voreingestellt** – Klicke diese Option zum Zurücksetzen der Layer auf ihre voreingestellten Werte (so wie sie waren als die Datei erstmals geöffnet wurde).

**Beachte** Wenn Sie eine Datei drucken, werden nur die angezeigten Layer gedruckt. Siehe Kapitel 8 für weitere Details zum Drucken.

Die Layer-Spalten reorganisiert, in der Größe geändert und sortiert werden.

### 3.7.4 Stifftabellen-Registerkarte

Typischerweise werden in einer Vektordatei Linien mit derselben Breite auf dem Bildschirm angezeigt, aber in verschiedenen Farben. Farben können interpretiert werden zum Erstellen eines Ausdrucks mit verschiedenen Linienbreiten und Linienstilen. Nutzen Sie die Stifftabelle zur Definition farbiger Linien einer Vektorzeichnung für die Druckausgabe. Schlagen sie nach im Kapitel 3.9 für Details.

### 3.7.5 Größenänderung der Spalten

Die *Eigenschaft* und *Wert* Spalten können vergrößert werden wie nötig. Stellen Sie den Cursor über die Verbindung zwischen zwei Spaltenköpfen, so dass er sich in einen "Größenveränderer" Cursor wandelt, dann klicken sie die linke Maustaste und ziehen die Spalte auf die gewünschte Breite.

### 3.7.6 Dokumenteigenschaften Rechtes-Maustasten-Menü

Plazieren Sie den Cursor in der Dokumenteigenschaftenleiste und klicken Sie die rechte Maustaste um eine Pull-Down-Liste der verfügbaren Optionen zu sehen. Siehe Kapitel 9.7.4 für Details.

## 3.8 Statusleiste

Die Statusleiste ist an der unteren Seite des RxView Fensters angebracht. Diese Leiste folgende Informationen enthalten- von links nach rechts:

- Der aktuelle Status der Anwendung, oder Hilfeinformation.
- **Progress-Leiste** – Zeigt, wie weit die Anwendung in einem Prozess fortgeschritten ist. Sie wird sichtbar sein, während der Prozess läuft, und bleibt anderenfalls unsichtbar.
- **X Position** – Die Position des Cursors in der aktiven Datei, entlang der X (horizontalen) Achse.
- **Y Position** – Die Position des Cursors in der aktiven Datei, entlang der Y (vertikal) Achse.
- **Einheitentyp** – Maßeinheit für die aktive Datei. Diese wird ausgewählt im *Werkzeuge > Filter Einstellungen* Menü, und gilt für alle Dateien die mit demselben Filter dargestellt werden. Schlagen sie nach im Kapitel 8.3 für weitere Details.
- **Uhr** – Gehen Sie zur *Advanced-Registerkarte* im *Werkzeuge > Optionen* Menü zum Anzeigen/Verbergen der Uhr..

## 3.9 Die Stifftabelle

Üblicherweise haben in Vektordateien Linien auf dem Bildschirm die gleiche Stärke, aber verschiedene Farben. Farben können interpretiert werden, um beim Ausdruck Linien mit verschiedener Breite, Farbe und Stilen zu erzeugen. Benutzen Sie den *Stifftabellen* – Dialog, um zu definieren, wie eine einzelne Linienfarbe der Datei gedruckt oder geplottet werden soll. Zum Ändern einer einzelnen Linie oder mehrerer Linien: benutzen Sie Standard Windows Techniken zur Auswahl in der Tabelle und setzen dann die erforderlichen Optionen.

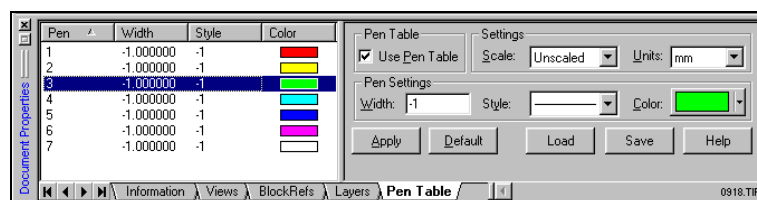


Abbildung 2 Die Dokument Eigenschaften Stifftabelle




- Aktivieren sie die *Benutze Stifftabelle* Box, wenn Sie die Stifftabelle-Funktion benutzen wollen. Die anderen Optionen werden dann aktiv.
- **Skaliert** – Wählen Sie *Skaliert*, wenn bei einer Größenänderung der Zeichnungsdatei die Linienbreite der Skalierung der Zeichnung folgen soll. *Unskaliert* hält die Linienbreiten konstant ungeachtet der Skalierung der Zeichnung.
- **Einheiten** – Wählen Sie die Maßeinheiten, metrisch (mm) oder imperial (Inches), die Sie zur Definition der Linienbreiten nutzen
- **Breite** – Setzt die gewünschte Druckbreite für ausgewählte Linien in den Einheiten die in *Einheiten* vorher definiert wurden. –1 zeigt an dass keine Breite für diesen Stift definiert wurde
- **Stil** – Setzt den gewünschten Druckstil für die gewählten Linien (voll, gepunktet, Strichpunkt usw.). –1 zeigt an, dass keine Breite für diesen Stift definiert wurde.
- **Farbe** – Setzt die gewünschte Druckfarbe für die gewählten Linien..
- **Übernehmen** – klicken zum Übernehmen der Änderungen zur Datei.
- **Voreingestellt** - klicken zur Rückkehr zu den voreingestellten Einstellungen.
- **Lade** – Klicken Sie zum Laden einer früher gespeicherten Stifftabellen- (\*.RPT) Datei. Ein *Lade Stifftabelle* Dialog öffnet, um die gewünschte Datei zu finden und auszuwählen.
- **Speichern** – Wenn Sie die gewünschten Änderungen an der Stifftabelle vorgenommen haben, speichern Sie Ihre Tabelle als eine .RPT Datei. So können Sie die Einstellungen später wieder benutzen. Ein *Speichern Stifftabelle* Dialog öffnet sich, um einen Dateinamen einzugeben und die Tabelle in einem Ordner abzulegen.
- **Hilfe** – Klicken, um das Online-Hilfesystem zu öffnen.

### 3.10 Einstellen der Hintergrundfarbe

Wenn das Dateifenster größer ist als die Darstellung der Datei, wird dem Bereich, der sich außerhalb des Bildes das Bild aber innerhalb des Rahmens des Fensters befindet, eine anwählbare Hintergrundfarbe gegeben. RxView bietet eine Auswahl von drei Standard Farben: weiß, schwarz und grau, und ermöglicht Erstellung einer eigenen Farbe als vierte Auswahlmöglichkeit.

Das Ändern der Hintergrund Farbe geschieht mit den folgenden Methoden:

- Klicken Sie die *Umschalten Hintergrund Farbe* Schaltfläche  auf der *Ansicht* Werkzeugleiste – jedes Klicken schaltet die Farbe auf die nächste der vier Auswahlmöglichkeiten.
- Gehen Sie zum *Ansicht* Menü und klicken den *Umschalten Hintergrund Farbe* Eintrag – jedes Klicken schaltet die Farbe auf die nächste der vier Auswahlmöglichkeiten.
- Gehen Sie zur aktiven Datei, Rechte-Maustasten-Menü und klicken den *Umschalten Hintergrund Farbe* Eintrag – jedes Klicken schaltet die Farbe auf die nächste der vier Auswahlmöglichkeiten.
- Klicken Sie den Abwärts-Pfeil bei der Schaltfläche und wählen Sie die gewünschte Farbe aus der Liste.
- Drücke ALT, V, O auf der Tastatur.

**Beachte** Nur die Hintergrund Farbe der aktiven Datei wird geändert. Verschiedene Dateien können deshalb auch verschiedene Hintergrund-Farben haben.

#### 3.10.1 Auswahl ein Nicht-Standard Hintergrundfarbe

Wähle eine Nicht-Standard Hintergrund Farbe wie folgt:

1. Gehen Sie zum *Werkzeuge > Optionen* Menü Eintrag oder klicken Sie *Optionen* im Rechte-Maustasten-Menü der aktiven Datei. Der *Optionen*-Dialog öffnet. Siehe Kapitel 8.1.1 für Details.
2. Klicke die *Anpassung Farbe Picker* Option unten im Dialog.  
Eine Farbkarte enthält 20 vorausgewählte Farben. Siehe Abbildung 3 unten..

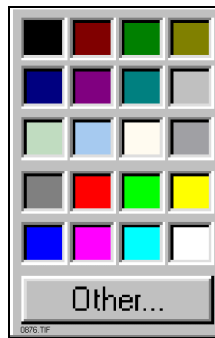


Abbildung 3 Die Anpassung- Hintergrundfarbe- Auswahlkarte

3. Picken sie eine Standardfarbe von der Auswahlkarte  
Ihre Farbe ist automatisch gewählt im *Anpassung- Farbe-Picker* im *Optionen* Dialog.
4. Im *Optionen* Dialog, klicken Sie *Übernehmen* oder *OK* um die Änderungen zu übernehmen.  
Ihre Farbe gehört als *Anpassung-Wahl* zur Liste von vier Farben im *Umschalten Hintergrund Farbe* -Befehl

### 3.10.2 Erzeuge eine angepaßte Farbe

1. Siehe Kapitel 3.10.1 oben und öffnen Sie die Standard -Farbauswahlkarte.
2. Auf der Karte klicken sie *Andere* zum Öffnen eines Standard-Windows- Farbauswahl- Dialogs.

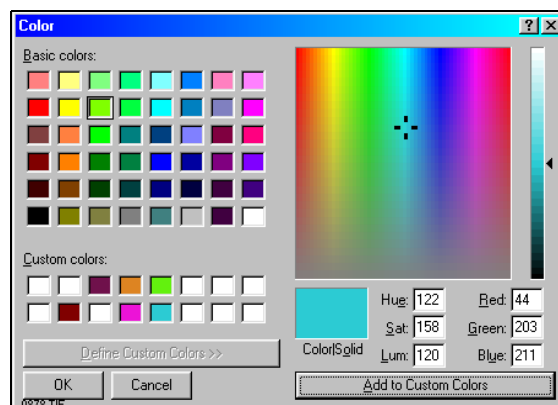


Abbildung 4 Der Windows- Farbauswahl- Dialog

3. Klicken Sie eine Basis-Farbe in der Tabelle links, dann justieren sie den Farbton im „Regenbogen“-Bereich rechts.
4. Wenn Sie die gewünschte haben in der *Farbe / Solid* Box, klicken Sie *Hinzufügen zu angepassten Farben*.  
Die Farbe wird zur *Angepasste Farbentabelle hinzugefügt*.
5. Klicken Sie *OK* zur Rückkehr zur Standardfarbentabelle.  
Ihre neue Farbe ist jetzt Bestandteil der Auswahltable und automatisch ausgewählt im *Anpassung-Farbe-Picker* im *Optionen* Dialog.
6. Im *Optionen* Dialog, klicken Sie *Übernehmen* oder *OK* um die Änderungen zu übernehmen.  
Ihre Farbe ist als *Anpassung-Wahl* in der Liste der vier Farben im *Umschalten Hintergrundfarbe* Befehl eingeschlossen..

# Kapitel 4 Öffnen und Schließen von Dateien

---

## 4.1 Über den Date Explorer

### 4.1.1 Die Dateityp Listenbox

- Wenn Sie nur Dateien eines bestimmten Typs im Date Explorer listen wollen, klicken Sie in den weißen Teil der *Dateityp* Listenbox oder auf den Abwärtspfeil bei der Box zum Öffnen der Pull-down-Auswahlliste. Klicken Sie auf den gewünschten, dann werden nur noch Dateien dieses Typs in der Liste gezeigt.

### 4.1.2 Doppel-Klicken in eine Datei

- Sie können eine im Date Explorer gelistete Datei öffnen, indem Sie den Cursor auf die Datei platzieren und die linke Maustaste doppelklicken. Diese Funktion applies to alle Methoden zum Zeigen von Dateien im Explorer. Benutzen Sie standardmäßige Windowsauswahl-Techniken zum gleichzeitigen Öffnen von verschiedenen Dateien.

### 4.1.3 In den Arbeitsbereich ziehen

- Klicken Sie auf einen Dateinamen im Explorer, um ihn auszuwählen, dann ziehen sie die Datei in den Arbeitsbereich. Benutzen Sie standardmäßige Windowsauswahl-Techniken zum gleichzeitigen Öffnen von verschiedenen Dateien.

## 4.2 Durch Datei Öffne

- Gehen Sie zum *Datei > Öffne* Menü-Eintrag zum Öffnen eines standardmäßigen Windows *Datei Öffne*-Dialog. Benutzen Sie diesen Dialog um zum entsprechenden Ordner zu blättern Ordner, dann wählen sie die Datei(en) oder geben den Dateinamen direkt in das *Dateinamen*- Feld. Klicken Sie *Öffne* oder doppelklicken Sie auf die Datei um sie zu öffnen.

Die Namen und Pfade der zuletzt geöffneten Dateien werden gespeichert, und unten im *Datei* Menü gelistet. Die Dateien können individuell mit der Liste geöffnet werden.

- Klicken Sie die *Öffne* Schaltfläche in der Standard-Werkzeugleiste zum Öffnen des Windows *Datei Öffne* Dialog, dann wie oben zum Öffnen der Dateien.


Benutzen Sie standardmäßige Windowsauswahl-Techniken zum gleichzeitigen Öffnen von verschiedenen Dateien

## 4.3 Öffne Nächster / Voriger

- Wenn RxView registriert hat, dass sich mehr Dateien im aktuellen Ordner befinden, dann werden die *Öffne Nächster* und *Öffne Voriger* Schaltflächen und Menü Einträge aktiv. Die Auswahl einer dieser Optionen wird die nächste oder vorige Datei as appropriate, in alphabetischer Reihenfolge, gelistet im aktuellen Ordner. Benutzen Sie die Dateityp-Box, um entweder alle Dateitypen auszuwählen, oder nur Dateien desselben Typs wie die aktuelle Datei.

## 4.4 Dateien schließen

### 4.4.1 Die Schliessen -Schaltfläche

Klicken Sie die *Schliessen*-Schaltfläche  in der Standard-Werkzeugleiste zum Schliessen der aktiven Datei.

### 4.4.2 Die Dateifenster- Schliessen Schaltfläche

Klicken Sie die X Schaltfläche in der oberen rechten Ecke des aktiven Dateifeners zum Schließen der Datei.

**Beachte** Wenn die *Maximize*-Funktion des Dateifeners benutzt wird ist die Schaltfläche am rechten Ende der Menüleiste.

#### **4.4.3 Schließen über das Window > Windows Menü**

1. Wählen Sie den *Windows > Windows*-Menü -Eintrag zum Zeigen des *Windows*-Dialogs.
2. Wählen sie die Datei oder die Dateien die Sie schließen wollen.
3. Klicken Sie die *Schließen Fenster*-Schaltfläche.

Die gewählten Dateien sind geschlossen und der Dialog schließt.

Schlagen sie nach im Kapitel 9.5.10 für eine detaillierte Beschreibung des Dialogs.

# Kapitel 5 View- Funktionen

---


## 5.1 Zoomen

Der folgende Kapitel listet und beschreibt alle Zoom-Funktionen, die in RxView zur Verfügung stehen. Beachten Sie, dass die meisten der Zoom-Funktionen auf verschiedenen Wegen aktivierbar sind (durch das Hauptmenü, Werkzeugleiste, Rechte-Maustasten-Menüs usw.). Die Zugriffsmöglichkeiten werden einzeln für jede Funktion aufgeführt.

### 5.1.1 Zoom Alle

*Zoom Alle* zoomt das Bild zu den Grenzen des Fensters. Die Funktion behält das Seitenverhältnis des Bildes bei. Wenn das Fenster Seitenverhältnis hat, das von dem der Datei abweicht, wird dem leeren Bereich die Hintergrundfarbe gegeben, die über das *Umschalten Hintergrund Farbe* Menü oder die Schaltfläche gewählt wurde.

Diese Funktion ist aktivierbar mit den folgenden Methoden:


- Klicken Sie die *Zoom Alle* Schaltfläche  auf der *Ansicht* Werkzeugleiste.
- Wählen Sie die *Ansicht > Zoom > Zoom Alle* Menüoption.
- Drücke ALT, V, Z, A auf der Tastatur.
- Rechte-Maustaste auf die Datei, dann gehen Sie zur *Zoom > Zoom Alle* Option im Pull-Down Menü.
- Wenn Sie in eine Datei gezoomt haben, dann wird die *Wiederhole Zoom Alle* Funktion ganz oben in dem Pull-Down-Menü aufgeführt, das erscheint, wenn Sie die Rechte-Maustaste auf die Datei halten.

**Beachte** Diese Funktion arbeitet nicht mit 3D-Bilddateien.

### 5.1.2 Zoom 1:1

*Zoom 1:1* zoomt das Bild (herauf oder herunter wie gewünscht) auf seine aktuelle Größe. Der Funktion erhält das Seitenverhältnis des Bildes. Pan-Schieberegler werden gezeigt, wenn erforderlich, um die Ansicht von Bildteilen zu ermöglichen, die außerhalb der Begrenzung des Fensters liegen. Ist die Datei kleiner als das Fenster, wird der leere Bereich entweder an den Seiten oder oberhalb und unterhalb der Datei gezeigt. Dem leeren Bereich wird die Hintergrundfarbe gegeben, die im *Umschalten Hintergrund Farbe* Menü oder mit der Schaltfläche gewählt wurde.

Diese Funktion wird aktiviert mit den folgenden Methoden:


- Klicken Sie die *Zoom 1:1* Schaltfläche  auf der *Ansicht* Werkzeugleiste.
- Wähle die *Ansicht > Zoom > Zoom 1:1* Menüoption.
- Drücke ALT, V, Z, 1 auf der Tastatur.
- Rechte-Maustaste auf die Datei, dann wählen Sie die *Zoom > Zoom 1:1* Option im Pull-Down Menü.
- Wenn Sie eine Datei gezoomt haben, dann ist die *Wiederhole Zoom 1:1* Funktion oben im Pull-Down Menü, das erscheint, wenn Sie mit der Rechten-Maustaste auf die Datei klicken.

**Beachte** Diese Funktion funktioniert nicht mit 3D Bild Dateien.

### 5.1.3 Zoom In

*Zoom herein* zoomt in das Bild, so dass das Bild vergrößert wird. Jedes Mal wenn Sie die Funktion auslösen, wird das Bild einen Schritt vergrößert. Die Funktion erhält das Seitenverhältnis des Bildes. Pan Schieberegler werden zur Verfügung stehen, wenn nötig..

Diese Funktion wird aktiviert mit den folgenden Methoden:


- Klicke die *Zoom In* Schaltfläche  in der *Ansicht* Werkzeugleiste.
- Wählen Sie die *Ansicht > Zoom > Zoom In* Menüoption.
- Drücke ALT, V, Z, I auf der Tastatur.

- Drücke die + Taste im Zahlenblock der Tastatur.
- Rechte-Maustaste auf die Datei, dann gehen Sie zur *Zoom > Zoom In* Option im Pull-Down Menü.
- Wenn Sie in eine Datei hineingezoomt haben ist die *Wiederhole Zoom In* Funktion oben im Pull-Down Menü, das erscheint, wenn Sie die Rechte-Maustaste auf der Datei haben.

#### 5.1.4 Zoom Heraus

*Zoom Heraus* zoomt weg vom Bild, so dass ein Bild in der Größe reduziert ist. Die Funktion erhält des Bildes Seitenverhältnis. Dem Bereich zwischen den Rändern des Bildes und dem Window-Rahmen wird die Hintergrundfarbe gegeben, die Sie im *Umschalten Hintergrund Farbe* Menü oder Schaltfläche oder mit der Schaltfläche gewählt haben.


Diese Funktion ist aktiviert mit den folgenden Methoden:

- Klicken Sie die *Zoom Out* Schaltfläche  auf der *Ansicht* Werkzeugleiste.
- Wählen Sie die *Ansicht > Zoom > Zoom Out* Menüoption.
- Drücke ALT, V, Z, O auf der Tastatur.
- Drücke die - Taste im Zahlenblock der Tastatur.
- Rechte-Maustaste auf die Datei, dann gehen Sie zur *Zoom > Zoom Heraus*-Option im Pull-Down Menü.
- Wenn Sie herausgezoomt haben, dann ist die wiederhole *Zoom Heraus*- Funktion ganz oben im Pull-Down-Menü, dass erscheint, wenn Sie die Rechte-Maustaste auf der Datei haben.

#### 5.1.5 Zoom Breite

*Zoom Breite* zoomt das Bild auf die Breite des Fensters. Der Funktion erhält das Seitenverhältnis des Bildes. Wenn das Bild is too tall to fit in the window after Zoomen, the vertical Pan Schieberegler will be Zeigeed to Ermögliche you to Ansicht those parts of das Bild that fall outside the window. Wenn das resultierende Bild kleiner ist als die Höhe des Fensters, dann wird dem freien Bereich die Hintergrundfarbe gegeben, die Sie mit *Umschalten Hintergrund Farbe* Menü oder der Schaltfläche gewählt haben.


Diese Funktion wird aktiviert mit den folgenden Methoden:

- Klicken Sie die *Zoom Breite* Schaltfläche  auf der *Ansicht* Werkzeugleiste.
- Wählen Sie die *Ansicht > Zoom > Zoom Breite* Menüoption.
- Drücke ALT, V, Z, D auf der Tastatur.
- Rechte-Maustaste auf die Datei, dann gehen Sie zur *Zoom > Zoom Breite* Option im dazugehörigen Pull-Down Menü.
- Wenn sie herausgezoomt haben, dann ist die *Wiederhole Zoom Breite* Funktion ganz oben im Pull-Down Menü, das erscheint, wenn Sie die Rechte-Maustaste auf der Datei haben.

#### 5.1.6 Zoom Höhe

*Zoom Höhe* zoomt das Bild auf die Höhe des Fensters. Die Funktion das Seitenverhältnis des Bildes wird erhalten. Wenn das Bild zu breit ist, um nach dem Zoomen ins Fenster zu passen, gibt der horizontale Pan-Schieberegler die Möglichkeit, auch die Bildteile zu sehen, die sich außerhalb des Fensters befinden. Wenn das resultierende Bild schmaler als die Breite des Fensters ist, wird das Bild horizontal im Fenster zentriert und dem freien Bereich wird die Hintergrundfarbe gegeben, die Sie mit dem *Umschalten Hintergrundfarbe*-Menü oder der Schaltfläche gewählt haben.

Diese Funktion wird aktiviert mit folgenden Methoden:

- Klicken Sie das *Zoom Höhe* Schaltfläche  in der *Ansicht* Werkzeugleiste.
- Wähle die *Ansicht > Zoom > Zoom Höhe* Menüoption.
- Drücke ALT, V, Z, H auf der Tastatur.
- Rechts-Klick auf die Datei, dann gehen Sie zur *Zoom > Zoom Höhe* Option im resultierenden Pull-Down Menü.
- Wenn Sie gezoomt haben, ist die *Wiederhole Zoom Höhe* Funktion ganz oben im Pull-Down Menü, das erscheint, wenn Sie die Rechte-Maustaste auf der Datei. Haben.

### 5.1.7 Zoom Schieberegler

Die *Zoom Schieberegler* Funktion ermöglicht Ihnen die aktive Datei herein- oder herauszuzoomen mit einer Schieberegler-Schaltfläche. Wenn auf diese Funktion zugegriffen wird, öffnet sich der *Zoom Schieberegler* Dialog.



Abbildung 5 Der Zoom Schieberegler Dialog

Wenn Sie den *Zoom Schieberegler* Dialog öffnen, wird die Schieberegler-Schaltfläche auf dem aktuellen Zoomfaktor positioniert. Der aktuelle Zoomfaktor ist im *Zoommaßstab* Feld zu sehen.

Um den Zoomfaktor einzustellen:

- Ziehen Sie die Schieberegler-Schaltfläche zum gewünschten Zoomfaktor.

Oder:

- Geben sie den gewünschten Zoomfaktor in die *Zoommaßstab* Box ein.


Der Zoom Schieberegler zoomt das Bild von 1/10 zur 10x Originalgröße des Bildes, ansteigend in Schritten von 0.1x.

Aktivieren sie die *Update Dynamisch*-Box, wenn sie wollen, dass das Bild geändert wird, während Sie den Zoom Schieberegler betätigen.

Klicke *Done* oder drücken Sie die CTRL,D oder ALT+D Tasten zum Schließen des Dialogs, wenn sie den Zoomfaktor auf das gewünschte Level gesetzt haben.

Die Funktion erhält Seitenverhältnis des Bildes. Wenn das Bild zu breit ist um das Fenster nach dem Zoomen auszufüllen, werden Pan-Schieberegler gezeigt. Ist es schmaler als die Breite des Fensters, wird das Bild horizontal im Fenster zentriert und der leere Bereich bekommt die Hintergrundfarbe.

Diese Funktion wird mit den folgenden Methoden aktiviert:

- Klicke die *Zoom Schieberegler* Schaltfläche  auf der *Ansicht* Werkzeugleiste.
- Wähle die *Ansicht > Zoom > Zoom Schieberegler* Menüoption.
- Drücke ALT, V, Z, R auf der Tastatur.

### 5.1.8 Zoom Window


*Zoom Window* ermöglicht Ihnen, einen Teil des Bildes zu wählen und zoomt es so, dass es das aktive Fenster füllt.

**Beachte** Die Schaltfläche bleibt aktiv bis Sie wieder klicken, um die Funktion auszuschalten.

1. Aktivieren sie die Funktion mit einer der im folgenden beschriebenen Methoden.

2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt auf einer Ecke des rechteckigen Bereichs, den Sie zoomen wollen.
3. Während Sie die Maustaste gedrückt halten, ziehen Sie den Cursor zu der diagonal entgegengesetzten Ecke des Bereichs, den Sie zoomen wollen.
4. Wenn das gepunktete Rechteck den gewünschten Bereich umfasst, lassen Sie los. Der gewählte Bereich wird zum Füllen des aktiven Fensters gezoomt.
5. Deaktiviere die Funktion durch Wiederholung des Aktivierungsvorgangs.
6. Die Funktion erhält das Seitenverhältnis des Bildes. Wenn das Bild zu groß ist, um das Fenster nach dem Zoomen zu füllen, werden Pan-Schieberegler gezeigt.

Diese Funktion wird aktiviert und deaktiviert mit den folgenden Methoden:

- Klicken Sie die *Zoom Window* Schaltfläche  auf der *Ansichts-Werkzeugleiste*.
- Wähle die *Ansicht > Zoom Window* Menüoption.
- Drücke ALT, V, W auf der Tastatur.



### 5.1.9 Zoom Herein/Heraus

Die *Zoom Herein/Heraus* Funktion ermöglicht Ihnen, in ein Bild herein und heraus zu zoomen mit der linken und rechten Maustaste. Die Funktion wird fortgesetzt bis sie deaktiviert wird, z.B. wird der Zoomlevel ein- und ausgeschaltet durch wiederholte Klicks auf eine Maustaste.

Aktivieren sie die Funktion mit einer der folgenden Methoden.

Der *Zoom In/Out* Cursor wird gezeigt.

7. **Hereinzoomen:** Schieben Sie den Cursor in die Mitte des Bereichs, den Sie zoomen wollen und klicken die linke Maustaste.

Das Bild wird um einen Faktor von 50% vergrößert, und der Teil des Bildes, der unter dem Cursor liegt, wenn Sie mit der Maustaste klicken, wird im Fenster zentriert.

**Beachte** Wenn das Bild kleiner als das Fenster ist, dann wird das Bild immer im Fenster mittig ausgerichtet. Wenn das Bild größer als das Fenster ist, werden Scrollleisten erlauben, durch die äußeren Teile des Bildes zu wandern.

8. **Herauszoomen:** - Schieben Sie den Cursor in die Mitte des Bereichs, von dem Sie wegzoomen wollen und klicken die rechte Maustaste.


Das Bild wird reduziert um den Faktor 50

Deaktivieren der Funktion durch Wiederholung des Aktivierungsvorgangs.

Die Funktion behält die Seitenverhältnisse des Bildes bei. Wenn das Bild zu groß für das Fenster ist nach dem Zoomen, werden Scrollleisten zur Verfügung stehen.

**Beachte** Das Rechte-Maustasten-Menü der Datei ist deaktiviert, während die *Zoom Herein/Heraus*-Funktion aktiv ist.


Diese Funktion ist aktiviert und deaktiviert mit den folgenden Methoden:

- Klicken Sie die *Zoom Herein/Heraus*- Schaltfläche  auf der *Ansicht* Werkzeugleiste.
- Wählen Sie die *Ansicht > Herein/Heraus* Menüoption.
- Drücke ALT, V, I auf der Tastatur.

### 5.1.10 Zoomen mit der Maustaste

Wenn die *Zoom Herein/Heraus* Funktion aktiv ist, können Sie herein- und herauszoomen mit der Maustaste. Plazieren Sie den Cursor auf der aktiven Datei, klicken und halten die linke Maustaste, dann schieben Sie den Cursor auf dem Bildschirm auf und ab.

## 5.2 Skalieren auf Fenstergröße

Aktivieren Sie diese Funktion mit der *Skalieren auf Fenstergröße* Schaltfläche  um die Bildgröße auf die Größe des Fensters zu bringen. Wenn Sie die Größe des Fensters ändern, wird das Bild automatisch mit vergrößert oder verkleinert. Das Bild wird so groß wie möglich dargestellt und versucht, im Fenster das Seitenverhältnis des Bildes zu bewahren (das Verhältnis von Breite zu Höhe).

## 5.3 Scrolling

RxView ermöglicht zwei Methoden zum Scrollen von Bildern (Verschieben des Bildes mit dem Anzeigefenster so Bereiche des Bildes, die außerhalb des Anzeigebereiches liegen, auch gesehen werden können):

- Die Scrollleisten.
- Die Pan-Hand.

### 5.3.1 Die Scrollleisten

Die Scrollleisten erscheinen unten und/oder auf der rechten Seite des View-Fensters, wenn das Bild zu hoch oder zu breit ist, um ins Fenster zu passen. Benutzen Sie die Scrollleisten wie folgt:

- Setzen Sie den Cursor auf die quadratische Schaltfläche, klicken und halten die linke Maustaste, und ziehen den Schieberegler horizontal oder vertikal entlang der Leiste wie gewünscht. Das Bild moves past the window. Lassen Sie die linke Maustaste los, wenn der gewünschte Teil des Bildes zu sehen ist.
- Setzen Sie den Cursor auf eine der Pfeil-Schaltflächen an beiden Enden der Scrollleiste und klicken die linke Maustaste wiederholte Male. Für jedes Klicken der Maustaste wird durch das Bild in Schritten von einem 1/100 der vertikalen oder horizontalen Ausdehnung des Bildes gegangen. Z.b. 100 Klicks mit der Maustaste werden den Schieberegler von einem Ende der Scrölleiste zum anderen bewegen – die Entfernung, um die das Bild mit jedem Schritt bewegt wird hängt ab vom Verhältnis der Bildgröße verglichen mit der Fenstergröße.
- Plaziere den Cursor auf eine der Pfeil-Schaltflächen an beiden Enden der Scrollleisten und Klicke und hold die linke Maustaste. Das Bild wird im Fenster automatisch in Schritten von 1/100 der vertikalen oder horizontalen Ausdehnung des Bildes durchschritten. Der Scroll-Schieberegler bewegt sich von einem Ende der Scrollleiste zum anderen in ungefähr 5 Sekunden– die Geschwindigkeit der Bildbewegung hängt ab von dem Verhältnis der Bildgröße zur Fenstergröße.

### 5.3.2 Die Pan-Hand

Die *Pan-Hand* Funktion ermöglicht Ihnen Teile des Bildes zu sehen, die außerhalb des Fensters liegen. Das geschieht durch Anfassen und Verschieben. So benutzen Sie die Funktion:

1. Aktivieren Sie die Funktion mit einer der folgenden Methoden.  
Der Pan-Hand-Cursor ist zu sehen.
2. Plaziere den Cursor auf dem Bild.
3. Klicken Sie und halten die linke Maustaste.  
Der Hand-Cursor schließt und greift das Bild.
4. Ziehen Sie das Bild im Fenster herum, bis der gewünschte Bereich zu sehen ist.  
Wenn Sie die Bildkante sehen, können Sie das Bild nicht weiter in diese Richtung ziehen. (Schlagen Sie nach in 5.12 für weitere Details betreffend 3D Bild Dateien).
5. Deaktivieren Sie die Funktion durch Wiederholung des Aktivierungsvorgangs.

Diese Funktion wird aktiviert und deaktiviert mit einer der folgenden Methoden:

- Klicken Sie die *Pan Hand* Schaltfläche auf der **Dokumente Ansicht** Werkzeugleiste.
- Wähle die *Ansicht > Pan Hand* Menüoption.
- Drücke ALT, V, P auf der Tastatur.

## 5.4 Drehen und Rotieren eines Bildes

In RxView können Sie ein Bild drehen, so dass Sie es aus einer bestimmten Richtung ansehen können, und Sie können ein 3D Bild rotieren lassen. RxView hat drei Methoden zum Drehen von Bildern:

- Die *Umschalten Winkel* -Funktion (nicht verfügbar für 3D-Bilder). Siehe Kapitel 5.4.1.
- Der *Drehung Schieberegler* für 2D und 3D Bilder. Siehe Kapitel 5.4.2.
- Die *Umschalten Drehen State* Schaltfläche für 3D Bilder. Siehe Kapitel 5.4.3.


Wie man ein 3D Bild zum Rotieren bringt, ist beschrieben in Kapitel 5.4.4.

### 5.4.1 Der Umschalten Winkel Funktion

Benutzen Sie diese Funktion zum Drehen des aktiven Bildes im Uhrzeigersinn in 90° Schritten: 90°, 180°, 270° und *keine*.

**Beachte** Diese Funktion ist nicht verfügbar für 3D Bild- Dateien.


Diese Funktion wird aktiviert und deaktiviert mit den folgenden Methoden:

- Klicken Sie die *Umschalten Winkel* Schaltfläche  auf der *Ansicht* Werkzeugleiste um schrittweise durch die Zurücksetzen-Winkel zu gehen.
- Klicken Sie den "Abwärts-Pfeil" bei der Schaltfläche zum Anzeigen einer Pull-Down-Auswahlliste auf den Dreh-Winkel.
- Setzen Sie den Cursor in das aktive Fenster und klicken die rechte Maustaste. Wählen Sie *Umschalten Drehung Winkel* im Pull-Down-Menü und gehen schrittweise durch die 90° Winkel.
- Wählen Sie die *Ansicht > Drehen*-Menüoption und wählen den gewünschten Drehwinkel aus der Liste.
- Drücke ALT, V, R, x auf der Tastatur, es bedeutet
  - x = N für No Drehung Winkel
  - x = 9 für 90° Drehung
  - x = 8 für 180° Drehung
  - oder x = 7 für 270° Drehung

### 5.4.2 Der Drehungs-Schieberegler

Benutzen Sie diese Funktion zum Drehen des aktiven Bildes im Uhrzeigersinn mit 1° Schritten, indem Sie einen Schieberegler benutzen. Wenn diese Funktion ausgewählt ist, können zwei mögliche Dialoge angezeigt werden, abhängig vom Dateityp im aktiven Fenster.

Diese Funktion wird aktiviert mit folgenden Methoden:

- Klicke die *Drehung Schieberegler* Schaltfläche  auf der *Ansicht* Werkzeugleiste.
- Wählen Sie die *Ansicht > Drehen* Menüoption, dann wählen Sie die *Schieberegler* Option aus dem resultierenden Pull-Down-Menü.
- Drücke ALT, V, R, S auf der Tastatur.

Einer der folgenden Dialoge öffnet sich, abhängig vom Dateityp:

#### 5.4.2.1 Drehung Schieberegler Dialog für alle Dateien ausgenommen 3D

Wenn Sie den *Drehung Schieberegler* Dialog wählen, wird der Schieberegler so positioniert, wie der aktuelle Drehungswinkel eingestellt ist. Der aktuelle Drehwinkel ist im *Drehung Winkel* Feld zu sehen.

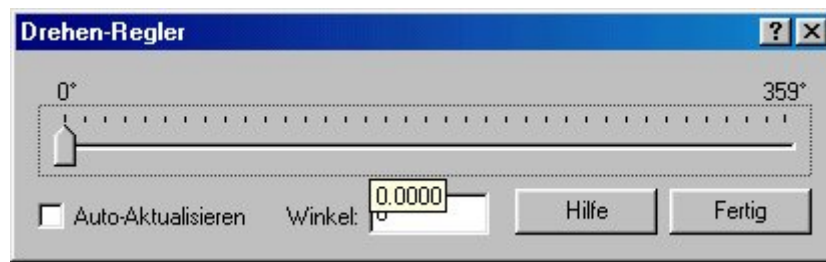


Abbildung 6 Der Drehungs-Schieberegler-Dialog für alle Dateitypen außer 3D

1. Aktivieren Sie die *Update Dynamisch*-Box, wenn Sie ein Update des Bildes wollen, während Sie den Drehungs- Schieberegler verschieben.
2. Ziehen Sie die Schieberegler-Schaltfläche zum gewünschten Drehwinkel.

Oder:

Geben sie den gewünschten Drehungswinkel in das *Drehwinkel* -Feld ein.

Die Drehung kann auf jeden Winkel eingestellt werden zwischen 0° und 359°, in Schritten von 1°.

3. Klicken sie *Ausführen* oder drücken Sie die CTRL,D oder ALT+D Tasten zum Schließen des Dialogs.

### 5.4.2.2 Drehungs- Schieberegler Dialog für 3D Dateien

Drei Schieberegler werden angeboten – einer für jede Achse der Drehung.

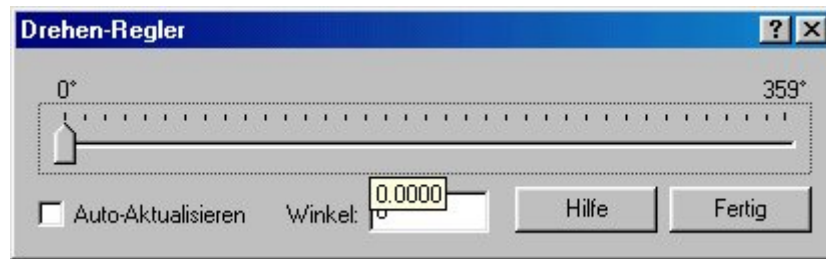



Abbildung 7 Der Drehungs-Schieberegler-Dialog für 3D Dateien


1. Aktivieren Sie die *Update Dynamisch*-Box zum Bildupdate im Fenster, wenn Sie den Schieberegler bewegen. Sie deaktivieren das Bildupdate, wenn Sie die Schieberegler –Schaltfläche verlassen.
2. Ziehen Sie die Schieberegler-Schaltflächen zum gewünschten Drehwinkel.  
Die Drehung für jede Achse kann auf jeden Winkel eingestellt werden. Winkel zwischen 0° und 359°, in Schritten von 1°.
3. Klicken Sie *Ausführen* oder Drücke die CTRL,D oder ALT+D Tasten zum Schließen des Dialogs.

### 5.4.3 Die Drehen Status- Schaltfläche für 3D Bilder

Die *Drehen-Status*-Funktion ermöglicht Ihnen das Drehen des Bildes über seinen Mittelpunkt, so dass Sie das Bild aus jeder Richtung ansehen können..


1. Klicken Sie die *Umschalten Drehen Status*-Schaltfläche  auf der 3D-Werkzeugleiste zum Aktivieren der Funktion.
2. Plazieren Sie den *Drehen* Cursor auf dem Bild.
3. Klicken und die Maustaste gedrückt halten.
4. Ziehen Sie das Bild.
5. Wenn die gewünschte Ansicht erreicht ist, die Maustaste loslassen.

Das Bild wird in der Position stehen bleiben, die eingenommen wird, wenn Sie die Maustaste loslassen. Die X, Y und Z Achsen in der unteren linken Ecke des Dateifensters zeigen die aktuelle "Richtung" der Bildansicht.


Zurücksetzen des Bildes in seine Original- Ansicht durch Klicken der *Zurücksetzen 3D Modell* Schaltfläche .

### 5.4.4 Rotieren eines 3D-Bildes

Die *Rotieren*-Funktion ermöglicht Ihnen ein 3D-Bild in kontinuierliche Rotation zu versetzen, um seinen Mittelpunkt, in jeder Richtung und jeder Geschwindigkeit..

1. Klicken Sie die *Rotieren* Schaltfläche  auf der 3D-Werkzeugleiste, um die Funktion zu aktivieren.
2. Plazieren Sie den *Rotieren*-Cursor auf das Bild.
3. Klicken Sie und halten die linke Maustaste gedrückt.
4. Ziehen Sie den Cursor über das Bild und lassen die Maustaste los, während die Maus noch verschoben wird.

Das Bild rotiert weiter in der Geschwindigkeit und der Richtung in der der Cursor geschoben wurde als Sie die Maustaste losgelassen haben. Die X, Y und Z Achsen in der unteren linken Ecke des Dateifensters zeigen die aktuelle "Richtung" der Bild-Ansicht an.

Klicken Sie die *Zurücksetzen 3D Modell*-Schaltfläche , um das Bild in seine Startposition zurückzusetzen. Das Bild wird dann mit der Rotation fortfahren und zwar in der gleichen Richtung und mit der gleichen Geschwindigkeit wie vor dem Anklicken der Zurücksetzen-Schaltfläche.

Um die Bildrotation anzuhalten, deselektieren Sie die *Umschalten Rotieren Ansicht* - Schaltfläche.

## 5.5 Erstellen eines Spiegelbilds einer Datei

Mit der *Flip* Funktion können Sie ein Spiegelbild der aktiven Datei erstellen. Die Datei kann über ihre vertikalen und horizontalen Achsen gespiegelt werden.

- Rechts-Klick auf die aktive Datei und wählen *Flip* > X oder Y.
- Gehen Sie zum *Ansicht* > *Flip* Menü Eintrag und wählen X oder Y.

Die aktuelle Zoom-Vergrößerung wird beibehalten.

## 5.6 Kalibrieren einer Datei

Die *Kalibrierungsfunktion* ermöglicht Ihnen die Messung der Länge eines Objekts auf der aktiven Datei und definiert einen Wert für diese Messung. Das Verhältnis der gemessenen Entfernung zur definierten Entfernung wird gespeichert, und danach werden alle Distanzen, die auf der Datei gemessen werden mit diesem Skalierungsfaktor multipliziert bevor sie angezeigt werden. Die Messungen werden mit den Einheiten gezeigt, die in der *Werkzeuge* > *Filter Einstellungen* > *Messung* Registerkarte für diesen Dateityp eingestellt wurden.

**Beachte:** Um eine Datei zu kalibrieren, müssen die Maßeinheiten für diese Datei auf einen Standardtyp gesetzt sein, z.b. *kein System*. Wenn die *Kalibriere*- Schaltfläche inaktiv ist, gehen Sie zur *Messung*-Registerkarte im *Filter Setup* Dialog und ändern den Einheitentyp..


Die *Kalibriere*-Funktion wird aktiviert mit den folgenden Methoden:

- Klicke die *Kalibriere*- Schaltfläche auf der *Ansicht* -Werkzeugleiste.
- Wähle die *Ansicht > kalibriere* Menüoption.
- Drücke ALT, V, C auf der Tastatur.

Wiederhole die Methode zum Ausschalten der Funktion.

Ein *Fang* Modus und ein *Orthogonal* Modus sind verfügbar, um die Genauigkeit zu erhöhen. Schlagen sie nach im Kapitel 5.7.2 für weitere Details.

**Beachte:** Die *Kalibriere*-Funktion schaltet automatisch Aus, wenn Sie die Kalibrierungsoperation durchgeführt haben.

1. Klicken Sie die *Kalibriere*-Schaltfläche  und schieben den Cursor zu dem Objekt, das gemessen werden soll.
2. Aktivieren Sie die *Orthog*-Funktion, wenn erforderlich
3. Aktivieren Sie die *Fang*-Funktion, wenn erforderlich
4. Klicke ein Ende des Objekts und ziehe die Pfeillinie zum anderen Ende.  
Die Länge der verbundenen Linie wird dynamisch in der Statusleiste angezeigt.
5. Klicken Sie die linke Maustaste zum Stoppen der Linie.

Ein Dialog ähnlich wie der in Abbildung 8 wird zu sehen sein:



Abbildung 8 Der Messung –Kalibrierung-Dialog

6. Geben Sie in das Datenfeld das Maß ein, das Sie für diese Strecke benutzen wollen.
7. Aktivieren Sie die *Setze als Voreingestellt für Alle Dateien dieses Typs*- Box, wenn Sie die Skalierungsfunktion für alle Dateien setzen wollen, die denselben Filter benutzen.
8. Klicke OK.

Jede weitere Messung in dieser Datei benutzt eine neue Skalierung

## 5.7 Messen von Entfernungen, Winkeln und Flächen

Der *Messung* Funktion ermöglicht Ihnen, die Länge einer Linie zu messen, den Winkel zwischen zwei Linien, oder die Fläche, die eingeschlossen wird von mehreren Linien in der aktiven Datei. Die Resultate - Entfernung, Winkel, Bereich, Akkumulierte Entfernung – werden in der Statusleiste dynamisch angezeigt, und kann auch im *Messungs- Statistik* Dialog (siehe Kapitel 5.7.3) angezeigt werden, wenn die Option in der *Advanced* Registerkarte des *Werkzeuge > Optionen* Dialogs (siehe Kapitel 8.1.2) ausgewählt ist.

Die werden angezeigt mit den Maßeinheiten, die im *Werkzeuge > Filter Setup > Optionen* Registerkarte für diesen Dateityp selektiert wurden.

Eine *Orthogonal* Funktion ist verfügbar, die Messungen auf vertikalen oder horizontalen Achsen beschränkt, und eine *Fang*-Funktion, um die Genauigkeit zu unterstützen, wenn von oder zu einzelnen Punkten auf einer Linie gemessen wird. Siehe Kapitel und 5.7.2 für weitere Details.

### 5.7.1 Fang

Die Fang-Funktion hilft Ihre Genauigkeit zu verbessern, wenn Messungen auf Vektor-Zeichnungen durchgeführt werden. Diese Funktion fängt den Cursor auf definierte Punkte (Knotenpunkte) auf der nächsten Linie, wenn sich der Cursor in einen vordefinierten Bereich des Knotens hineinbewegt. Der definierte Knoten kann sein: Nächster, Endpunkt, Mittelpunkt, Kreismittelpunkt und Intersektion, und jeder Knotentyp hat eine spezielle Cursorgestalt um zu zeigen, welchen Knotentyp Sie gefangen haben.

Sie können jeden Fangknotentyp individuell Ein- oder Ausschalten mit der *Advanced*-Registerkarte der *Werkzeuge > Optionen*-Menü (siehe Kapitel 8.1.2), und im *Aktive Datei* Rechte-Maustasten-Menü unter der *Messung*-Option. Sie können den *Fang* Modus auch durch Drücken der F9 Taste auf ihrer Tastatur umschalten. Sie können den Fangbereich in *Allgemein* des *Werkzeuge > Optionen* Menü (siehe Kapitel 8.1.1) einstellen..

**Beachte** Wenn sowohl die *Orthog*- als auch die *Fang*-Funktionen aktiviert sind, und eine Messung durchgeführt wird, die zwar nahe, aber nicht auf dem gewünschten Fangpunkt endet, wird der *Orthog*- Modus automatisch auf Aus geschaltet, um der *Fang* Funktion den Vorrang zu geben.

### 5.7.2 Orthogonal

Die *Orthogonal* Funktion beschränkt Kalibrierung und Messung auf die vertikale und horizontale Richtung.

Aktiviere die *Orthog*-Funktion entweder durch einen Haken bei der Option in der *Advanced* Registerkarte im *Werkzeuge > Optionen*-Menü oder durch Umschalten mit der F8 Taste auf der Tastatur.

**Beachte** Wenn sowohl *Orthog*- als auch *Fang*-Funktionen aktiviert sind, und wenn eine Messung durchgeführt wurde, die nahe, aber nicht genau auf einem designierten Fangpunkt endet, dann wird der *Orthog*- Modus automatisch ausgeschaltet, um der *Fang* Funktion Vorrang zu geben. Der *Orthog*-Modus kann zu jeder Zeit an- und ausgeschaltet werden während einer Serie von Messungen, indem Sie die F8 Taste auf Ihrer Tastatur drücken.

### 5.7.3 Messung-Statistik-Dialog

Wenn Sie die Messung an einem Objekt, Winkel oder Bereich abgeschlossen haben, klicken Sie die rechte Maustaste und gehen zur *Ende-Messung* Option, um die Funktion beenden. Wenn die *Zeige Messung Statistik Box* -Option ausgewählt ist in der *Advanced* Registerkarte des *Werkzeuge > Optionen* Dialog, wird sich der *Messung Statistik* Dialog öffnen und die Resultate zeigen (siehe Abbildung 9).

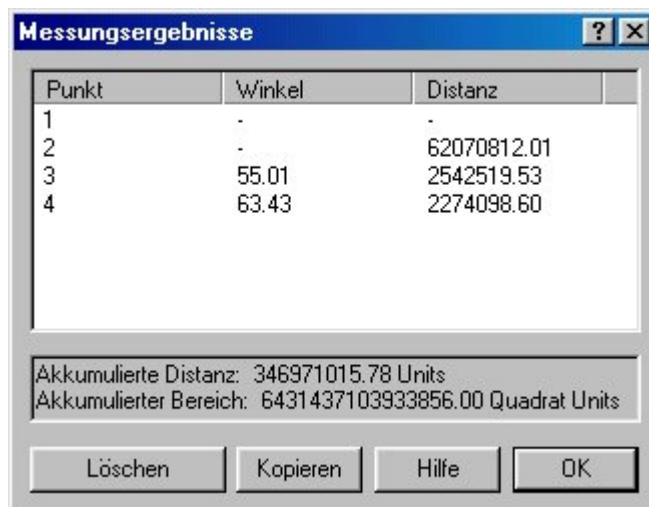



Abbildung 9 Der Messungs-Statistik-Dialog

- **Punkt** – Der Punkt den Sie angeklickt haben.



- **Winkel** – Der Winkel zwischen den erzeugten Linien
- **Entfernung** – Der Abstand zwischen den Punkten, in den Einheiten der Messungen die im *Werkzeuge > Filter Setup > Optionen* Registerkarte für diesen Dateityp definiert wurden.
- **Akkumulierte Entfernung** – Die totale Entfernung aller Messoperationen seit dem Zeitpunkt, als zum letzten Mal die *Auffrischen Acc Messung* Schaltfläche gedrückt wurde.
- **Akkumulierte Fläche** – Die Gesamtfläche aller Messoperationen seit dem Zeitpunkt, als zum letzten Mal die *Auffrischen Acc Messung* Schaltfläche gedrückt wurde.
- **Auffrischen acc. Messungen** – Setzt die akkumulierten Summen auf Null.
- **Kopiere in Zwischenablage** – Kopiert Messwerte und akkumulierte Summen in die Windows Zwischenablage, so dass sie in eine andere Anwendung als Liste eingefügt werden können.
- **Erledigt** – Schließt den *Messungs- Statistik*-Dialog.

Diese Funktion wird aktiviert mit den folgenden Methoden:

- Klicken Sie die *Messung* Schaltfläche  auf der *Ansicht* Werkzeugleiste.
- Wählen Sie die *Ansicht > Messung > Polygon* Menüoption.
- Gehen Sie zur *Messung*-Option im Rechte-Maustaste-Menü der aktiven Datei und wählen Sie die *Polygon*-Option.
- Drücken Sie ALT, V, E, P auf der Tastatur.

Wiederholen Sie die Methode zum Ausschalten der Funktion.

#### 5.7.4 Die Länge eines Objekts messen

1. Aktivieren Sie die Funktion und bewegen den Cursor zu einem Ende des Objekts, das gemessen werden soll.
2. Klicken Sie die linke Maustaste, bewegen den Cursor zum anderen Ende des Objekts und klicken die linke Maustaste nochmals.  
Beachten Sie den Pfeil hinter dem Cursor, wenn Sie diesen bewegen, er zeigt den Startpunkt und aktuellen Endpunkt der Maßlinie.
3. Klicken Sie die rechte Maustaste und wählen *Ende Messung* um die aktuelle Messung zu stoppen.

Wenn die *Zeige Messung Statistik Box* Option ausgewählt ist in der *Advanced* Registerkarte im *Werkzeuge > Optionen* Dialog, dann wird der *Messung Statistik Dialog* geöffnet und zeigt die Resultate. (siehe Abbildung 9). Wenn die Option im *Optionen* Dialog nicht aktiviert ist, werden die Resultate dynamisch in der Statusleiste gezeigt während die Messungs-Funktion durchgeführt wird, werden aber gelöscht aus der Statusleiste, wenn *Ende Messung* gewählt wird.

**Beachte** Sie müssen die *Messung*-Schaltfläche ausschalten um die Messungs-Funktion auszuschalten.

### 5.7.5 Messen des Winkels zwischen zwei Linien

1. Aktivieren Sie die Funktion und definieren in Ihrer Vorstellung zwei Linien, die einen Winkel einschließen, den Sie messen wollen.
2. Bewegen Sie den Cursor zum "äußeren Ende" einer der Linien und klicken die linke Maustaste.
3. Bewegen Sie den Cursor zum Scheitel des Winkels und klicken wieder, dann bewegen Sie den Cursor zum Ende der anderen Linie, so dass die roten Linien den gewünschten Winkel definieren und klicken nochmals.

Die Schritte können so oft wiederholt werden wie erforderlich, aber nur der Winkel zwischen den letzten zwei Zeilen wird in der Statusleiste gezeigt. Alle Winkel werden im *Messung Statistik*-Dialog aufgelistet.

4. Klicken Sie die rechte Maustaste und wählen *Ende Messung*, um die aktuelle Messung zu stoppen.

Wenn die *Zeige Messungs-Statistik-Box*-Option ausgewählt ist in der *Advanced* Registerkarte des *Werkzeuge > Optionen* Dialog, dann wird der *Messung Statistik*-Dialog geöffnet und zeigt die Resultate an (siehe Abbildung 9). Wenn die Option im *Optionen* Dialog nicht aktiviert ist, werden die Resultate dynamisch in der Statusleiste gezeigt, während die Messung durchgeführt wird, aber gelöscht, wenn *Ende Messung* gewählt wird.

**Beachte** Sie müssen die *Messung* Schaltfläche ausschalten, um die Messungs-Funktion auszuschalten.

### 5.7.6 Messen eines von mehreren Linien umschlossenen Bereichs

1. Aktivieren Sie die Funktion und bewegen den Cursor zu einem Punkt auf der Umgrenzung des zu messenden Objekts.
2. Klicken Sie einen Punkt auf dem Rand des Objekts und bewegen den Cursor zum nächsten Punkt.
3. Fahren Sie fort, Punkte um das Objekt herum anzuklicken, bis das Objekt komplett umschlossen ist.

Die Fläche des Objekts wird in der Statusleiste gezeigt.


4. Klicken Sie die rechte Maustaste und wählen *Ende Messung*, um die aktuelle Messung anzuhalten.

Wenn die *Zeige Messungs-Statistik-Box*-Option ausgewählt ist in der *Advanced*-Registerkarte der *Werkzeuge > Optionen* Dialogs (der *Messung Statistik*-Dialog wird öffnen und Resultate zeigen (siehe Abbildung 9). Wenn die Option im *Optionen* Dialog nicht aktiviert ist, werden die Resultate dynamisch in der Statusleiste gezeigt während die Messung durchgeführt wird, und wird aus der Statusleiste gelöscht, wenn *Ende Messung* gewählt wird.

**Beachte** Sie müssen die *Messung* Schaltfläche ausschalten, um die Messungs-Funktion auszuschalten.

## 5.8 Vergrößern

### 5.8.1 Das Vergrößerungsglas

Klicken Sie die *Vergrößerungsglas*-Schaltfläche  um einen Teil der aktiven Datei zu vergrößern und den vergrößerten Teil in einem Bereich vor der Datei zu sehen.

Der Funktion wird aktiviert mit den folgenden Methoden:

- Klicken Sie die *Vergrößerungsglas*-Schaltfläche auf der *Ansicht* Werkzeugleiste.
- Wählen sie die *Ansicht > Vergrößerungsglas* Menüoption.
- Drücke ALT, V, G auf der Tastatur.

Wiederhole die Methode, um die Funktion auszuschalten.

- Wählen Sie die Form des vergrößerten Bereichs in der *Advanced* Registerkarte im *Werkzeuge > Optionen* Dialog. Siehe Kapitel 8.1.2 für weitere Information.

- Setzen Sie den Vergrößerungsfaktor in der *Allgemein*-Registerkarte des *Werkzeuge* > *Optionen* Dialogs.
- Wählen Sie das Vergrößerungsfenster zum Vergrößern eines Teils der aktiven Datei und um den vergrößerten Bereich in einem neuen Fenster zu sehen.

Diese Funktion wird aktiviert mit den folgenden Methoden:

- Klicken Sie die *Vergrößerungsfenster* Schaltfläche auf der *Ansicht* Werkzeugleiste.
- Wählen Sie die *Ansicht* > *Vergrößerungsfenster* Menüoption.
- Drücke ALT, V, M auf der Tastatur.


Wiederhole die Methode zum Ausschalten der Funktion

- Setze den Vergrößerungsmaßstab/Faktor in der *Allgemein*-Registerkarte des *Werkzeuge* > *Optionen*-Dialogs. Siehe Kapitel 8.1.1 für weitere Information.

## 5.9 Bird's Eye Ansicht

Die *Bird's Eye Ansicht* Funktion bietet einen Überblick über die Datei, und ermöglicht Ihnen in der Zeichnung herumzuwandern und Bereiche zum Zoomen zu wählen.

Diese Funktion ist aktiviert mit den folgenden Methoden:

- Klicke die *Bird's Eye Ansicht* Schaltfläche  auf der *Ansicht* Werkzeugleiste.
- Wählen Sie die *Ansicht* > *Bird's Eye* Menüoption.
- Drücke ALT, V, B auf der Tastatur.

Wiederhole Sie die Methode zum ausschalten der Funktion.

### Überblick über ein Bild

Aktiviere die Funktion und eine Gesamtansicht der Dateiinhalte erscheint im *Bird's Eye Ansicht* Fenster. Ändern Sie die Größe des Bird's Eye -Fenster durch Ziehen an seinen Rändern.

### Zoomen

Plazieren Sie den Cursor innerhalb des *Bird's Eye Ansicht* -Fensters und Drücken die rechte Maustaste. Ziehen Sie die Maustaste diagonal, um einen Rahmen zu erzeugen, der den Bereich markiert, in den Sie hinein zoomen wollen. Lassen Sie die rechte Maustaste los und der gewählte Bereich wird gezoomt und füllt das Dateiansichtsfenster aus.

### Panning

Der rote Anzeigerahmen innerhalb des *Bird's Eye Ansicht* Fenster überlagert den Teil der Datei, der aktuell im Dateiarbeitsbereich sichtbar ist. Plazieren Sie den Cursor innerhalb des roten Rahmens, klicken die linke Maustaste, und ziehen den Cursor bis der Rahmen die Information umschließt, die Sie sehen möchten. Als Folge verändert sich die Ansicht im Arbeitsbereich in Übereinstimmung mit dem Bereich, der von dem Rahmen umschlossen wird.

**Beachte** Sie können die *Bird's Eye Ansicht*-Funktion nicht benutzen, wenn Sie mit Tabellenkalkulationsdateien und Textdokumenten arbeiten.

## 5.10 Kopieren eines Teils eines Bildes in die Zwischenablage


Sie können einen Teil des Bildes auswählen/markieren und in die Windows-Zwischenablage kopieren. Aus der Zwischenablage können Sie dann den Bildteil in eine andere Anwendung einfügen.

1. Wählen Sie den *Bearbeite > Kopieren zur Zwischenablage*- Menüeintrag.  
Ein Untermenü der verfügbaren Formate wird gezeigt.
2. Klicken Sie auf das erforderliche Format.  
Der Cursor ändert sich zum *Kopieren in die Zwischenablage*- Format. ???????
3. Stelle den Punkt des Cursors auf eine Ecke des Bereichs, der kopiert werden soll, klicken Sie und halten die linke Maustaste, dann ziehen Sie die Maustaste zum Erstellen eines Rechtecks um den Bereich, der kopiert werden soll.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los, der definierte Bereich wird in die Windows Zwischenablage kopiert.  
Der markierte Bereich ist nun in der Windows-Zwischenablage, im gewählten Format. Sie können jetzt in eine andere Anwendung wechseln und *Einfügen* wählen, um den kopierten Bereich in diese Anwendung zu kopieren.


**Beachte** Die *Kopieren zur Zwischenablage* Funktion arbeitet nicht, wenn die *Zoom Herein/Heraus*-Schaltfläche aktiviert ist.

## 5.11 Anschauen einer Multipage-Datei

### 5.11.1 Ein- Seiten- Ansicht


Die *Ein-Seiten-Ansicht* Schaltfläche  zeigt die aktuelle Seite der Multi-Page-Datei im Dateifenster. Alle Standard und Ansicht-Werkzeugleisten- Funktionen arbeiten normal.

### 5.11.2 Vorschaubilder-Ansicht

Klicken Sie die *Vorschaubilder-Ansicht* -Schaltfläche  zum Zeigen aller Seiten der Datei (so viele wie in das Fenster passen) als Vorschaubilder-Bilder. Horizontal und vertikale Pan-Schieberegler werden falls notwendig angezeigt. Die Reihen und Spalten der Bilder werden neu angeordnet, wenn Sie die Größe des Fensters verändern. Die Seitenzahl wird unterhalb jeder Seite gezeigt.



Plazieren Sie den Cursor im Fenster, aber nicht auf einem Vorschaubilder, dann klicken Sie die rechte Maustaste um ein reduziertes Menü zu bekommen, oder platzieren Sie den Cursor auf ein Vorschaubilder und klicken die rechte Maustaste zum Wählen diese Seite und erhalten ein volles Menü. Schlagen sie nach im Kapitel 9.7.7 für eine Beschreibung der Rechte-Maustaste-Menü -Funktionen.


### 5.11.3 Seiten- und Vorschaubilders-Ansicht

Klicken Sie diese Schaltfläche  um das Dateifenster zu teilen und sowohl die Vorschaubilder als auch die aktuelle Seite zu zeigen. Benutzen Sie den vertikalen Pan-Schieberegler, um sich durch die Vorschaubilder zu bewegen, und klicken auf die gewünschte Seite.

Die *Vorschaubilder* der Rechte-Maustaste-Menü-Funktionen werden in der Vorschaubilder-Spalte angezeigt - wie beschrieben im vorigen Kapitel- während das Rechte-Maustasten-Menü die Standard *Aktive Datei* Funktionen im Dateianzeigebereich zeigt.

## 5.12 Blättern durch eine Multipage-Datei

Benutzen Sie die *Seite Herauf*-Schaltfläche  und die *Seite Herab*-Schaltfläche  um sich durch die Multipage-Datei zu bewegen. Sie bewegen sich um eine Seite mit jedem Klicken auf die Schaltfläche. Der Schaltfläche ist deaktiviert, wenn es keine Seite mehr in diese Richtung gibt.


Die *Seiten*-Listbox  zeigt an, welche Seite der Multipage-Datei gegenwärtig angezeigt wird.

- Geben sie die erforderliche Seitenzahl in der Box ein und drücken *Enter*.

Oder:

- Klicken Sie die Pfeil-Schaltfläche bei der Box zum Anzeigen einer Pull-Down-Liste der verfügbaren Seiten, dann klicken auf eine Seite in der Liste, um diese Seite anzuzeigen und schließen die Liste.

### 5.13 Konvertieren eines 3D Bildes zum Drahtrahmen

Sie können ein Bild mit gefüllten Flächen zu einem Bild in Drahtrahmendarstellung konvertieren. Entfernen Sie die "Füllung" durch Anklicken der Drahtrahmen (*Wireframe*)-Schaltfläche  auf der 3D Werkzeugleiste.

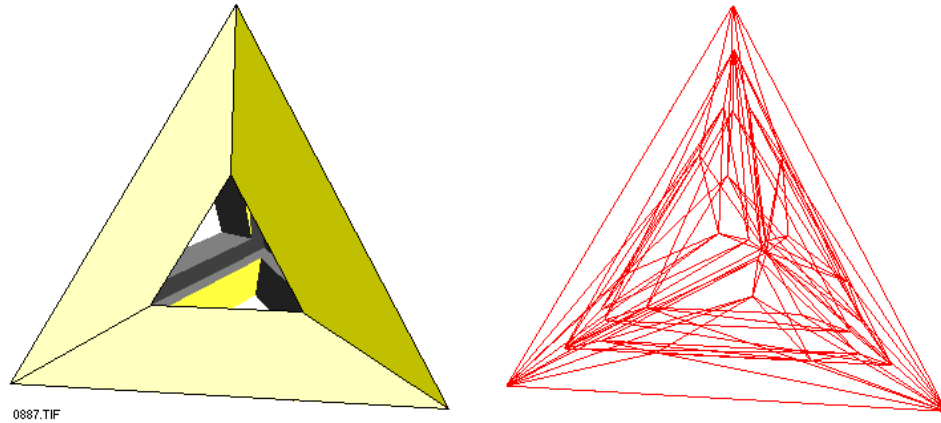



Abbildung 10 Eine 3D Pyramide (links) konvertiert zum Drahtrahmen (Rechts)

### 5.14 Eine Perspektive zu einem 3D Bild hinzufügen

Klicken Sie die *Umschalten Perspektive*-Schaltfläche  auf der 3D Werkzeugleiste zur Änderung eines 3D Bildes von einer einfachen isometrischen Ansicht zu einer perspektivischen Ansicht.

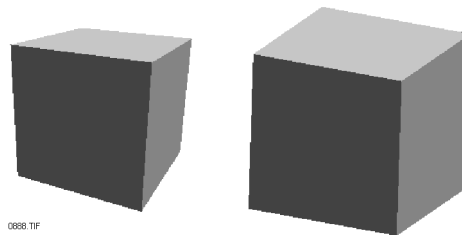


Abbildung 11: Ein 3D Würfel mit Perspektive (links) und eine einfache isometrische Ansicht (rechts)

## 5.15 Bearbeiten von Dateien

Sie können die aktive Datei nur bearbeiten, wenn die Dateinamenserweiterung mit einer entsprechenden Bearbeitungssoftware verbunden ist.

Klicken Sie den *Bearbeite* > *Bearbeite Dokument* Menüeintrag zum Starten der zugeordneten Anwendung und zum Öffnen der aktiven Datei.

## 5.16 Einstellung der Bearbeitungs-Anwendung

Stellen Sie die Bearbeitungsanwendung für die aktive Datei wie folgt ein:

1. Öffnen Sie den *Filter Einstellungen* Dialog entweder durch Anklicken der *Filter Einstellungen* Schaltfläche oder indem Sie zum *Werkzeuge* > *Filter Einstellungen* Menü Eintrag gehen.

2. Im *Bearbeite Anwendung* Feld:

Geben Sie den Pfad und den .EXE Dateinamen der Anwendung ein, mit der Sie die aktuell gewählte Datei bearbeiten wollen, z.b. RxSpotlight.

Oder:

Klicken Sie die Browser-Schaltfläche neben dem Feld und blättern nach der Anwendung.

3. Wenn die erforderliche Anwendung im *Bearbeite Anwendung*-Feld gezeigt wird, klicken Sie *Schließen*.

Alle Dateien mit derselben Dateinamenserweiterung wie die aktuell aktive werden danach mit der gewählten Anwendung verbunden.

## 5.17 Bearbeiten einer Datei

Schlagen Sie nach in der Dokumentation des jeweiligen Anwendungsprogramms für Informationen über das Bearbeiten einer Datei zu bekommen.

# Kapitel 6 Drucken von Dateien

## 6.1 Seite einstellen

Bevor Sie die aktive Datei drucken, wird der *Seite Setup* -Dialog geöffnet, um das Seitenlayout zu konfigurieren. Die Papiergröße und -ausrichtung, Ränder und Voreingestellten des Druckers werden in diesem Standard Windows Dialog gewählt.

Zugriff auf den *Seite Setup* Dialog wie folgt:

- Durch das Rechte-Maustasten-Menü der aktiven Datei (Siehe Kapitel 9.7.6).
- Durch den *Datei > Seite Setup* Menü Eintrag.
- Im *Druckvorschau*fenster, klicken Sie die *Seiten Setup* Schaltfläche.

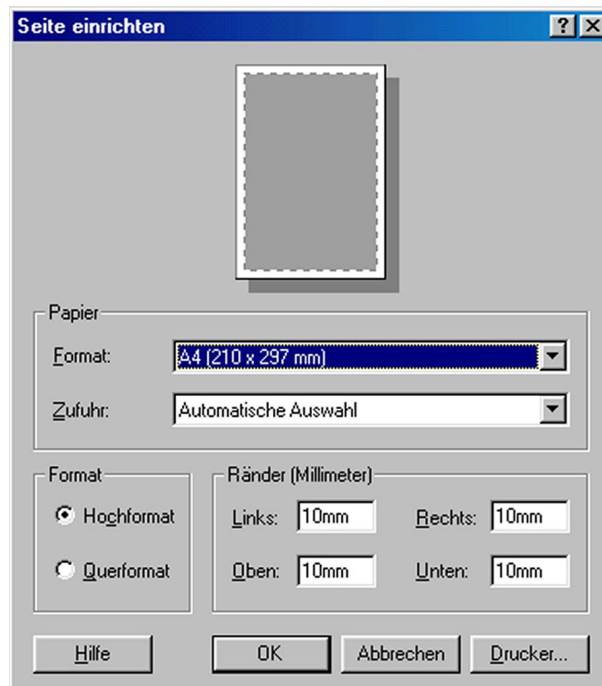


Abbildung 12 Der Seiten einrichten -Dialog

- **Größe** – Klicken Sie den Abwärts-Pfeil und wählen eine Papiergröße aus der Pull-Down Liste.
- **Quelle** – Der gewählte Druckertreiber wird automatisch die verfügbaren Papierschächte in der Pull-Down-Liste zeigen. Wählen Sie die gewünschte Papierquelle.
- **Ausrichtung** – Wählen Sie die erforderliche Papierausrichtung. Die Optionen sind *Portrait* oder *Landscape*.
- **Ränder**– Geben Sie die gewünschten Ränder ein.

Klicken Sie *Drucker* zum Anzeigen eines Standard Windows Druckerauswahl-Dialogs. Wenn verschiedene Drucker oder Plotter in einem Netzwerk verfügbar sind, wählen Sie das gewünschte Gerät aus.

Klicken Sie *OK* zum Schließen des *Seite Setup* Dialogs und übernehmen der Änderungen.

**Beachte** Wenn die aktive Datei verschiedene Layer enthält, werden nur die angezeigten auch ausgedruckt. Siehe Kapitel 3.7.3 für weitere Information über Layerauswahl.

## 6.2 Drucke Vorschau

Diese Funktion öffnet ein Vorschaufenster und zeigt die aktive Datei wie sie aussieht, wenn sie auf Papier ausgedruckt ist.

1. Wählen Sie die Datei, die in die Vorschau soll.



## 2. Starten Sie die *Druckvorschau* Funktion

Das RxView Fenster wird zum RxView Druckvorschaufenster, und die aktive Datei wird gezeigt

**Beachte** Wenn die aktive Datei eine Multipage-Datei ist, wird das Vorschaufenster automatisch angezeigt mit der aktuell geöffneten Seite. Wenn die *1 Seite / 2 Seite* Funktion auf *2 Seiten* gesetzt ist, wird die aktuell geöffnete gezeigt und die folgende Seite gezeigt.

## 3. Wenn die Vorschau abgeschlossen haben, klicken Sie die *Schliessen*-Schaltfläche um zum normalen RxView Bildschirmlayout zurückzukehren.

Diese Funktion wird aktiviert mit den folgenden Methoden:

- Klicken Sie die *Druckvorschau* Schaltfläche auf der Standard-Werkzeugleiste.
- Wählen Sie die *Datei > Drucke Vorschau* Menüoption.
- Drücken Sie ALT, F, V auf der Tastatur.
- Wählen Sie *Druckvorschau* aus dem rechten Maustastenmenü der aktiven Datei.

Kehren sie zum normalen RxView-Bildschirmlayout zurück, indem Sie die *Schließen*-Schaltfläche anklicken.

Die *Drucke Vorschau* Werkzeugleiste enthält die folgenden Schaltflächen:



**Drucke** – Sendet die Datei zum gewählten Drucker.



**Erste, Nächste, Vorige und Letzte Seite**– Wenn die aktive Datei eine Multipage-Datei ist (z.B. ein Dokument), benutzen Sie diese Schaltflächen um sich durch die Seiten zu bewegen, um sicher zu sein, dass alle Ausdrücke so sind wie erwartet. Die Schaltflächen werden inaktiv, wenn die Datei nur eine einzige Seite umfasst und wenn es nicht weitere Seiten in der eingeschlagenen Richtung gibt.



**1 Seite / 2 Seiten**– Umschalten dieser Schaltfläche von der Ansicht einer Seite auf die Ansicht zweier Seiten.



**Zoom In / Zoom Out**– Diese Schaltflächen ermöglichen in das Vorschaubild für eine abschließende Überprüfung hinein- und heraus zu zoomen. Die Funktion hat drei Zoomlevel. Beachten Sie, dass man den Cursor auf das Vorschaubild setzen kann und mit dem Klicken der linken Maustaste zwischen den drei Zoomleveln umschalten kann.

**Optionen**– Öffnet den *Optionen*-Dialog, der mehr Druck- Einstellungs- und Wasserzeichen-Optionen enthält. Schlagen sie nach in den Kapiteln 6.3 und 6.5 für Details.

**Seiten- Setup**– Schließt die *Druck- Vorschau* Funktion, geht zum RxView, zeigt und öffnet den *Seite-Setup* Dialog. Gehen Sie zum Kapitel 6.1 für weitere Details über diesen Dialog.

**Schließen**– Schließt die *Drucke Vorschau* und geht zum RxView-Fenster zurück.

## 6.3 Die Druckoptionen

Die *Optionen > Drucke* Registerkarte ermöglicht Ihnen den Bildbereich zu wählen, den Sie drucken wollen, die Position des gedruckten Teils auf der Seite, und fügt ein Wasserzeichen hinzu, wenn gewünscht. Greifen Sie wie folgt auf diesen Dialog zu:

- Klicken Sie die *Drucke* Schaltfläche auf der Standard Werkzeugleiste und dann klicken Sie die *Optionen* Schaltfläche auf dem *Drucke* Dialog.
- Klicken Sie die *Drucke Vorschau* Schaltfläche auf der Standard-Werkzeugleiste und dann klicken Sie die *Optionen*-Schaltfläche.

### Drucke Teil

- **Ganze Seite/Bild** – Wählen Sie diese Option, wenn Sie die ganze Seite/Bild ausdrucken wollen, ungeachtet, was zur Zeit im RxView Datei- Arbeitsbereich gezeigt wird.
- **Gezeigter Bereich** – Wählen Sie diese Option, wenn Sie nur diesen Teil der Seite/Bild, das gegenwärtig gezeigt wird im RxView Datei Arbeitsbereich, drucken wollen.

## 6.4 Druckerkontrolle

- **Das Seitenverhältnis erhalten** – Aktivieren Sie diese Box, wenn Sie das Seitenverhältnis des Bildes beim Ausdruck beibehalten wollen.

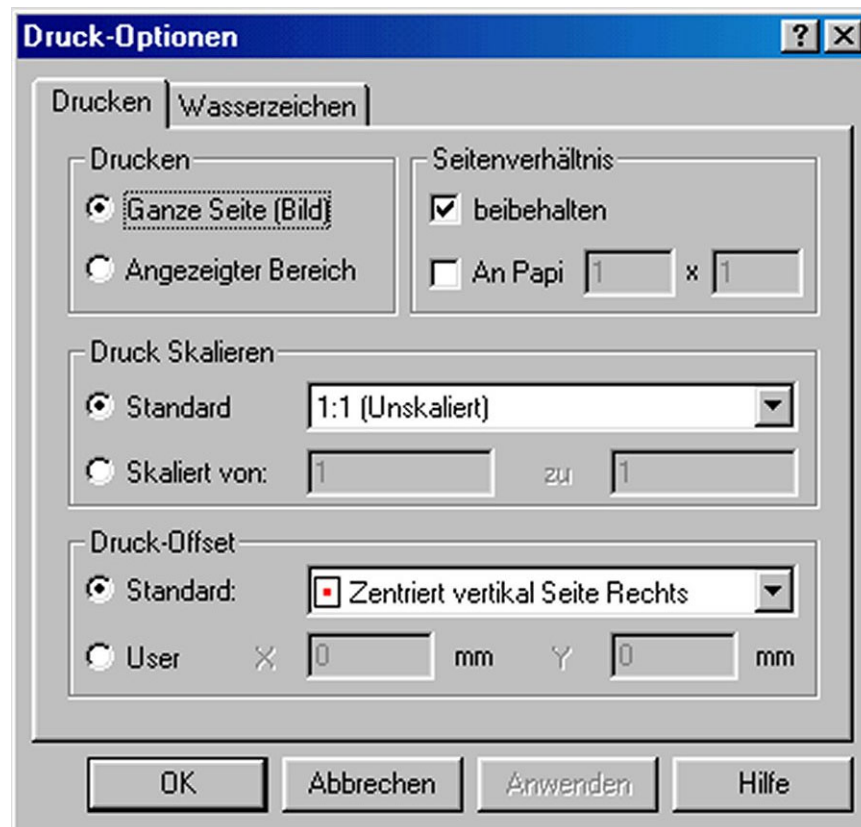


Abbildung 13 Der Optionen > Drucke Dialog

### Druckmaßstab

- **Standard** – Wählen Sie diese Option, dann wählen einen Maßstab aus der Pull-Down-Liste wenn Sie einen Standard-Skalierungsfaktor benutzen wollen.
- **Skalieren mit** – Wählen Sie diese Option, dann geben Sie die gewünschten Skalierungsfaktoren in die Felder ein, wenn Sie keinen Standard-Skalierungsfaktor benutzen wollen.

### Druckversatz

- **Standard** – Wählen Sie diese Option, dann wählen Sie einen Versatz aus der Pull-Down-Liste, wenn das Bild in einen Standardbereich auf dem Papier positionieren wollen.
- **Angepaßt** – Wählen Sie diese Option, fügen Sie die gewünschten Versatzabstände in die X und Y Felder ein, wenn Sie das Bild nicht auf einer Standardposition auf dem Papier wollen.. Das rote Quadrat zeigt die Position des Bildes auf dem Papier.

Klicken Sie *Übernehmen* zum Implementieren der Änderungen und halten die *Drucke* Registerkarte geöffnet, klicken *OK* zum Implementieren der Änderungen und schließen die Registerkarte, klicken Sie *Abbrechen* zum Schließen der Registerkarte ohne Implementierung irgendwelcher Änderungen, und klicken Sie *Hilfe*, um auf das Online Hilfe-System zuzugreifen.

## 6.5 Ein Wasserzeichen zum Ausdruck hinzufügen

Sie können ein Wasserzeichen zum Ausdruck Ihrer Datei hinzufügen, z.b. für eine vereinfachte Identifikation oder um einen Datumsstempel hinzufügen.

Gehen Sie zum RxView *Drucke Vorschau* Fenster und klicken Sie die *Optionen* Schaltfläche. Wählen Sie die *Wasserzeichen* Registerkarte um den Dialog in Abbildung 14 anzuzeigen.

- **Ermögliche Wasserzeichen** – Aktivieren Sie diese Box um die Wasserzeichen-Funktion zu ermöglichen. Alle anderen Optionen auf dem Dialog sind inaktiv, bis diese Box aktiviert ist.
- **Wasserzeichen als** – Wählen Sie *Top Layer* zum Drucken des Bildes, dann wird das Wasserzeichen oben auf das Bild gedruckt (so können Sie sicher sein, dass alle das Wasserzeichen sehen). Wählen Sie *Bottom Layer*, um das Wasserzeichen als erstes zu drucken, und dann wird das Bild oben auf das Wasserzeichen gedruckt (so können Sie sicher sein, dass alle das Wasserzeichen sehen).
- **Dateipfad** – Aktivieren sie diese Option um den Dateipfad zum Wasserzeichen hinzuzufügen.
- **Dateiname** – Aktivieren sie diese Option um den Dateinamen zum Wasserzeichen hinzuzufügen.
- **Aktuelles Datum / Zeit** – Aktivieren sie diese Optionen, um das aktuelle Datum und die Zeit zum Wasserzeichen hinzuzufügen. Datum und Zeit werden die sein, die beim Klicken der *Übernehmen* Schaltfläche auf dem Wasserzeichen Dialog gültig war.
- **Text anpassen**– Aktivieren sie diese Option um angepassten Text in das Wasserzeichen zu übernehmen. Wenn Sie diese Box aktiviert haben, können Sie den gewünschten Text in das Feld eingeben. Jegliche Anzahl von Zeichen kann dort eingegeben werden. Beachten Sie: Ist der Text breiter als das Bild, wird Text an der Bildkante abgeschnitten.

Sie können den Dateipfad, Dateiname und Datum/Zeit zum angepassten Text hinzufügen, indem Sie eine Codierung benutzen, wie im folgenden beschrieben (Beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung):

- Geben Sie ein: **%p** um den Dateipfad einzuschließen.
- Geben Sie ein: **%f** um den Dateinamen einzuschließen.
- Geben Sie ein: **%d** um das aktuelle Datum und die Zeit einzuschließen.

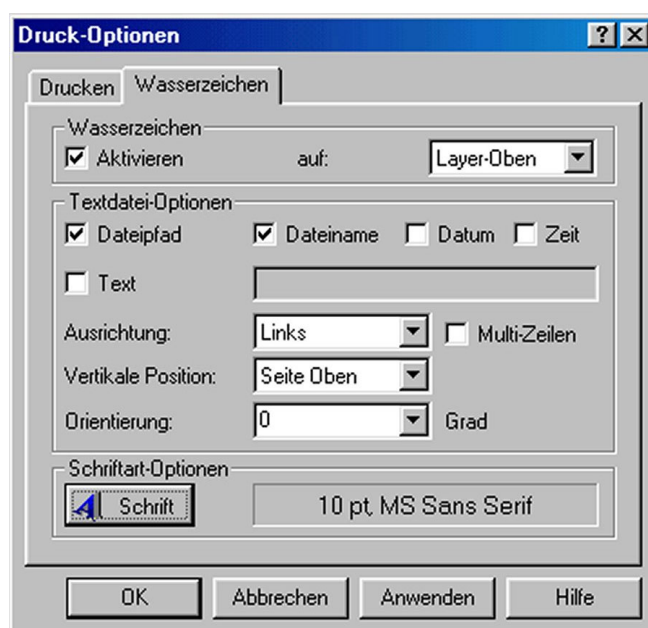


Abbildung 14 Der Optionen > Wasserzeichen Dialog

**Beachte** Sie können mehr Text in das Bild einfügen, wenn Sie eine kleinere Schrift verwenden oder Sie bringen den Text entlang der längeren Kante des Bildes an.

- **Ausrichten**– Auswählen, wie der Wasserzeichen-Text auf der Seite positioniert werden soll.
- **Mehrfache Zeilen**– Aktivieren Sie diese Box, um Dateipfad und Name, das Datum, und jeden angepassten Text, auf separate Zeilen im Wasserzeichen zu setzen.

**Beachte** Jeder angepasste Text wird immer auf eine Zeile beschränkt.

- **Vertikale Position** Auswahl, wo der Wasserzeichen Text auf der Seite positioniert sein soll.
- **Ausrichtung**– Wählen Sie den Winkel mit dem der Wasserzeichen-Text auf der Seite positioniert sein soll.
- **Font-Optionen**– Klicken Sie diese Schaltfläche zum Öffnen eines Standard-Windows-Font Auswahl-Dialog. Klicken Sie *Schließen* in diesem Dialog, um zur Wasserzeichen Registerkarte zurückzugehen.

## 6.6 Drucken

Wenn Sie die *Drucken* Funktion starten, öffnet ein Standard Windows *Druck*- Dialog. Dieser ermöglicht Ihnen die Druckerauswahl und das Druckersetup, und wählen Sie die Seiten, die gedruckt werden sollen.

- **Optionen** – Öffnet den *Optionen* Dialog. Siehe Kapitel 6.3 für weitere Details.
- **OK** – Sendet die Datei zum gewählten Drucker.
- **Abbrechen** – Bricht den Druckvorgang ab und geht zur aktiven Datei zurück.

Schlagen Sie nach in Ihrer Windows-Dokumentation nach, um weitere Details über den Drucker- Dialog zu erfahren..



# Kapitel 7 Überlagern und Vergleichen von Dateien In RxView

---

## 7.1 Einleitung

Die Anwendungsgebiete dieses Moduls sind das Vergleichen von Rasterdateien und Vektordateien, um Unterschiede beispielsweise im Bearbeitungsstand festzustellen. Ein weiteres Anwendungsgebiet ist die hybride Darstellung von Raster- und Vektordateien.

Dabei wird eine Datei zur Hintergrunddatei, die andere zur Überlagerungsdatei. Es können aber auch mehrere Überlagerungsdateien auf einer Hintergrunddatei angeordnet werden.

Beim **Überlagern** wird die Überlagerungsdatei einfach über der Hintergrunddatei dargestellt. Durch den transparenten Hintergrund der Überlagerungsdatei werden die Differenzen zur Hintergrunddatei sichtbar

Beim **Vergleichen** werden die Gemeinsamkeiten in einer Farbe dargestellt, die Differenzen in der jeweiligen Zeichnungsfarbe.

Mit Hilfe der Kommentarfunktionen, die RxHighlight bietet, können zu den Differenzen Anmerkungen angebracht werden, die zur weiteren Bearbeitung der Zeichnungen dienen können.

Das dritte Einsatzgebiet ist die **hybride Darstellung. Ein Beispiel aus der Praxis:**

Ein Scan im TIFF Format, der einen Lageplan enthält, wird in den Hintergrund gelegt, im Vordergrund eine CAD-Zeichnung.

Die Ergebnisse können über die Konvertierungsfunktion von RxHighlight (Speichere als Rasterdatei) z.B. als Tiff-Datei abgelegt werden. Oder auch über einen HPGL-Druckertreiber in eine PLT-Datei „geplottet“ werden. So können die Ergebnisse samt Kommentaren auch Dritten zugänglich gemacht werden.

RxHighlight selbst hält die Konstellation der Dateien in einer CWS-Datei fest. Wie eine solche Datei aussieht, wie sie angelegt wird, dazu später.

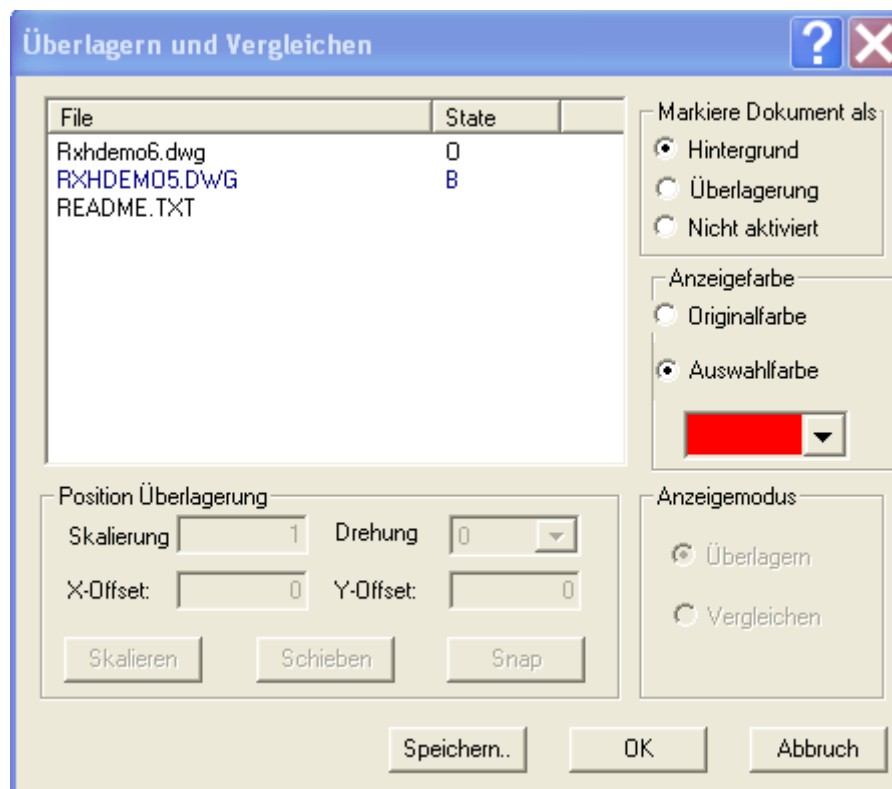
## 7.2 Die Schritte und Funktionen im einzelnen:

Bevor Sie aus dem Datei-Menü von RxView die Überlagern/Vergleichen-Modul aufrufen, müssen die benötigten Dateien schon geladen sein. Im Dateiliste des Dialogs sehen Sie alle geladenen Zeichnungen.

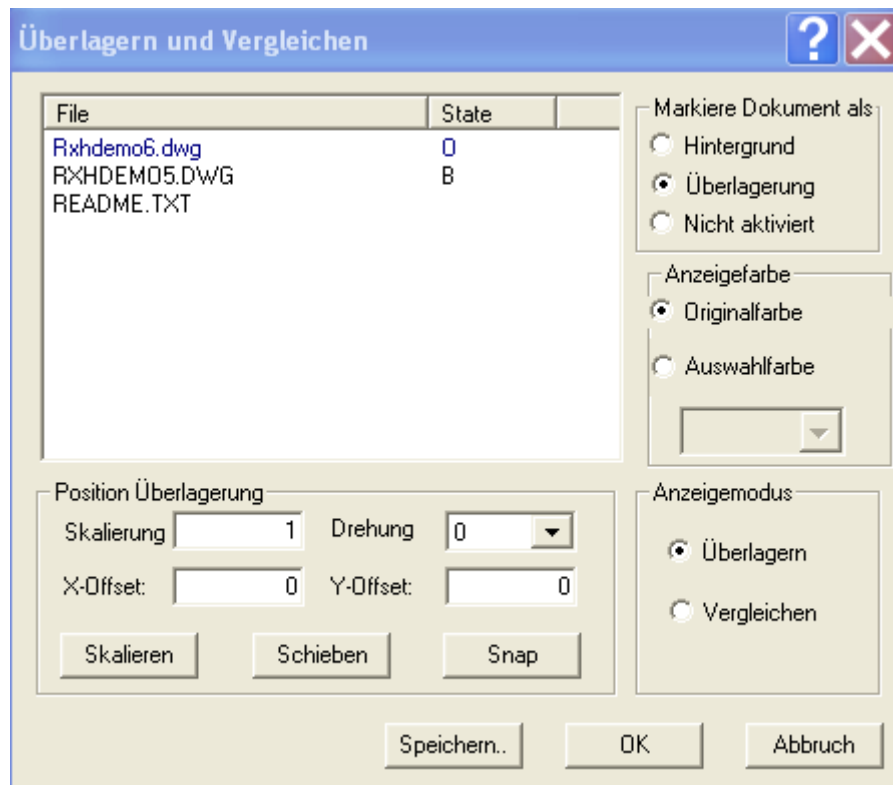
Zum Testen des Moduls können Sie die Beispiel-Dateien verwenden, Die in einem Sample-Subordner des RxView/RxHighlight-Installationsverzeichnis zu finden sind

Beachten Sie: Dateien, die weder Rasterdateien noch Vektordateien sind, werden vom Überlagern/Vergleichen-Modul nicht dargestellt.

Im ersten Schritt machen wir die Beispieldatei RXHDEMO5.dwg zur Hintergrunddatei. Klicken Sie in der Dateiliste auf „RXHDEMO5.dwg“, dann klicken Sie dazu einfach den Radiobutton unterhalb des Schriftzuges „Markiere ‚Dokument als“ auf der linken oberen Seite des Dialogs an. Neben dem (farblich hervorgehobenen) Dateinamen sehen Sie in der Statusspalte ein B(steht für Background=Hintergrund)



Im nächsten Schritt klicken Sie auf RXHDEMO6.DWG. Dann auf den Radiobutton Überlagern klicken. In der Statusspalte sehen Sie jetzt ein „O“ (für Overlay=Überlagerungsdatei)

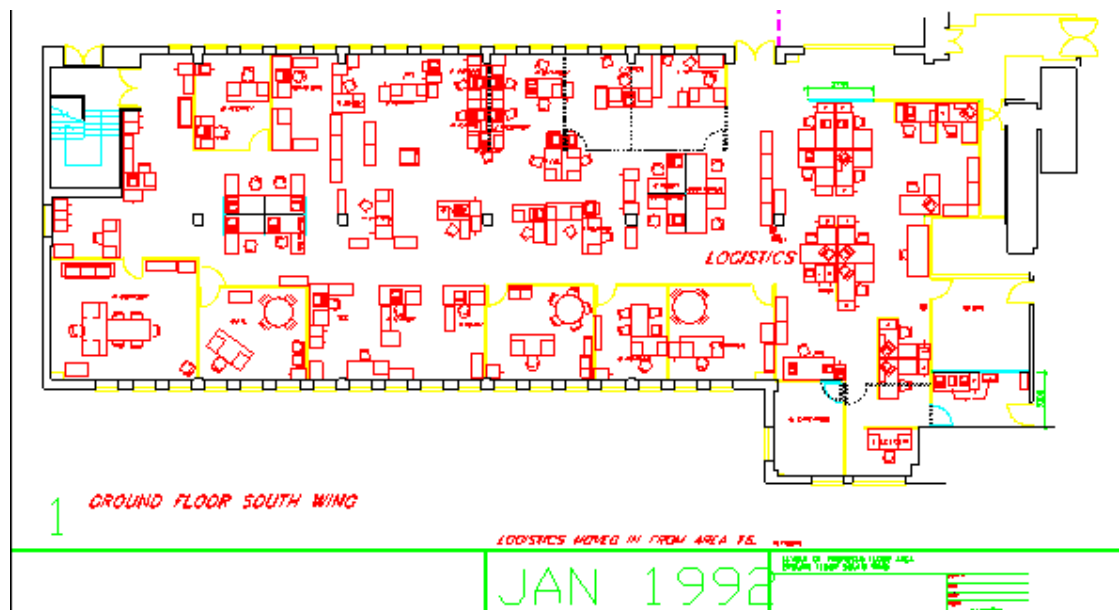


Den Anzeigemodus setzen Sie auf „Überlagern“

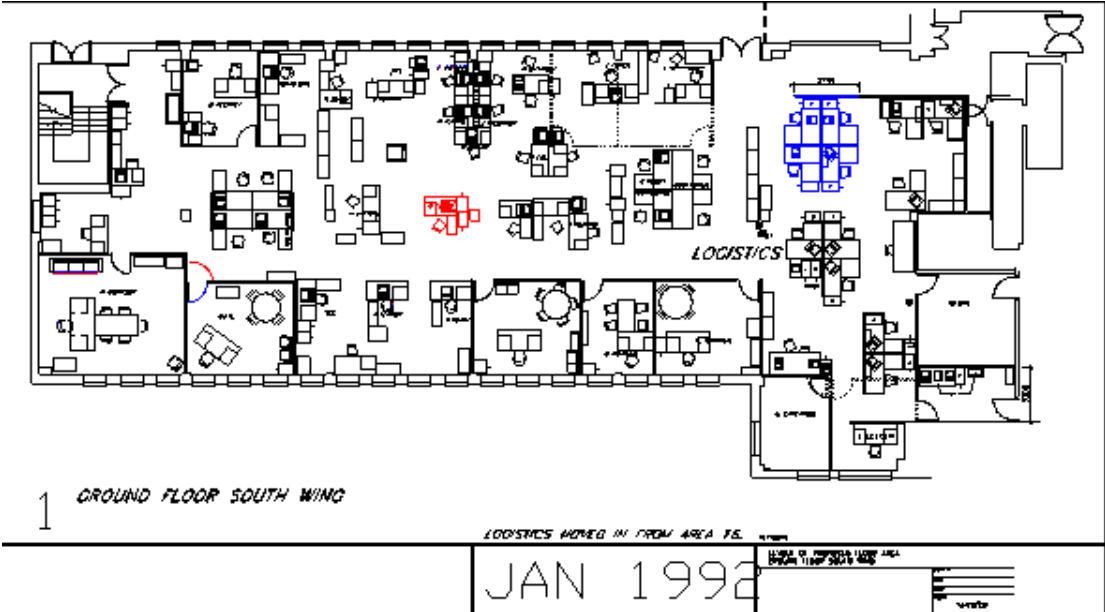
Im Bereich Anzeigefarbe des Dialogs können Sie wechseln zwischen Originalfarbe und einer Auswahlfarbe. Bei letzterer können Sie die Farbe aus einer Palette wählen. Diese Option sollte gewählt werden, um Unterschiede farblich deutlicher zu machen, als dies bei Beibehaltung der Originalfarben oft möglich ist. Sowohl Hintergrund als auch Überlagerungsdatei werden jetzt onochrom in der von Ihnen gewählten Farbe dargestellt.

Beim Vergleichen werden die Gemeinsamkeiten werden schwarz dargestellt.

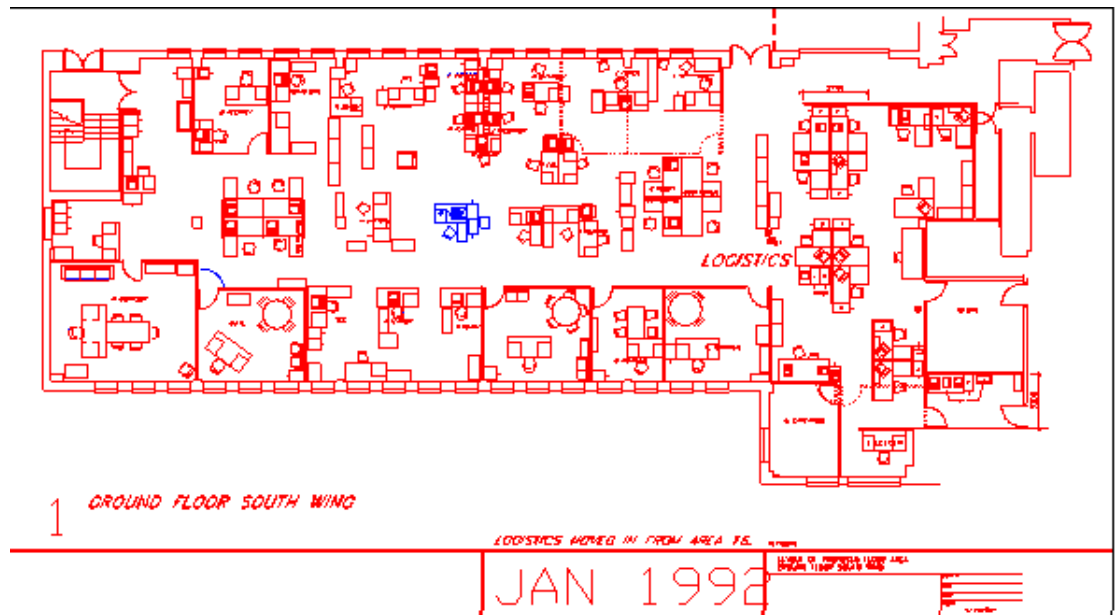
Im folgenden sehen Sie verschiedene Ergebnisse unserer Einstellungen



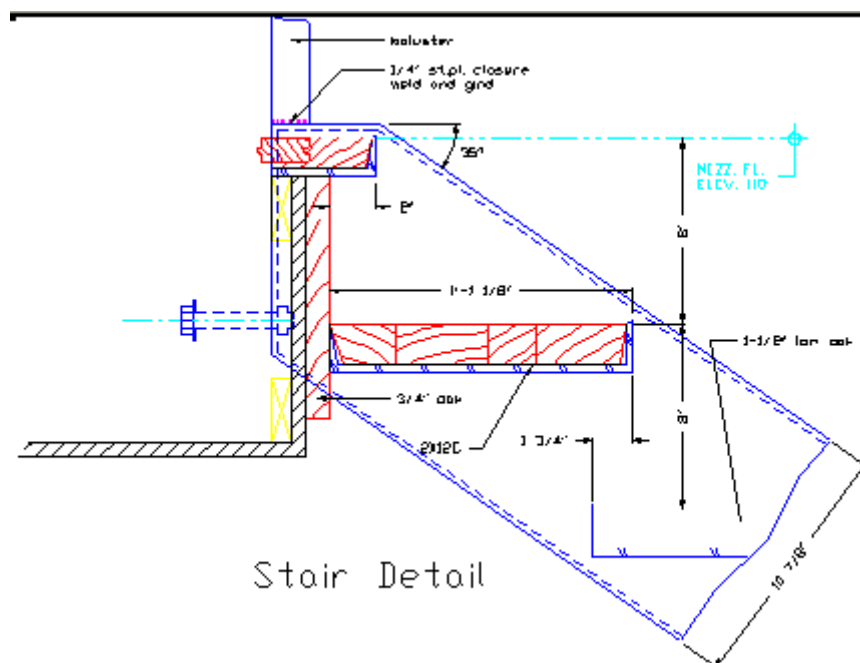




## Überlagern



## Vergleich von Rasterdatei und Vektordatei



## 7.3 Weitere Schritte

Wenn Zeichnungen unterschiedliche Größen, Ausrichtung oder einen voneinander abweichenden Ursprung haben, dann ist es oft notwendig, sie exakt aufeinander zu positionieren

### 7.3.1 Funktion Skalieren

Skalieren können Sie, indem Sie folgende Schritte ausführen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Skalieren“. Im Ansichtsfenster von RxView wird jetzt der Cursor als Kreuz dargestellt. Zuerst messen Sie in der Hintergrunddatei eine Referenzstrecke, indem Sie den Beginn und das Ende der Strecke anklicken. Dann führen Sie dasselbe in der Überlagerungsdatei durch. Anschließend wird wieder der Dialog eingeblendet. Im Textfenster Skalierung sehen Sie jetzt den Skalierungswert eingetragen. Bestätigen Sie mit OK, um die Ergebnisse im Ansichtsfenster zu sehen. Ein neues Fenster mit den Überlagerungs/Vergleichsergebnissen ist geöffnet. Der temporäre Name des Fensters ist Compare Window 1, bei mehreren Varianten werden weitere Fenster geöffnet mit den Bezeichnungen „Compare Window 2“ usw.

### 7.3.2 Funktion schieben

Die Überlagerungsdatei können Sie verschieben, indem Sie die Schaltfläche „Schieben“ anklicken. Im Ansichtsfenster von RxView wird jetzt der Cursor als Kreuz dargestellt. Klicken Sie erst in der Hintergrunddatei auf einen Referenzpunkt, anschließend in der Überlagerungsdatei auf den entsprechenden identischen Punkt.

Bestätigen Sie mit OK, um die Ergebnisse im Ansichtsfenster zu sehen

### 7.3.3 Funktion Drehen

Die Ausrichtung der Überlagerungsdatei kann in Schritten von 90/180/279 Grad verändert werden.

Bestätigen Sie mit OK, um die Ergebnisse im Ansichtsfenster zu sehen

### 7.3.4 Funktion Snap

RxView versucht die Überlagerungsdatei automatisch über eine Merkmalsanalyse der Hintergrunddatei anzupassen. Diese Funktion funktioniert nur, wenn die Vorlagen über signifikante Merkmale verfügen, die eine automatische Abstimmung ermöglichen.

### 7.3.5 Abspeichern der Konstellation

Klicken Sie die Schaltfläche „Speichern“, um die aktuellen Einstellwerte und die Ergebnisse Ihrer Eingaben abzuspeichern. Die Namen für diese Dateien können Sie frei vergeben oder den vorgeschlagenen Namen ( Namensvorschlag Anlehnung an die geladene Hintergrunddatei)

Die Dateinamenserweiterung ist CWS. Werden diese CWS-Dateien in RxView geladen, werden die dazugehörigen Dateien ebenfalls geladen und mit Ihren abgespeicherten Einstellungswerten im Ansichtsfenster dargestellt

Die Struktur der CWS-Datei ist wie in folgendem Beispiel

```
RASTEREX WORKSPACE V2.0
HEADER
{
  NUMFILES=2
}

FILE1
{
  FILENAME="Rxhdemo6.dwg"
  INSERTX=0.000000
  INSERTY=0.000000
  SCALEX=1.000000
  SCALEY=1.000000
  ROTATION=0.000000
```

```

COLOR=0xff0000
VISIBLE=1
COMPARE=0
TRANSPARENT=0
}

FILE2
{
  FILENAME="RXHDEMO5.DWG"
  INSERTX=0.000000
  INSERTY=0.000000
  SCALEX=1.000000
  SCALEY=1.000000
  ROTATION=0.000000
  COLOR=0xff
  VISIBLE=1
  COMPARE=1
  TRANSPARENT=0
}

```

## 7.4 Tips und Anregungen zur Arbeit mit dem Modul

### 7.4.1 Dateigruppen zusammenstellen mit CWS-Dateien

Mit Hilfe solcher CWS-Dateien können Sie sich natürlich auch Gruppen von Dateien zusammenstellen, die Sie durch das Öffnen einer einzigen CWS Datei auf einmal in Ihre RxView/RxHighlight Arbeitsumgebung laden wollen.

## 7.5 Montagen von Tiff-Dateien

Laden Sie mehrere Tiff-Dateien, machen Sie eine zur Hintergrunddatei. Die anderen ordnen Sie mit der „Schiebe“ Funktion an. Diese Montage Speichern Sie über Kommentare→ Speichere als Rasterdatei“ in eine Tif Datei oder in ein anderes Rasterformat Ihrer Wahl.

## 7.6 Eine „neue“ Zeichnung erstellen.

Laden Sie eine Vektorzeichnung, die einen leeren Zeichnungsrahmen mit einem Schriftfeld enthält sowie zwei kleinere Tiff Dateien mit gescannten Bauteilen. Die Vektordatei machen Sie zur Hintergrunddatei. Skalieren und verschieben Sie die gescannten Bauteile in die Mitte des leeren Rahmens.

Bemaßen Sie gescannten Bauteile mit den Bemaßungsfunktionen im Kommentarmenü/Kommentarwerkzeuge. Entfernen Sie nicht benötigte Beschriftungen der Scans mit der Radierfunktion in den Kommentarwerkzeugen und fügen Sie erklärenden Text hinzu.

Das ganze kann nun gedruckt, in eine Rasterdatei gespeichert oder in eine PLT-Datei „gedruckt“ werden



## Kapitel 8 Konfigurieren von RxView

### 8.1 Setup der RxView Optionen

Gehen Sie zum *Werkzeuge > Optionen* Menü oder klicken *Optionen* im Rechte-Maustasten-Menü der aktiven Datei zum Öffnen des *Optionen* Dialog. Siehe Abbildung 15.

#### 8.1.1 Allgemein Registerkarte

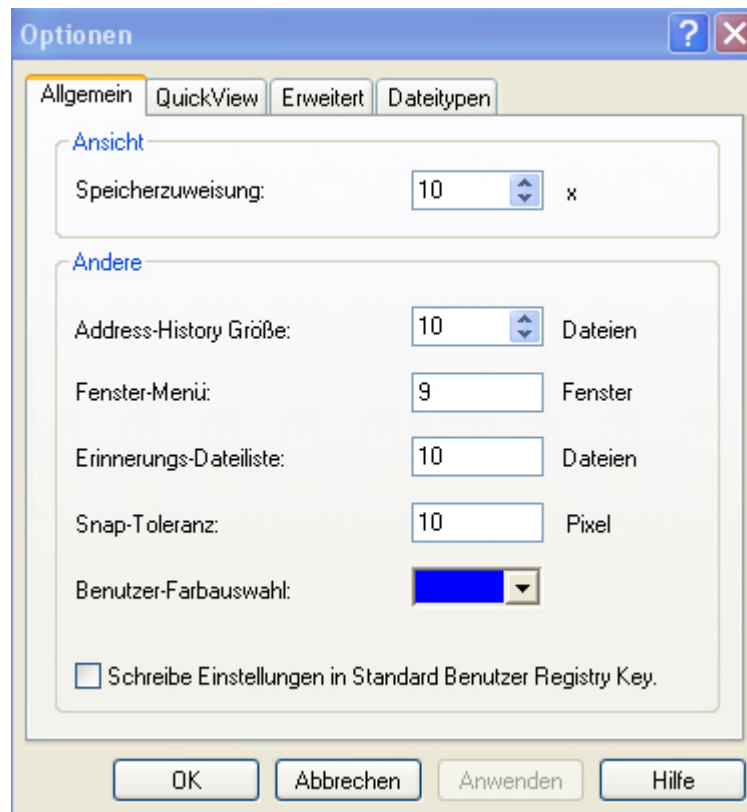


Abbildung 15 Die Optionen Dialog Allgemein- Registerkarte

- **Totale Speicherzuordnung** – Um zu verhindern, dass die Anwendung die Festplatte benutzt und sich dabei selbst zu verlangsamt, können Sie den Speicherplatz begrenzen, der zur Dateianzeige benutzt wird. Rasterex empfiehlt Ihnen, diese Option auf annähernd die Hälfte Ihres Gesamtspeichers zu setzen.
- **Maximaler Zoomfaktor** – Ein höherer Zoomfaktor braucht mehr Prozessorkapazität um das Bild neu zu zeichnen. Die Begrenzung des maximalen Zoomfaktors reduziert die Zeit zum Neuzeichnen.
- **Vergrößerungsfaktor** – Das ist der Zoomfaktor, der für die Vergrößerungsglasfunktion benutzt wird. Schlagen sie nach im Kapitel 4 für Details.
- **Address History Größe** – Die maximale Anzahl von geöffneten Dateien, die in der Adressen-Listbox gezeigt werden.
- **Window Menü enthält** – Die maximale Zahl von Dateien die gelistet werden in der *Window > Windows* Menü Liste. Siehe Kapitel 9.5.10 für weitere Details.
- **Neuer Dateilisteninhalt** – Die Zahl der neu geöffneten Dateien, die im *Datei* Menü gelistet werden.
- **Fang-Toleranz** – Ist der Wirkungsbereich, in dem *Fang*-Funktion den Cursor zu einem Knoten verschieben wird.
- **Anpassung- Farbe Picker** – Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Farbe, die benutzt werden kann in der *Umschalten-Hintergrund- Farbe* Liste. Schlagen sie nach im Kapitel 3.10 für weitere Details.

### 8.1.2 QuickView Registerkarte

QuickView Dateien (.XQV Dateien) werden für jede Originaldatei erstellt, sobald diese Datei im Explorer ausgewählt wird. Sie können durch QuickViews und/oder Vorschaubilder Bilder die Datei identifizieren, bevor Sie diese öffnen. Diese QuickView-Dateien können beseitigt werden nach der Benutzung oder sie können mit verschiedenen Methoden gespeichert werden.

Benutzen Sie die Optionen dieser Registerkarte um die Einstellungen für die QuickView Dateien zu speichern. Diese Einstellungen werden von allen Dateien genutzt, nachdem diese Einstellungen gemacht worden sind.

- **Nutzen Sie die eingebettete Vorschau, wenn verfügbar** – Einige Dateitypen können eine Vorschaubilderansicht haben, die in der Datei eingebettet ist. Aktivieren sie diese Option, um diese Datei zu nutzen, wenn sie existiert.
- **Datenbank-Speicherung**
  - **Keine** – QuickViews werden nicht gespeichert, aber regeneriert, jedes Mal, wenn auf die Datei zugegriffen wird. Diese Methode kann zu Verzögerungen führen beim Erstellen der QuickViews.
  - **Eine Datenbank-Datei** – Wenn die QuickView Dateien erstellt werden, werden sie in einem spezifizierten Ordner gespeichert, als eine Datenbank-Datei. Die QV Dateien sind dann schnell verfügbar, wenn Sie das nächste Mal auf das Original zugreifen und Verzögerungen werden vermieden. Stellen Sie den erforderlichen Ordner im *Local* oder *Common Ordner* Optionen ein.
  - **Individuelle QuickView-Dateien** – Jede QuickView Datei wird im selben Ordner gespeichert wie die Originaldatei. Die QV Dateien sind dann schnell verfügbar, wenn Sie das nächste Mal auf das Original zugreifen und Verzögerungen werden vermieden.

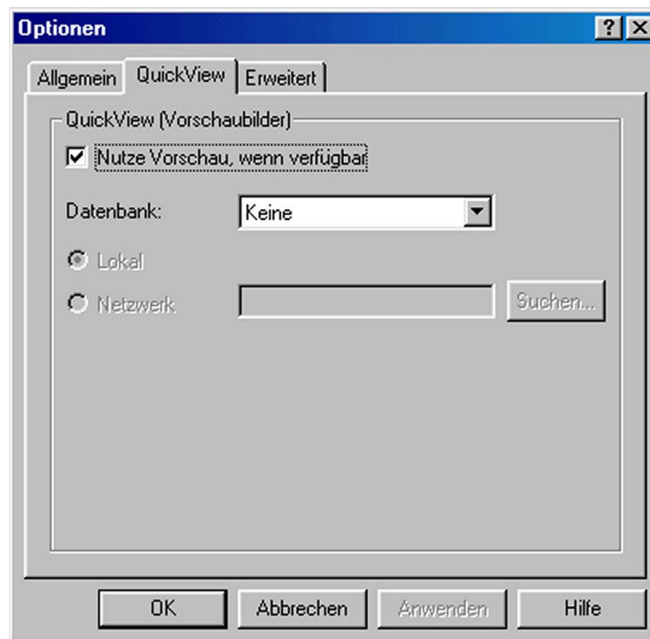


Abbildung 16 Die Optionen Dialog QuickView Registerkarte

- **Lokaler Ordner:** Aktivieren sie diese Option, wenn die Dateien im gleichen Ordner wie die Originaldateien gespeichert werden sollen. In Graudarstellung, wenn nicht verfügbar.
- **Gemeinsamer Ordner** – Alle erstellten QuickView Dateien werden in einem gemeinsamen Ordner gespeichert. Aktivieren sie die Option, und geben Sie den Pfad ein oder nutzen die Browser-Funktion um den Ordner zu spezifizieren. In Graudarstellung, wenn nicht verfügbar.

Aktivieren sie die benötigten Boxen zum Aktivieren der Funktion: Deaktivieren sie die Boxen zum deaktivieren.

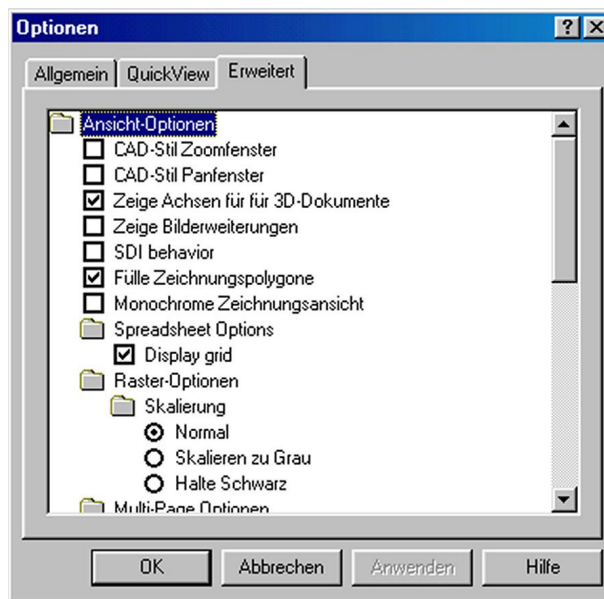


Abbildung 17 Der Optionen-Dialog Erweitert-Registerkarte

### Anzeige-Operationen

- **CAD Stil Zoom-Fenster** – Ermöglicht der Zoom-Eigenschaft in derselben Weise zu arbeiten wie die entsprechende Eigenschaft im AutoCAD- Programm.
- **CAD-Stil-Pan-Fenster** – Ermöglicht der Pan-Eigenschaft in derselben Weise zu arbeiten wie die entsprechende Eigenschaft im AutoCAD-Programm..
- **Zeigt Achsen für 3D Dokumente** – Aktivieren Sie diese Option zum Anzeigen der 3D Achsen in der unteren linken Ecke des Fensters für Drei-dimensional Bilder.
- **Gefüllte Polygone** – Zeigt Vektor Polygone gefüllt. Benutzen Sie diese Option nicht, wenn Sie eine schnellere Anzeige brauchen..
- **Mono Zeichnungsanzeige** – Zeigt Vektordateien, z.b. DWG, DGN, als monochrom Raster statt in Farbe.

### Raster-Optionen

**Vergrößern/Skalieren** (Um ein Bild perfekt zu zeigen, ist oft viel Zeit erforderlich. Der Anzeigevorgang ist deshalb ein Kompromiss zwischen der Anzeigegenauigkeit und der Zeit, die zur Bildberechnung gebraucht wird.)

- **Normal** – Raster-Scaling ist die schnellste Methode des Zeigens beim Zoomen. Manche schwarzen Flächen können beim Zoomen verschwinden.
- **Graueinstellung** – Diese Einstellung ist die langsamste Methode des Anzeigens beim Zoomen, aber sie gibt die besten Anzeigeresultate. Wenn Sie Probleme haben beim Lesen, z.b. TIF Dateien, benutzen Sie diese Option, um Lesbarkeit zu verbessern.
- **Erhalte schwarz** – Diese Einstellung ist die zweitschnellste Anzeigemethode beim Zoomen. Manche schwarzen Flächen können dabei verschwinden.

### Messung/ Kalibrieren- Optionen

- **Ermögliche Ortho** – Schränkt die Messungs- und Kalibrierungs-Funktionen auf eine orthogonale (vertikal oder horizontal) Bewegung ein. Diese Funktion kann auch durch die F8 Taste umgeschaltet werden. Siehe die Kapiteln 5.5 u. 5.7 für weitere Details.
- **Zeige Messung-Dialogbox** – Ermöglicht die *Messung Statistik* Dialogbox zu zeigen, wenn Sie die rechte Maustaste klicken nach einer Messung. Siehe Kapitel 5.7 für weitere Details.

### Fang Optionen



- **Ermögliche Fang** – Schaltet die *Fang*-Funktion für Messungen an, die den Cursor auf definierte Punkte auf einer Linie zieht, wenn er sich in dessen Bereich begibt. Diese Funktion kann auch mit der F9 Taste geschaltet werden.
  - **Naheste** – Fange die naheste Linie.
  - **Endpunkt** – Fange den nahesten End-Punkt auf der nahesten Linie.
  - **Mittelpunkt** – Fange den Mittelpunkt auf der nahesten Linie.
  - **Kreismittelpunkt** – Fange den Mittelpunkt eines Kreises.

### Darstellung Vergrößerungsglas

- **Rechteck** – Ergibt einen rechteckigen Vergrößerungsglas-Rahmen. Schlagen sie nach im Kapitel 5.8.1 für weitere Details.
- **Kreisförmig** – Ergibt einen kreisförmigen Vergrößerungsglas-Rahmen. Schlagen sie nach im Kapitel 5.8.1 für weitere Details.

### Anwendung Einstellungen

- **Lade Dokumente neu beim Start** – Wenn aktiviert, dann werden Dokumente, die geöffnet waren als RxView geschlossen wurde, beim nächsten Mal, wenn Sie RxView starten, neu geöffnet..
- **Zeige Uhr auf Statusleiste** – Zeigt die System- Uhr am rechten Ende der Statusleiste.
- **Lege RxView immer nach oben** – Lässt RxView immer im Vordergrund auf dem Bildschirm.

Klicke *Übernehmen* zum Übernehmen der Änderungen und hält den Dialog geöffnet, klicke *OK* zum Übernehmen der Änderungen und schließen des Dialogs, klicke *Abbrechen* zum Abbrechen jeglicher Änderungen und klicke *Hilfe* zum Aktivieren der Online-Hilfe.

## 8.2 Anpassen der Kurz- Tasten

Eine Kurz- Taste kann für jede Funktion definiert werden, die in einem Menü vorhanden ist. Z.B. CTRL+O ist der Windows Standard zum Initiieren der *Datei Öffne*- Funktion. Diese Kurz- Tasten werden für einen beschleunigten Zugriff auf häufig benutzte Funktionen benutzt. Zum Belegen oder Bearbeiten einer Kurz- Taste, gehen Sie wie folgt vor:

1. Gehen Sie zum *Werkzeuge > Anpassen* Menü Eintrag.

Oder:

Plazieren Sie den Cursor in einen freien Bereich des Datei-Arbeitsbereichs und klicken die rechte Maustaste, dann klicken Sie auf die *Anpassen* Option.

2. Klicken sie das + Icon neben dem Menünamen, der die Funktion enthält, mit der Sie die Kurz- Taste belegen wollen.

Oder:

Doppel-Klicken Sie auf den Menü-Icon oder den Menünamen.

Diese Öffnet die Liste der Funktionen im gewählten Menü.

3. Wählen Sie die Funktion für mit der sie die Kurztaste belegen oder abändern wollen  
Die aktuelle Kurz-Taste wird im *Aktuelle Tasten* Feld angezeigt
4. Löschen vorhandener Kurz- Tasten, wenn erforderlich, durch Auswahl in der *Aktuelle Tasten* -Liste und klicken von *Entferne*, oder Klicken von *Entferne Alle*.  
Klicken Sie *s- Alle* zum Zurücksetzen der Kurz- Tasten auf ihre Original-Konditionen.
5. Klicken Sie im *Drücke Neue Kurz- Taste* Feld, dann drücken Sie die Tastatur-Tasten, die Sie benutzen wollen, um die ausgewählte Funktion zu starten.
6. Klicken Sie *Zuweisen zum Kopieren der* Kurz-Tastensequenz zum *Aktuelle Tasten* -Feld.
7. Klicken Sie *Übernehmen* zum Übernehmen der Einstellungen in RxView und halten Sie den Dialog offen für weitere Änderungen, oder klicken Sie *OK* zum Übernehmen der Einstellungen und schließen den Dialog.

## 8.3 Filtersetup

Die Filter von RxView ermöglichen Ihnen, verschiedenste Dateien im Arbeitsbereich darzustellen. Sie können jeden Filter einzeln konfigurieren, so dass die Dateien, die in Zusammenhang mit diesem Filter aufgerufen werden, in der Weise dargestellt werden, wie Sie es wünschen.

RxView umfasst zwei Filter-Konfigurations- Dialoge: *Filter Setup* und *Filter Einstellungen*.

### 8.3.1 Filter Eigenschaften

Wenn Sie die *Filter Eigenschaften* Funktion aufrufen, öffnet der *Filtereigenschaften*-Dialog auf dem *ACAD* Registerkarte.

Der *Filter Setup* Dialog wird aktiviert mit folgenden Methoden:

- Wähle die *Werkzeuge > Filter Setup* Menüoption.
- Drücke ALT, T, F auf der Tastatur.

#### 8.3.1.1 Der AutoCAD- Registerkarte

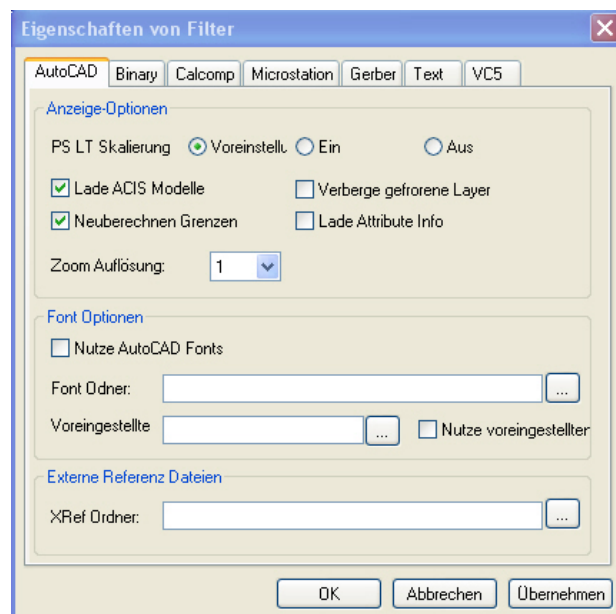


Abbildung 18 Der Filter-Eigenschaften-Dialog, AutoCAD Registerkarte

Dieser Registerkarte ermöglicht Ihnen, Zeige- und Fontoptionen für Dateien zu setzen, die mit AutoCAD erstellt wurden.

Die Optionen sind folgende:

- **AutoCAD Bereich** – Typischerweise wird ein geometrisches Modell in einem Drei-dimensionalen Koordinatensystem namens Modellbereich dargestellt. Ein abschließendes Layout, spezifische Ansichten und Anmerkungen dieses Modells werden im Papierformat platziert. Wählen Sie den Bereich, in welchem Sie die Datei geöffnet haben wollen.
- **PS LT Skalierung** – Kontrolliert die Papierformat-Linientyp-Skalierung. Wählen Sie die erforderliche Option.
- **Lade ACIS Modelle** – Aktivieren sie diese Box, wenn Sie wollen, dass der Filter 3D ACIS Modelle lädt. Beachten sie, dass diese Modelle mehr Zeit zum Laden benötigen.
- **Benutze AutoCAD Fonts** – Aktivieren sie diese Box, wenn Sie dem Filter anweisen wollen, AutoCAD-Fonts zu benutzen.
- **Font Ordner** – Wenn Sie wollen, dass RxView AutoCAD-Fonts benutzen soll, geben Sie den Pfad zum Ordner ein, der die Font-Dateien enthält.
- **Voreingestellter Font** – Geben Sie den Name der Font Datei ein, den Sie als voreingestellten benutzen wollen. Aktivieren Sie die *Benutze-Voreingestellte-Fonts*-Box, wenn Sie RxView anweisen wollen, nur einen bestimmten Font zu benutzen.
- **Xref Ordner** – Geben sie die Ordner ein, wo die Filter extern referenzierte Zeichnungen suchen sollen. Sie können verschiedene Ordner spezifizieren, getrennt durch “;” z.B. C:\XREFS; C:\AUTOCAD usw.

### 8.3.1.2 Die Binär-Registerkarte

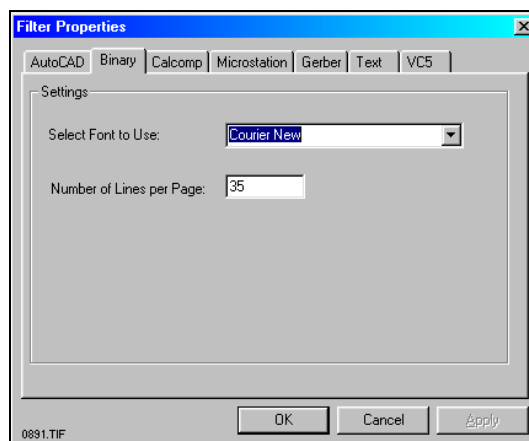


Abbildung 19 Der Filter Eigenschaften Dialog, Binär Registerkarte

Diese Registerkarte ermöglicht Ihnen den voreingestellten Font zu setzen und die Anzahl von Textzeilen, die auf jeder Seite für einer binären Datei sein sollen.

### 8.3.1.3 Die CalComp-Registerkarte

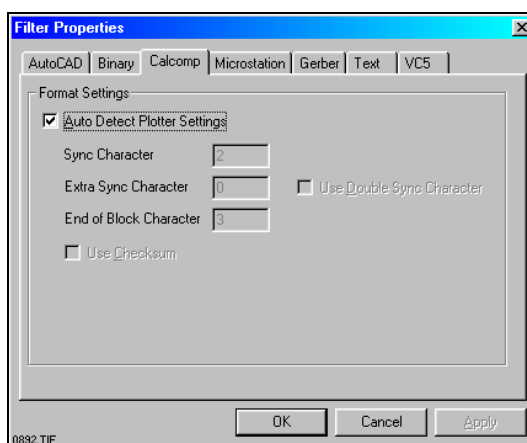


Abbildung 20 Der Filter-Eigenschaften-Dialog, CalComp-Registerkarte

Eine Datei muss für einen korrekten Ausdruck, korrekt auf einen spezifizierten CalComp Plotter eingestellt werden. Der Rasterex Filter muss konfiguriert werden zur Interpretation der Dateieinstellungen, so dass die Datei to ein different Einheit ausgedruckt werden kann. Dieser Registerkarte ermöglicht Ihnen, diese Einstellungen zu konfigurieren.

- **Auto Detect Plotter Einstellungen** – Aktivieren Sie diese Box, wenn Sie wollen, dass die für den Filter erforderlichen Einstellungen automatisch gesucht werden..
- **Sync Zeichen** – Setzt die Anzahl Synchronisations- Zeichen, die benutzt werden.
- **Extra Sync Zeichen** – Geben Sie hier einen Wert ein, wenn ein additional sync.- Zeichen benutzt wird.
- **Benutze Doppel Sync Zeichen** – Aktivieren sie diese Box wenn beide sync. Zeichen benutzt werden sollen.
- **Ende von Block- Zeichen** – Geben Sie ein entsprechendes Blockende-Zeichen.
- **Benutze Checksum** – Aktivieren sie diese Box, wenn eine Checksumme benutzt wird.

### 8.3.1.4 Die MicroStation-Registerkarte

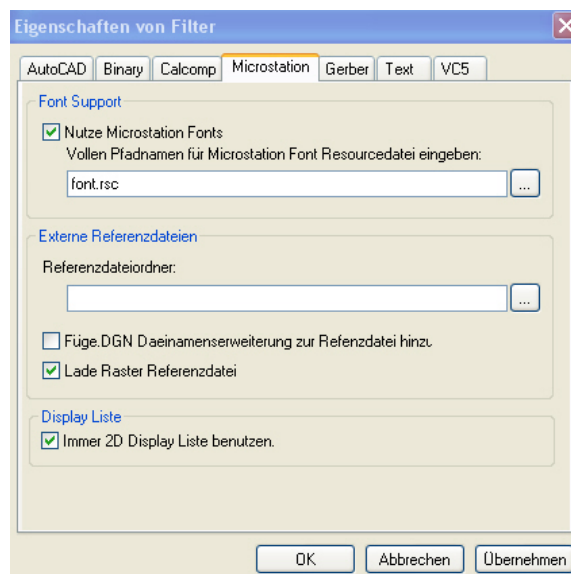


Abbildung 21 Der Filter- Eigenschaften-Dialog, MicroStation-Registerkarte

Dieser Registerkarte ermöglicht Ihnen, für die erforderliche Fontresource-Datei den Pfad zu setzen und referenziert den Dateiordner für MicroStation-Dateien.

- **Benutze MicroStation-Fonts** – Aktivieren Sie diese Box um den Filter anzuweisen, den Font zu nutzen, der in der MicroStation-Datei spezifiziert ist.
- **Font-Ressource-Datei Pfadname** – Wenn sie die obere Box aktiviert haben, geben Sie den Pfad ein für die erforderliche Fontdatei.
- **Referenz Dateiordner** – Eine DGN Datei kann Referenzen zu anderen Dateien enthalten. Geben sie den Pfad ein für den entsprechenden Ordner.
- **Hinzufügen der .DGN Extension zu Referenz- Dateien** – Fügen Sie die DGN-Datei-Extension zu Referenzdateien hinzu, um die Dateisuche zu erleichtern.
- **Lade Raster-Referenz-Dateien** – Sie können diese Option aus der Auswahl nehmen, um die Zeit zum Laden einer Hybriddatei zu verkürzen.

### 8.3.1.5 Der Gerber-Registerkarte

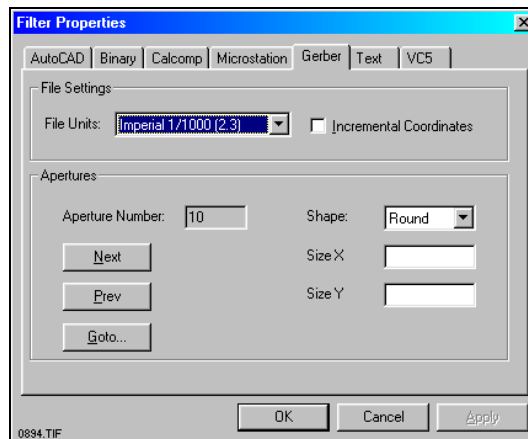


Abbildung 22 Der Filter-Eigenschaften- Dialog, Gerber-Registerkarte

Dieser Registerkarte ermöglicht Ihnen, voreingestellte Einheiten zu setzen und die Film-Anzahl, -Form sowie die Größe für Gerber Dateien.

- **Datei-Einheiten** – Wählen Sie den Einheitentyp, der benutzt werden soll.
- **Inkrementelle Koordinaten** – Aktivieren sie diese Box, wenn die Datei inkrementelle Koordinaten benutzt, sonst werden absolute Koordinaten benutzt.
- **Film Anzahl** – Die Anzahl der Filme, die sie Zeigen/ändern wollen.
- **Nächster** – Zeige nächsten Film.
- **Voriger** – Zeige vorigen Film.
- **Gehe zu** – Öffnet ein "Films Auswahl" Dialog wo Sie Film eingeben können, den Sie zeigen/ändern wollen.
- **Form**– Die Form des Films.
- **Größe X** – Die Größe des Films entlang der X-Achse, angegeben in den für die Datei gewählten Einheiten.
- **Größe Y** – Die Größe des Films entlang der Y-Achse, angegeben in den für die Datei gewählten Einheiten.

### 8.3.1.6 Die Text-Registerkarte

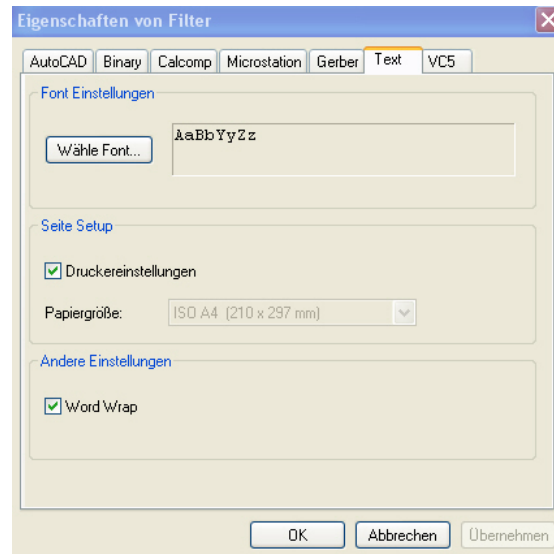


Abbildung 23 Der Filter-Eigenschaften-Dialog, Text-Registerkarte

Dieser Registerkarte ermöglicht Ihnen, Voreinstellungen der Fonts und anderer Parameter für Textdateien zu setzen.

- **Name** – Benutzen Sie diese Listbox zum Setzen des voreingestellten Fonts, der benutzt werden soll beim Zeigen der Textdateien.
- **Stil** – Benutzen Sie diese Listbox zum Setzen des voreingestellten Fontstils, der benutzt werden soll beim Zeigen der Textdateien.
- **Größe** – Benutzen Sie diese Listbox zum Setzen der voreingestellten Fontgröße, die benutzt wird, um Textdateien anzuzeigen.
- **Zeilenumbruch** – Aktivieren sie diese Box, wenn Sie wollen, dass Worte die über das Ende der Zeile hinausreichen, auf die nächste Zeile umgebrochen werden sollen.

### 8.3.1.7 Der VC5-Registerkarte

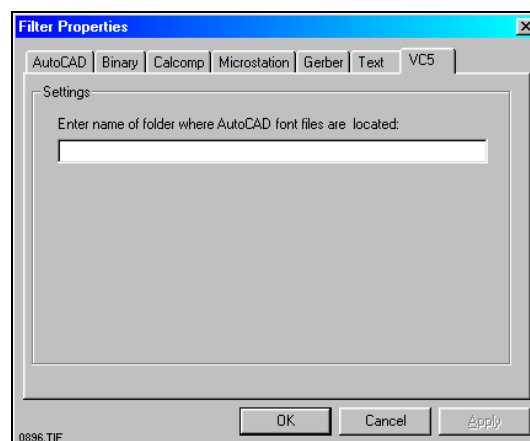


Abbildung 24 Der Filter Eigenschaften Dialog, VC5 Registerkarte

Dieser Registerkarte ermöglicht Ihnen, die AutoCAD Font-Dateien zu lokalisieren, so RxView sie wenn nötig finden kann.


#### In allen Fällen:

Klicke OK, um die Einstellungen zu übernehmen und den Dialog zu schließen, klicken Sie *Übernehmen* zum annehmen der Einstellungen und gleichzeitiger Offenhaltung des Dialogs, oder klicken Sie *Abbrechen* zum Schließen des Dialogs ohne irgendwelche Änderungen zu übernehmen.

### 8.3.2 Filter Einstellungen

Der *Filter Einstellungen* Dialog enthält Informationen über die verschiedenen Dateifilter, die zu RxView gehören, und Optionen die Filter so einzustellen wie erforderlich..

Der *Filter Einstellungen* Dialog wird aktiviert mit den folgenden Methoden:

- Klicken Sie die *Filter Einstellungen* Schaltfläche  auf der *Ansicht-Werkzeugleiste*.
- Wählen Sie die *Werkzeuge > Filter Einstellungen*-Menüoption.
- Drücke ALT, T, S auf der Tastatur.

#### 8.3.2.1 Informations-Registerkarte

Wenn Sie den *Filter-Einstellungen*-Dialog öffnen sehen Sie zuerst eine Liste der Filter und die *Information* Registerkarte. Wählen Sie den Filter den Sie einstellen wollen. Die *Information* Registerkarte teilt Ihnen mit, welche Dateitypen der gewählte Filter unterstützt, die Dateigruppe (Text, Vektor, Raster usw.) und den Filternamen. Siehe Abbildung 25 .

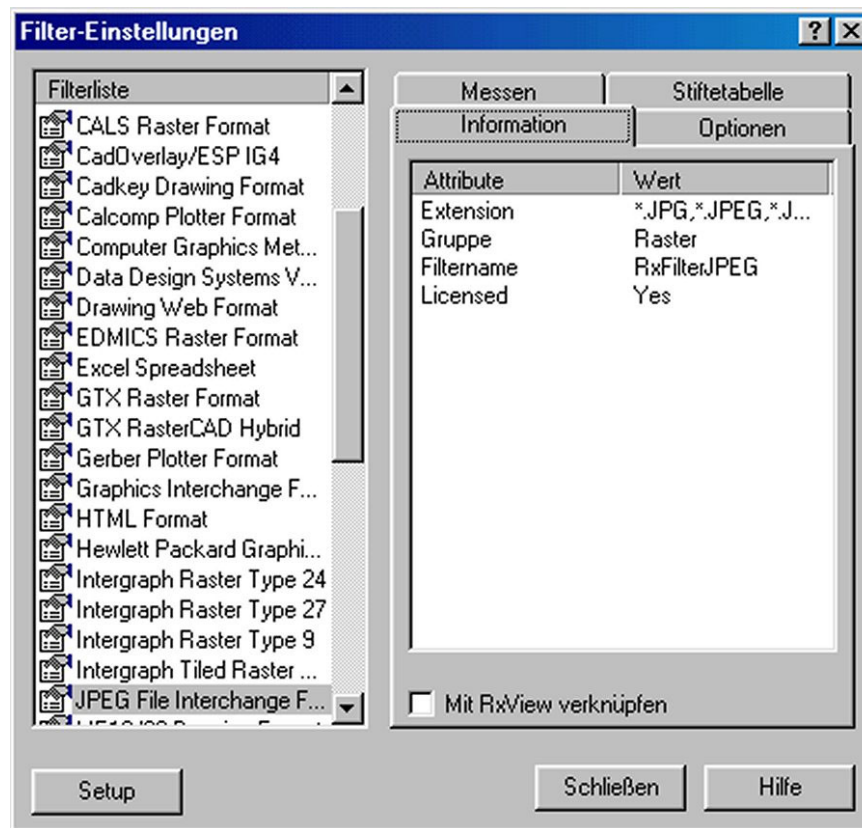


Abbildung 25 Der Filter-Einstellungen-Dialog, Information-Registerkarte

- **Verbinde Dateien dieses Typs mit RxView** – Setzen sie den Haken in diese Box um Dateien zu assoziieren, die einen gewählten Filter mit RxView benutzen. Das hat zur Folge, dass Dateien mit derselben Extension bei einem Doppelklick im Explorer von RxView geöffnet und geladen werden.
- **Eigenschaften** – Öffnet den *Filter Eigenschaften* Dialog, siehe Kapitel 8.3.1 für Details.



### 8.3.2.2 Optionen-Registerkarte

Der *Optionen* Registerkarte ermöglicht Ihnen, voreingestellte Einstellungen für ausgewählte Filter zu setzen.



Abbildung 26 Der Filter-Einstellungen-Dialog, Optionen-Registerkarte

- **Hintergrund-Farbe** – Setzt die voreingestellte Hintergrund-Farbe, die anschließend benutzt wird. Dateien, die von diesem gewählten Filter unterstützt werden. Siehe auch Kapitel 3.10.
- **Drehung** – Wenn ein hoher Prozentsatz von Dateien, die von diesem Filter unterstützt werden, vor dem Öffnen gedreht werden müssen (z.B. wenn sie mit einem unterschiedlichen Winkel eingescannt wurden), können sie hier einen Drehwinkel einsetzen. Siehe auch Kapitel 5.4 .
- **Priorität** – Geben Sie dem Filter eine Priorität. Filter mit einer höheren Priorität werden zuerst abgefragt, wenn RxView versucht, einen nicht identifizierten Dateityp einzulesen. Benutzen Sie diese Option um die Dateierkennungsgeschwindigkeit zu erhöhen.
- **Wildcard** – Bei der Installation werden verschiedene Filter mit einer Wildcard (\*) mit den gebräuchlichen Dateinamenserweiterungen zusammengefasst, aber Sie können andere Dateinamenserweiterungen hinzufügen und nutzen. Schreiben sie optionale Wildcards in dieses Feld für gewählte Filter. Die *Datei Öffne* Dialogbox benutzt dann diese Wildcards um entsprechende Dateitypen im angewählten Ordner zu suchen. Mehrere Dateinamenserweiterungen für einen Filter können auch benutzt werden. Jede Wildcard muss abgetrennt werden durch ein Semikolon, z.b. \*.TXT; \*.ASC;\*.DAT.
- **Bearbeite Anwendung** – RxView ist eine Viewer-Anwendung. Wenn Sie die aktuelle Bild-Datei bearbeiten wollen, dann müssen Sie ein Programm zum Bearbeiten starten, passend zum Bild-Typ. Benutze dieses Feld und/oder die Browser- Schaltfläche zum Registrieren der passenden Anwendung für den Bild-Typ.

- **Behalte Zeichnungs-Farben** – Normalerweise, wenn eine Farbe im Bild der Hintergrund- Farbe sehr ähnlich ist (z.b. eine helle graue Linie auf einem weißen Hintergrund), wird RxView die Farbe invertieren um einen besseren Kontrast zu erhalten und das sichtbar zu machen. Wenn Sie diese Box aktivieren, wird RxView die Original-Farben erhalten. Beachte Sie das Risiko, dann Details des Bildes nicht erkennen zu können.
- **Abschalten dieses Filters** – Aktivieren sie diese Box, wenn Sie einen einzelnen Filter nicht benötigen. Dies wird verhindern, dass dieser Filter benutzt wird, indem er beim Start mitgeladen wird. Die Box bleibt aktiviert bis Sie sie deaktivieren.
- **Eigenschaften** – Öffnet den *Filter Eigenschaften* Dialog, siehe Kapitel 8.3.1 für Details.

### 8.3.2.3 Messungs-Registerkarte

Dieser Registerkarte wird gebraucht, um die Skalierung des Bildes zu setzen und es zu kalibrieren, um Messungen auf dem auf dem Bildschirm zu ermöglichen.

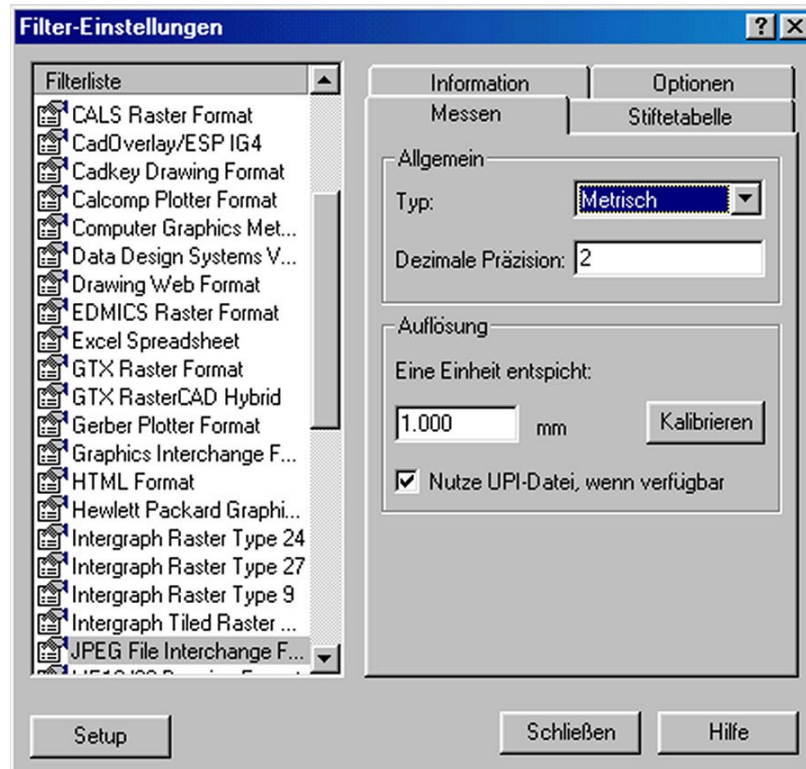


Abbildung 27 Der Filter Einstellungen Dialog, Messung -Registerkarte

- **Typ** – Setzt den Einheitentyp, der erforderlich ist für Dateien, die mit diesem Filter verbunden sind. Wähle zwischen System, imperial, metrisch und Benutzer.
  - **System** – Keine Maßeinheiten spezifiziert für diesen Filter. RxView benutzt die voreingestellten Einheiten, spezifiziert für diese Datei.
  - **Imperial** – Benutze imperiale Einheiten für den Filter.
  - **Metrisch** – Benutze metrische Einheiten.
  - **Benutzer** – Definieren Sie Ihre eigenen Einheiten für den Filter. Geben sie den Einheiten Namen.
- **Dezimale Genauigkeit** – Müssen sie eingeben für die gewählten Einheiten. Die Dezimalen werden in den X und Y Koordinatenfeldern gezeigt, die am rechten Ende der Statusleiste platziert sind, wenn eine Zeichnung geladen wurde.

- **Auflösung** – Manche Dateien haben eine Auflösung, die in *dots per inch* in die Datei eingearbeitet ist.  
Abhängig von Typ der gewählten Einheiten wird die Auflösung in Dots per Inch, Dots per mm oder der benutzerdefinierten Einheit für den Filter angezeigt.  
AutoCAD Dateien haben keine absoluten Maßeinheiten, so dass Sie für diese Dateien entscheiden müssen, welche Länge eine Einheit haben soll. Der leichteste Weg dorthin ist, *Kalibriere* zu benutzen.  
*Kalibriere* ermöglicht die Skalierung einer Zeichnung einzustellen. Schlagen sie nach im Kapitel 5.5 für weitere Details.
- **Wenn vorhanden UPI aus der Datei benutzen** – Manche Dateitypen enthalten eine UPI (Einheiten per Inch) Information. Aktivieren sie diese Box, wenn Sie die UPI -Information in Ihren Messungen nutzen wollen.
- **Einheitenname** – Wenn Sie selbstdefinierte Maßeinheiten benutzen wollen, geben Sie hier den Namen ein.
- **Anzahl der mm per Einheit** – Definieren sie wie groß, in mm, Ihre Einheiten sein sollen.
- **Eigenschaften** – Öffnet den *Filter Eigenschaften* Dialog, siehe Kapitel 8.3.1 für Details.

### 8.3.2.4 Stifftabelle-Registerkarte

Diese Registerkarte wird benutzt zur Auswahl einer Stifftabelle-Datei (.rpt -Datei), soweit eine verfügbar ist. Sie können Stifftabelle-Dateien erstellen mit der *Stifftabelle*-Registerkarte in der *Dokument-Eigenschaften*-Leiste. Siehe Kapitel 3.9 für weitere Details. Der Registerkarte wird grau dargestellt, wenn sie für den gewählten Filter nicht verfügbar ist.

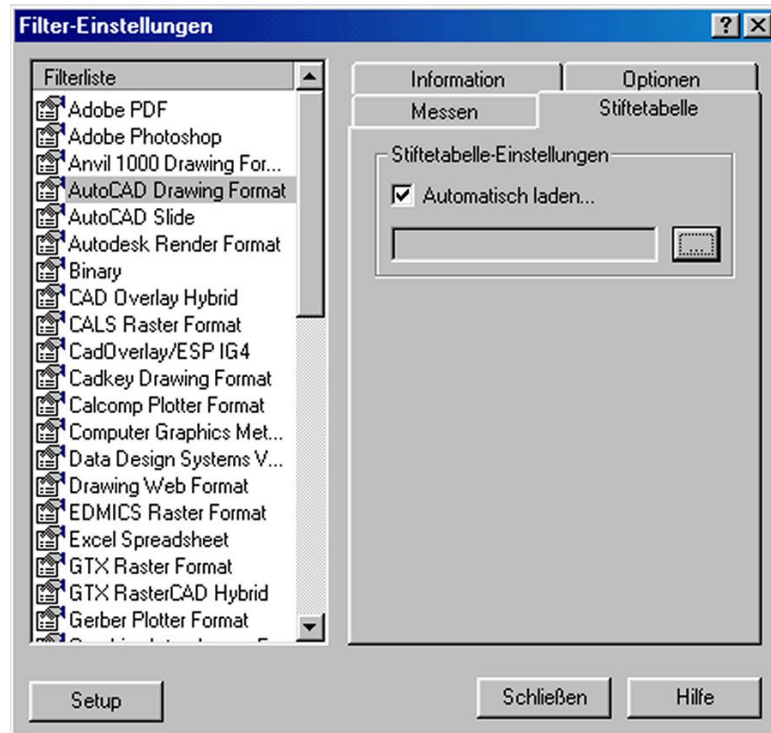


Abbildung 28 Der Filter- Einstellungen -Dialog, Stifftabelle Registerkarte

- **Auto Lade Stifftabelle-Einstellungen** – Aktivieren sie diese Box zum Ermöglichen der Dateiauswahl. Wenn diese Box aktiviert und eine Stifftabellendatei ausgewählt ist, dann wird diese automatisch benutzt, wenn eine Datei mit diesem Filter geöffnet wird.
- **Eigenschaften** – Öffnet die *Filter Eigenschaften* Dialog, siehe Kapitel 8.3.1 für Details.

## 8.4 Plugin- Manager

Sie können sogenannte Plugins (.DLLs) zu RxView hinzufügen, um die Funktionalität zu verbessern, Befehle hinzuzufügen (Schaltflächen oder Menüs), Funktionen mit Dialogen hinzufügen usw. Alle solche Plugins müssen in der Registry vermerkt werden. Wenn Plugins registriert sind, werden Sie im *Plugin Manager* Dialog (siehe unten) gelistet. Dieser öffnet sich, wenn den *Werkzeuge > Plugin Manager* Menü Eintrag wählen. Sie können dann die erforderlichen Plugins durch diesen Dialog laden, entladen, ermöglichen und außer Funktion setzen. Die Plugin-Namen und ihr aktueller Status werden gelistet, und die Version und eine kurze Beschreibung gezeigt für das angewählte Plugin. Der Status des Plugin wird in der Registry gespeichert, wenn RxView geschlossen wird und alle auf ihren letzten Status gesetzt, wenn RxView zur nächsten Sitzung gestartet wird. Sie müssen RxView neu starten, damit die Änderungen wirksam werden.

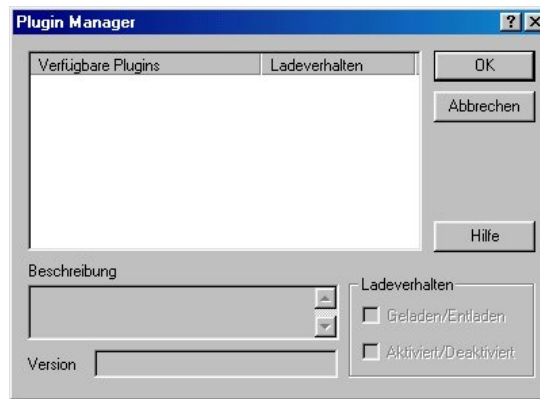


Abbildung 29 Der Plugin Manager Dialog

#### Starten eines Plugin:

1. Wähle das erforderliche Plugin aus der Liste.  
Eine Beschreibung des Plugin und seiner Version erscheint in den Feldern unter der Liste.
2. Aktivieren Sie die *Loaded/Unloaded* Box zum Laden des Plugin  
Wenn das Plugin geladen ist, können Sie es in Funktion setzen oder ausschalten..
3. Aktivieren Sie die *Ermöglichen/Ausschalten* -Box um das Plugin zuzulassen.
4. Klicken Sie *OK* zum Bestätigen der Einstellungen und schließen den Dialog, oder klicken *Abbrechen* zum Schließen des Dialogs ohne Eingabe von Einstellungen.

## 8.5 Konfigurieren der Werkzeugleisten und der Menüleiste

### 8.5.1 Größeneinstellung der Werkzeugleisten

Die Werkzeugleisten beliebig in der Größe verändert werden.

- Platzieren Sie den Cursor auf dem Leistenrahmen, dann klicken Sie und halten die linke Maustaste und ziehen den Rahmen. Lassen Sie los, wenn die Leiste die gewünschte Größe hat.

### 8.5.2 Repositionierung der Werkzeugleisten und der Menüleiste

Die Werkzeugleisten und Menüleiste wie erforderlich auf dem Bildschirm positioniert werden.

- Um eine angedockte Leiste zu verschieben, platzieren Sie den Cursor auf den Leistengriff (die parallelen vertikalen Linien am linken Ende der Werkzeugleiste. Wenn diese zu sehen sind, oder einer der spacer bars located zwischen einigen der Schaltflächen), oder in irgendeinen freien Zwischenraum im Menü, klicken und halten Sie die linke Maustaste und ziehen die Leiste zum gewünschten Ort auf dem Bildschirm.
- Um eine nicht verankerte Leiste (ein separates Fenster im Arbeitsbereich) zu verschieben, platzieren Sie den Cursor im Titel der Leiste, klicken und halten die linke Maustaste und ziehen die Leiste. Lassen Sie die Maustaste los, wenn die Leiste sich auf dem Bildschirm an der gewünschten Position befindet.

### 8.5.3 Anzeigen und Verbergen der Werkzeugleisten

#### 8.5.3.1 Durch das Rechte-Maustasten-Menü des Datei-Arbeitsbereichs

Platzieren Sie den Cursor in einen freien Bereich des Datei-Arbeitsbereichs (nicht auf eine geöffnete Datei) oder in irgendeine Werkzeugleiste, die Menüleiste oder die Titelleiste, und klicken die rechte Maustaste, um das Pull-Down-Menü anzuzeigen. Die Werkzeugleisten werden im mittleren Teil des Menüs gelistet. Aktivieren Sie die gewünschten Werkzeugleisten und deaktivieren Sie diese, wenn sie nicht mehr gebraucht werden.

**Beachte:** Das Rechte-Maustasten-Menü schließt nach jeder Auswahl.

### 8.5.3.2 Durch das *Anpassen* -Menü

1. Gehen Sie zum *Werkzeuge* > *Anpassen*-Menüeintrag.

Oder:

Plazieren Sie den Cursor in einen freien Bereich im Datei Arbeitsbereich und klicken die rechte Maustaste, dann klicken Sie auf die *Anpassen* Option.

2. Klicke das *Werkzeugleisten* Icon, um zum *Anpassen Werkzeugleisten* Dialog zu wechseln.
3. Im *Werkzeugleisten* Feld aktivieren Sie die Werkzeugleisten, die Sie haben wollen und deaktivieren diejenigen, die sie nicht brauchen.
4. Setzen Sie die Optionen wie erforderlich.

- **Zeige Tooltips** – Ermöglicht die Tooltip Funktion, die den Werkzeugnamen anzeigt, wenn Sie mit dem Cursor über die Werkzeug-Schaltflächen gehen. Deaktivieren sie diese Option, wenn Sie keine Tooltips sehen wollen.
- **Cool Look** – Setzt das Schaltflächendesign. Wenn aktiviert werden die Schaltflächensymbole ohne Rahmen auf den Werkzeugleisten gezeigt. Deaktivieren sie diese Option, wenn Sie Schaltflächen mit Rahmen haben wollen.
- **Zeige Griffe** – Zeigt die Werkzeugleistengriffe am linken Ende der Werkzeugleisten. Benutzen Sie diese Griffe, wenn Sie die Werkzeugleisten verschieben wollen. Deaktivieren Sie diese Option, wenn die Werkzeugleisten ohne Griffe angezeigt werden sollen. Sie werden noch in der Lage sein, die Werkzeugleisten zu bewegen – Ziehen Sie diese mit den “spaces” an den linken Enden der Werkzeugleisten oder mit den vertikalen spacers zwischen manchen Werkzeugen.
- **Rand-Größe** – Ermöglicht Ihnen, die Breite der Werkzeugleistenränder zu setzen, das ist der Zwischenraum zwischen den Werkzeug-Icons und den Kanten der Werkzeugleiste.

**Beachte** Alle Optionen arbeiten auf allen Werkzeugleisten und der Menüleiste. Sie können keine Optionen für individuelle Werkzeugleisten setzen.

5. Klicke *OK* zum Annehmen der Einstellungen und zum Schließen des Dialogs.

## 8.6 Konfigurieren des Ordnerexplorers

Der Ordnerexplorer kann beliebig auf dem Bildschirm platziert werden.

- Zum Verschieben des Explorers im angedockten Zustand platzieren Sie den Cursor auf dem Griff der Explorer-Titelleiste), klicken und halten die linke Maustaste und ziehen den Explorer an den gewünschten Platz auf dem Bildschirm.
- Zum Verschieben des Explorers im nicht-angedockten Zustand (ein separates Fenster im Arbeitsbereich), platzieren Sie den Cursor in die Titelleiste, klicke und halten die linke Maustaste und ziehen die Leiste. Lassen sie die Maustaste los, wenn die Leiste in der gewünschten Position auf dem Bildschirm ist.
- Zur Größenveränderung des Explorers platzieren Sie den Cursor über einem Rand oder einer Ecke, klicken und halten die linke Maustaste und ziehen den Explorer auf die gewünschte Größe.
- Um den Explorer umzuschalten auf Ein oder Aus, greifen Sie auf das Rechte-Maustasten-Menü des Dateiarbeitsbereichs zu (siehe Kapitel 9.7.1), oder auf das Rechte-Maustasten-Menü des Ordnerexplorers (siehe Kapitel 9.7.2) und aktivieren /deaktivieren Sie den entsprechenden Menüeintrag.

## 8.7 Konfigurieren des Dateixplorers und der Dokumenteigenschaften

Der Dateixplorer und die Dokument Eigenschaften-Leiste können Dateiinformationen in Spalten zeigen. Diese Spalten können an und ausgeschaltet, verschoben, in der Größe verändert werden. Ausserdem können die Dateien sortiert werden.

### 8.7.1 Zeigen und verbergen von Spalten

Um die Spalte zu zeigen oder zu verbergen:

1. Platzieren Sie den Cursor irgendwo in der Kopfleiste der Spalte und klicken die rechte Maustaste.  
Ein Submenü der Spaltenoptionen wird gezeigt.
2. Aktivieren sie die Spalten, die sie zeigen wollen und deaktivieren sie diejenigen, die Sie nicht brauchen.



### **8.7.2 Verschieben Spalten**

Um eine Spalte zu verschieben:

1. Plazieren Sie den Cursor auf dem Spaltenkopf der Schaltfläche, die Sie verschieben wollen, dann klicken Sie und halten die linke Maustaste.
2. Ziehen Sie die Schaltfläche zum gewünschten Platz in der Leiste.

Wenn Sie den Cursor ziehen, wird der Naheste "Zwischenraum" zwischen den Schaltflächen blau um anzuzeigen, wo die Schaltfläche platziert sein wird.

### **8.7.3 Sortieren von Datei-Details**

Die gelisteten Dateien können unter Name, Größe, Dateityp, Änderungsdatum und Attribute, in jeder Richtung (auf oder ab) sortiert werden.

- Klicken Sie auf die entsprechende Spalte Schaltfläche um die gewünschte Sortiermethode auszuwählen.
- Klicken Sie dieselbe Schaltfläche nochmals zum Umschalten der Richtung (beachte den Pfeil, der die Sortierrichtung anzeigt).

## Kapitel 9 Menü-Beschreibungen

---

**Beachte** Viele der Menüoptionen hängen vom Dateityp ab, d.h. die Menüoptionen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt verfügbar sind, hängen von dem Dateityp ab, der aktiv ist zu diesem Zeitpunkt. Diese Kapitel listet und beschreibt alle Menüoptionen die in RxView möglich und verfügbar sind.

### 9.1 Datei Menü

#### 9.1.1 Datei > Öffne

Der *Datei > Öffne* Menü Eintrag öffnet einen Standard Windows *Datei Öffne* Dialog. Benutze diesen Dialog, blättern zum entsprechenden Ordner, dann wählen Sie die Datei(en) oder geben Sie den Dateinamen direkt in das *Dateiname*- Feld auf dem Dialog ein. Klicken Sie *Öffne* oder doppelklicken Sie auf die Datei, um sie zu öffnen.

Die Namen und Pfade der zuletzt geöffneten Dateien werden gespeichert und gelistet oben im *Datei* Menü. Die Dateien können individuell über die Liste geöffnet werden.

Schlagen Sie nach im Kapitel 4.2.

#### 9.1.2 Datei > Öffne Nächster / Voriger

Wenn RxView registriert, dass sich mehr Dateien im aktuellen Ordner befinden, dann werden die *Öffne Nächste* und *Öffne Vorige* Optionen aktiviert. Die Auswahl einer dieser Optionen wird die nächste oder voriger Datei öffnen, so wie sie in alphabetischer Reihenfolge im aktuellen Ordner gelistet sind.

#### 9.1.3 Datei > Schliessen

Wenn Sie *Schließen* aus dem *Dateimenü* wählen, wird die aktive Datei geschlossen und das Anzeigefenster vom Bildschirm entfernt.

#### 9.1.4 Datei > Seite Setup

Diese Menüoption öffnet ein Standard Windows Dialog.

Der *Seite Setup* Dialog ermöglicht Ihnen, die Seiten wie erforderlich vor dem Ausdruck der Datei einzustellen. Die Optionen im Dialog umfassen Papiergröße und -quelle, Ausrichtung und Ränder. Klicken sie die *Drucker*-Schaltfläche zur Auswahl des Druckers, den Sie benutzen wollen und zum Einstellen der Eigenschaften. Klicken Sie *Ok* zur Übernahme der aktuellen Einstellungen und zum Schließen des Dialogs, oder *Abbrechen* zum Schließen des Dialogs ohne Übernahme irgendwelcher Änderungen. Siehe Kapitel 6.1 für weitere Details.

#### 9.1.5 Datei > Drucke Vorschau

Diese Menüoption öffnet ein Vorschaufenster, ermöglicht die Ansicht der Datei wie Sie ausgedruckt aussehen wird, ohne dass Sie einen Probedruck machen müssen. Siehe Kapitel 6.2 für weitere Details.

#### 9.1.6 Datei > Drucke

Diese Menüoption öffnet einen Standard Windows *Drucke* Dialog.

#### 9.1.7 Datei > Senden

Benutzen Sie den *Datei > Senden* Menüeintrag, um Kopien per Email zu verschicken. Der Menüeintrag öffnet Ihre voreingestellte Email-Anwendung, erstellt eine neue Email Nachricht und fügt die aktive Datei als Anhang zur Nachricht an.. Sie müssen nur noch die Adresse des Empfängers und den Nachrichtentext eingeben, dann senden Sie die Email.

#### 9.1.8 Datei > Dateiliste

Unten im *Datei*-Menü sind die meisten zuletzt geöffneten Dateien gelistet. Wenn die Dateien, mit denen Sie arbeiten wollen, in dieser Liste sind, spart die Auswahl hier Zeit gegenüber einer Auswahl über den Explorer.

Die höchste Anzahl von Dateien, die in die Liste gezeigt werden, wird im *Werkzeuge > Optionen* Menü in der *Allgemein* Registerkarte eingestellt. Siehe Kapitel 8.1.1 für weitere Details.

### 9.1.9 Datei > Ende

Diese Menüoption schließt alle geöffneten Dateien und dann RxView.

## 9.2 Bearbeite Menü

### 9.2.1 Bearbeite > Kopiere zur Zwischenablage

Dieser Menüeintrag ermöglicht Ihnen das Bearbeiten der aktiven Datei, wenn die Dateinamenserweiterung mit einem geeigneten Bearbeitungsprogramm verbunden ist.

## 9.3 Ansicht Menü

### 9.3.1 Ansicht > Zoom

Klicken Sie diesen Menüeintrag, um ein Submenü zu öffnen, das Ihnen den Zugriff auf verschiedene Zoom-Funktionen für die aktive Datei gibt. Schlagen sie nach in den Kapiteln 5.1.1 bis 5.1.7 für detaillierte Beschreibungen der Funktionen. Alle Funktionen, die möglich sind:

- **Zoom Alle** – Zoomt das Bild auf die Ausmaße des Fensters.
- **Zoom 1:1** – Zoomt das Bild auf seine aktuelle Größe.
- **Zoom In** – Zoomt in das Bild so das Bild in der Größe wächst. Die Funktion erhält das Seitenverhältnis des Bildes. Pan- Schieberegler erscheinen, wenn das resultierende Bild zu groß für das Fenster wird.
- **Zoom Heraus** – Zoomt weg vom Bild, so dass ein Bild in der Größe reduziert wird. Die Funktion erhält das Seitenverhältnis des Bildes. Der Bereich zwischen Bildkanten und den Rahmen des Fensters erhält die Hintergrundfarbe, die mit dem *Umschalten Hintergrund Farbe* Menü oder der Schaltfläche gewählt werde.
- **Zoom Breite** – Zoomt das Bild auf die Breite des Fensters. Der Funktion behält das Seitenverhältnis des Bildes bei. Der vertikale Pan-Schieberegler wird gezeigt, das Bild zu hoch für das Fenster ist. Wenn das entstehende Bild kleiner als die Höhe Fensters ist, wird dem leeren Bereich wird die Hintergrundfarbe gegeben, die mit dem *Umschalten Hintergrund Farbe* Menü oder der Schaltfläche ausgewählt wurde.
- **Zoom Höhe** – Zoomt das Bild auf die Höhe des Fensters. Die Funktion erhält das Seitenverhältnis. Wenn das Bild zu breit ist, um ins Fenster zu passen, werden horizontale Pan-Schieberegler gezeigt, die ein Erreichen der Bildteile ermöglichen, die außerhalb des Fensters liegen. Ist das resultierende Bild kleiner als die Breite des Fensters, wird der freie Bereich die Hintergrundfarbe annehmen, die im *Umschalten Hintergrund Farbe* Menü oder der Schaltfläche gewählt wurde.
- **Zoom Schieberegler** – Zeigt den *Zoom Schieberegler* Dialog. Der Schieberegler ermöglicht Ihnen, den Zoommaßstab zu setzen.

Zusätzliche Zoom-Funktionen sind im Haupt- *Ansicht* Menü enthalten. Sie sind in den folgenden Kapiteln beschrieben..

### 9.3.2 Ansicht > Drehen

Klicken Sie diesen Menüeintrag zum Öffnen eines Submenüs, das Zugriff auf verschiedene Drehungsfunktionen für die aktive Datei gibt (Manche Funktionen sind nicht verfügbar für bestimmte Dateitypen). Schlagen sie nach in den Kapiteln 5.4.1 und 5.4.2 für detaillierte Beschreibungen der Funktionen. Alle Funktionen die möglich sind, werden unten gelistet:

- **Keine** – Bringt das Bild in seinen ursprünglichen Drehungszustand zurück (so wie er war als er geladen wurde).
- **90** – Dreht das Bild um 90° im Uhrzeigersinn.
- **180** – Dreht das Bild um 180° im Uhrzeigersinn.
- **270** – Dreht das Bild um 270° im Uhrzeigersinn

- **Schieberegler** – Öffnet den *Drehung- Schieberegler* Dialog.

### 9.3.3 Ansicht > Multipage

**Beachte** Dieser Menüeintrag ist nur aktiv wenn eine Multipage-Datei aktiv ist.

Klicken Sie diesen Menüeintrag zum Öffnen eines Submenüs, das Ihnen Zugriff zu den verschiedenen verfügbaren Multipage-Seiten-Funktionen gibt. Schlagen sie nach in den Kapiteln 5.11 und 5.12 für detaillierte Beschreibungen der Funktionen. Die verschiedenen Optionen sind

- **Seite aufwärts** – Seite aufwärts durch die Multipage- Datei. Die Schaltfläche ist deaktiviert, wenn die erste Seite erreicht ist..
- **Seite abwärts** – Seite abwärts durch die Multipage-Datei. Die Schaltfläche ist deaktiviert, wenn die letzte Seite erreicht ist.
- **Eine Seite** – Zeigt nur die aktuelle Seite.
- **Vorschaubilder** – Zeigt Vorschaubilder-Bilder aller Seiten im Dateifenster.
- **Seite und Vorschaubilder** - Zeigt eine Kombination von Vorschaubilder-Bildern und der aktuellen Seite im Dateifenster.

### 9.3.4 Ansicht > Flip

Dieser Eintrag ermöglicht Ihnen die Spiegelung der Datei um die X oder Y Achsen, so dass ein Spiegelbild der erstellt wird. Siehe auch Kapitel 5.5.

### 9.3.5 Ansicht > Zoom Window

Dieser Eintrag ermöglicht Ihnen, einen Rechteckbereich auszuwählen und in diesen hineinzuzoomen. Der gewählte Dateibereich wird füllend ins Ansichtsfenster gestellt. Siehe Kapitel 5.1.8 für Details.

### 9.3.6 Ansicht > Zoom herein/heraus

Dieser Eintrag ermöglicht Ihnen, mittels linker und rechter Maustaste in die Datei hinein und weg von der Datei zu zoomen. Siehe Kapitel 5.1.9 für Details.

### 9.3.7 Ansicht > Skaliere auf Fenstergröße

Aktiviere diese Funktion um die Bildgröße auf die Größe des Fensters zu bringen.. Siehe Kapitel 5.1.10 für Details.

### 9.3.8 Ansicht > Pan Hand

Die *Pan Hand* Funktion ermöglicht Ihnen, Teile des Bilds anzusehen, die außerhalb des Fensters liegen, und zwar durch anfassen und verschieben. Siehe Kapitel 5.3.2 für Details.

### 9.3.9 Ansicht > Umschalten Hintergrundfarbe

Klicke diese Schaltfläche zum Umschalten der Hintergrundfarbe der aktiven Datei in vier mögliche Optionen. Die Optionen sind:

- Weiß.
- Schwarz.
- Grau.
- Angepaßt.

Wählen Sie ihre eigene angepasste Farbe im *Werkzeuge > Optionen* Dialog. Schlagen sie nach im Kapitel 9.4.1 für weitere Details.

**Beachte:** Nur der Hintergrund der aktiven Datei wird geändert.

### 9.3.10 Ansicht > Kalibriere

Wähle diesen Menüeintrag für die Kalibrierung der aktiven Datei. Dabei messen Sie die Länge einer Linie. Diese definierte Länge wird dann übernommen zur Skalierung bei weiteren Messungen in der aktiven Datei. Schlagen sie nach im Kapitel 5.5 für weitere Details.

### 9.3.11 Ansicht > Messung

Klicken Sie das Icon zum Beginnen einer Messung in der aktiven Datei. Dieser Vorgang misst die Länge einer Linie, den Winkel zwischen 2 Zeilen, oder den Bereich, der von mehreren Linien eingeschlossen wird, innerhalb der angezeigten Datei. Schlagen sie nach im Kapitel 5.7 für weitere Details.

### 9.3.12 Ansicht > Vergrößerungsglas

Dieser Eintrag aktiviert die *Vergrößerungsglas* Funktion, die einen Teil des Bildes vergrößert und den vergrößerten Bereich vor der Datei zeigt.

### 9.3.13 Ansicht > Vergrößerungsfenster

Dieser Menü Eintrag aktiviert die *Vergrößerungsfenster* Funktion, die einen Teil der aktiven Datei vergrößert und den vergrößerten Bereich in einem neuen Fenster zeigt.

### 9.3.14 Ansicht > Bird's Eye

Der Bird's Eye Ansicht Funktion bietet einen Überblick über die Datei, und ermöglicht Ihnen zu herumzuwandern und Flächen zum Zoomen auszuwählen.

### 9.3.15 Ansicht > Statusleiste

Aktivieren sie diesen Menü Eintrag um die Statusleiste über der unteren Kante des RxView Fensters zu zeigen. Deaktivieren sie den Eintrag zum Verbergen der Leiste.


### 9.3.16 Ansicht > Window Registerkarten

Aktivieren sie diesen Eintrag zum Anzeigen der öffne Datei-Registerkarten im Datei-Arbeitsbereich. Deaktivieren sie den Eintrag zum Verbergen der Registerkarten.

### 9.3.17 Ansicht > Anordnen Dockbars

Benutzen Sie diesen Menüeintrag, wenn einige Datei- und Ordnerexplorer und Dokument Eigenschaften-Leisten übereinander liegen. Sie werden dann entweder horizontal oder vertikal angeordnet, in der Größe so verändert, dass sie die gleiche Breite oder Höhe haben.

### 9.3.18 Ansicht > Voller Bildschirm

Wählen Sie diesen Menüeintrag zum Umschalten der aktuellen Datei auf die Anzeige über den gesamten Bildschirm. Während die Datei über den gesamten Bildschirm angezeigt wird, wird die *Umschalten Voll-Bildschirm* Schaltfläche  in der unteren linken Ecke gezeigt. Klicken Sie die Schaltfläche um zum Normallayout zurückzukehren.

## 9.4 Werkzeuge Menü

### 9.4.1 Werkzeuge > Optionen

Dieser Menüeintrag öffnet die *Werkzeuge > Optionen* Dialog, den Sie zum Konfigurieren der Mehrheit der RxView Funktionen benutzen. Schlagen sie nach im Kapitel 8.1 für weitere Details.

### 9.4.2 Werkzeuge > Anpassen

Dieser Menüeintrag öffnet den *Anpassen*-Dialog. In diesem Dialog setzen und ändern Sie die Funktionen, die für die Benutzung und Aktivierung der Kurz-Tasten wichtig sind (siehe Kapitel 8.2). Wählen Sie die Werkzeugleisten, die Sie gezeigt haben wollen und wie diese aussehen sollen (Siehe Kapitel 8.2).

Sie können auf diesen Katalog folgendermaßen zugreifen:

- Gehen Sie zum *Werkzeuge > Anpassen* Menü.
- Rechte-Maustaste in einen freien Teil des Datei-Arbeitsbereichs setzen, dann im Pull-Down-Menü, das erscheint, die *Anpasse*- Option klicken.

### 9.4.3 Werkzeuge > Filter Eigenschaften

Wählen Sie diesen Menüeintrag zum Anzeigen des *Filter Eigenschaften* Dialog. Benutzen Sie diesen Dialog zum Setup der Dateifilter. Siehe Kapitel 8.3.1 für weitere Details.

### 9.4.4 Werkzeuge > Filter Einstellungen

Wählen Sie diesen Menüeintrag zum Anzeigen des *Filter Einstellungen* Dialog. Benutzen Sie diesen Dialog zum Setup der Datei Filter. Siehe Kapitel 8.3.2 für weitere Details.

### 9.4.5 Werkzeuge > Plugin Manager

Wählen Sie diesen Menüeintrag zum Öffnen des *Plugin Manager* -Dialogs. Sie können dann Plugins (.DLLs) zur Verbesserung der RxView-Funktionalität einfügen, Befehle hinzufügen (Schaltflächen oder Menus), Funktionen mit Dialogen aktivieren und deaktivieren usw. Schlagen sie nach im Kapitel 8.4 für weitere Details.

## 9.5 Window Menü

### 9.5.1 Window > Schliessen Alle

Klicken Sie auf diesen Menüpunkt zum Schließen aller aktuell geöffneten Dateien im Datei-Arbeitsbereich.

### 9.5.2 Window > Nächster

Wenn Sie verschiedene Dateien im Arbeitsbereich geöffnet haben, benutzen Sie diesen Menüeintrag zur Ansicht der Dateien (machen Sie aktiv) in der Reihenfolge in der Sie geöffnet wurden

### 9.5.3 Window > Voriger

Wenn Sie verschiedene Dateien im Arbeitsbereich geöffnet haben, benutzen Sie diesen Menüeintrag zur Ansicht der Dateien (machen Sie aktiv) in der umgekehrten Reihenfolge wie Sie geöffnet wurden.

### 9.5.4 Window > Kaskadieren

Wähle diesen Eintrag zum Kaskadieren(Überlappen) der geöffneten Dateien von der oberen linken Ecke des Datei-Arbeitsbereichs herunter zur rechten unteren Ecke. Alle geöffneten Dateifenster werden auf die gleiche Größe gesetzt. Die Bilder selbst bleiben so erhalten, wie Sie diese eingestellt haben.

### 9.5.5 Window > Horizontal anordnen

Dieser Eintrag ordnet die geöffneten Dateien kachelförmig und horizontal an– d.h. die Trennlinien zwischen den Fenstern verlaufen horizontal über den Datei-Arbeitsbereich. Wenn eine größere Anzahl von Dateien geöffnet sind, können die Dateien auch in Spalten angeordnet werden.

Die Dateifenster werden so vertikal und horizontal in der Größe geändert, dass jedes den gleichen Raum einnimmt. Zusammen füllen Sie den Datei-Arbeitsbereich. Außerdem werden Schieberegler angezeigt, für die einzelnen Dateifenster, soweit dies erforderlich ist.

### 9.5.6 Window > Vertikal anordnen

Dieser Eintrag ordnet geöffnete Dateien vertikal an – d.h. die Trennlinien zwischen den Fenstern verlaufen vertikal nach unten im Datei-Arbeitsbereich. Wenn eine ganze Anzahl von Dateien geöffnet sind, können die Dateien auch in Reihen angeordnet werden..

Die Dateifenster werden so vertikal und horizontal in der Größe geändert, dass jedes den gleichen Raum einnimmt und sie zusammen den Datei-Arbeitsbereich ausfüllen. Pan Schieberegler werden für die einzelnen Dateifenster angezeigt, sobald dies nötig wird.

### 9.5.7 Window > Icons anordnen

Wenn manche geöffnete Dateien minimiert sind, können Sie die minimierten Icons/Symbole über der unteren Kante des Datei-Arbeitsbereichs anordnen, und zwar durch Anklicken des *Window > Anordnen Icons* Menüeintrags. Sichtbare Dateien werden nicht von diesem Befehl berührt..

### 9.5.8 Window > Teilen

Das aktive Dateifenster kann in vier Bereiche geteilt werden, so das Sie das Bild in den vier Bereichen in vier verschiedenen Vergrößerungen sehen können. Wenn Sie in vier Bereiche aufgeteilt haben, können Sie mit den vertikalen oder horizontalen Trennlinien die Einzelbereiche vergrößern und verkleinern.

Wenn einen der Teiler an die Kante des Fensters bewegen, verschwindet der Teiler, es ergeben sich zwei Sub-Windows. Wählen Sie nochmals den *Window > Teilen* Menüeintrag um vier Sub-Windows zu erhalten.

Alle Zoom, Pan und Ansichts-Funktionen wirken individuell auf die verschiedenen Teile des aufgeteilten Fensters.

### 9.5.9 Window > Öffne Dateiliste

Dies ist eine Liste der Dateien die aktuell im Viewer geöffnet sind. Die Dateien werden in der Reihenfolge gelistet, in der sie aktiviert wurden, mit der aktuell aktiven Datei an der Spitze der Liste. Klicken Sie auf eine Datei in der Liste, um Sie aktiv zu machen und an die Spitze der Liste zu setzen.

### 9.5.10 Window > Windows

Dieser Menüeintrag öffnet den *Windows* Dialog. Dieser Dialog listet die Dateien, die aktuell im Viewer geöffnet sind in der Reihenfolge, in der sie aktiviert wurden, mit der aktuell aktiven Datei an der Spitze der Liste.

**Beachte** Setzen Sie die maximale Anzahl von Dateien, die gelistet werden sollen im *Werkzeuge > Optionen* Dialog. Siehe Kapitel 8.1.1 für weitere Details.

Nutzen Sie standardmassige Windows-Techniken zum Wählen von Dateien aus der Liste. Die Schaltflächen sind wie folgt:

- **Aktiviere** – Aktiviert die gewählte Datei und schließt den Dialog. Nur eine Datei kann aktiv sein; wenn mehr als eine Datei ausgewählt ist, wird die *Aktiviere*-Schaltfläche grau dargestellt.
- **OK** – Klicke *OK* zum Schließen des *Windows* Dialogs.

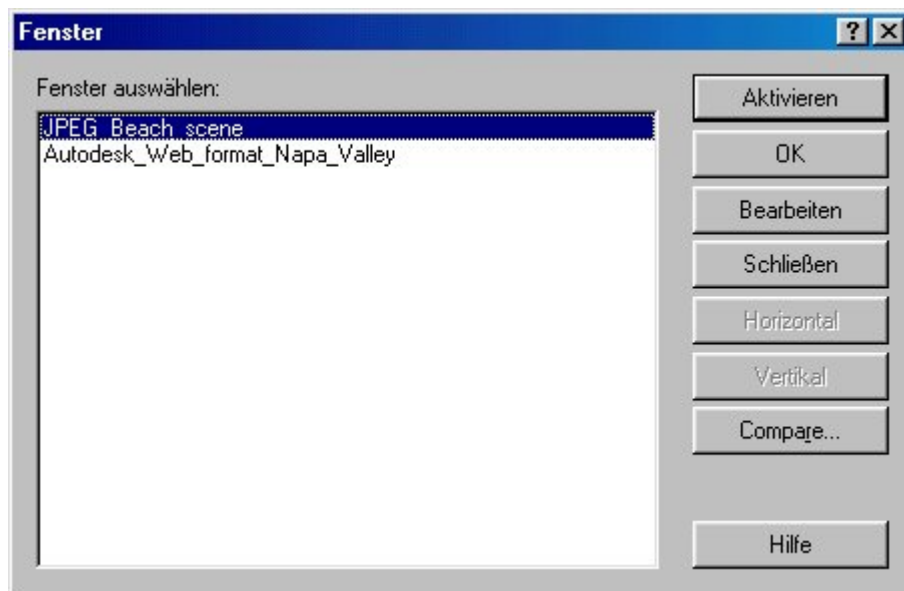


Abbildung 30 Der Windows-Dialog

- **Bearbeite** – Startet die spezifizierte Bearbeitungssoftware für die gewählte Datei und öffnet die Datei. Nur die aktive Datei kann editiert werden. Wenn mehr als eine Datei ausgewählt ist, ist die *Bearbeite*-Schaltfläche grau dargestellt..
- **Schließen Window(s)** – Schließt ausgewählte Dateien.
- **Horizontale Anordnung** – Ordnet gewählte Dateien so an, dass sie horizontal über die Breite des Datei-Arbeitsbereichs angeordnet werden und schließt den Dialog. Die gewählten Dateien liegen im Arbeitsbereich eine neben der anderen. Die "nicht selektierten" Dateien werden minimiert und an die Unterkante des Fensters des Arbeitsbereichs.
- **Vertikale Anordnung** – Ordnet ausgewählte Dateien so an, dass sie vertikal in der Höhe den Datei-Arbeitsbereich füllen und schließt den Dialog. Die ausgewählten Dateien liegen im Arbeitsbereich eine neben der anderen. Die "nicht selektierten" Dateien werden minimiert und an die Unterkante des Arbeitsbereichs verschoben.



## 9.6 Hilfe Menü

- **Tip des Tages** – Zeigt hilfreiche Tips für RxView.
- **Hilfe Thema** – Öffnet das RxView On-Line-Hilfesystem. Dieser Menüeintrag hat denselben Effekt wie das Klicken der *Hilfe* -Schaltfläche.
- **Über RxView** – Zeigt eine Information über die Programmversion von RxView. Dieser Menüeintrag hat denselben Effekt wie das Klicken der *Über*-Schaltfläche.

## 9.7 Rechte-Maustaste-Menüs

### 9.7.1 Werkzeugleiste und Datei-Arbeitsbereich Menü

Plazieren Sie den Cursor in einen freien Teil des Datei-Arbeitsbereich (nicht auf eine geöffnete Datei) oder irgendwo auf eine Werkzeugleiste, die Menüleiste oder die Titelleiste, und klicken die rechte Maustaste zum Anzeigen einer Pull-Down-Liste der verfügbaren Optionen. Das sind wie folgt:

- **Dateiexplorer** – Aktivieren sie diesen Eintrag zum Anzeigen des Dateiexplorer-Fensters, und das Ordnerexplorerfenster, wenn dieser Eintrag auch aktiviert ist. (Siehe **Beachte** unten).
- **Ordnerexplorer** – Aktivieren sie diesen Eintrag zum Anzeigen des Ordnerexplorerfensters.

**Beachte** Die Dateiexplorer- und Ordnerexplorerfenster sind folgendermaßen verbunden:

- Das Ordnerexplorerfenster kann an- und ausgeschaltet werden während der Dateiexplorer angeschaltet ist. Wenn das Ordnerexplorerfenster ausgeschaltet ist, werden die Ordnerexplorer-Funktionen (im Ordner blättern usw.) dann im Dateiexplorerfenster verfügbar sein.
- Wenn Sie das Dateiexplorerfenster ausschalten, werden sowohl der Dateiexplorer als auch das Ordnerexplorerfenster auf Aus geschaltet.
- Sie können den Ordnerexplorer ausschalten, dann den Dateiexplorer getrennt an- und ausschalten.
- Wenn sowohl Datei- als auch Ordnerexplorer ausgeschaltet sind, können Sie beide anschalten durch das Aktivieren der *Ordnerexplorer* -Option.
- **Dokument Eigenschaften** – Aktivieren sie diesen Eintrag zum anzeigen des Dokument-Eigenschaftenfensters. Schlagen sie nach im Kapitel 3.6 für weitere Details.
- **Standard** – Aktivieren sie diesen Eintrag zum Anzeigen der Standard-Werkzeugleiste. Schlagen sie nach im Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** für eine detaillierte Beschreibung der Werkzeuge, die zu dieser Werkzeugleiste gehören.
- **Dateityp** – Aktivieren sie diesen Eintrag zum Anzeigen der Dateien der Typlisten-Box. Schlagen sie nach im Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** für eine detaillierte Beschreibung dieser Box.
- **Address** – Aktivieren sie diesen Eintrag zum Anzeigen der *Datei Address Liste* Box. Schlagen sie nach im Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** für eine detaillierte Beschreibung dieser Box.
- **Ansicht** – Aktivieren sie diesen Eintrag zum Zeigen der *Ansicht* Werkzeugleiste. Schlagen sie nach im Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** für eine detaillierte Beschreibung der Werkzeuge in dieser Werkzeugleiste.
- **3D** – Aktivieren Sie diesen Eintrag zum Anzeigen der 3D Werkzeugleiste. Schlagen sie nach im Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** für eine detaillierte Beschreibung dieses Werkzeugs in dieser Werkzeugleiste.
- **Multipage** – Aktivieren sie diesen Eintrag zum anzeigen der Multipage-Werkzeugleiste. Schlagen sie nach im Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** für eine detaillierte Beschreibung der Werkzeuge in dieser Werkzeugleiste.

- **Anpassen** – Aktivieren Sie diesen Eintrag zum Anzeigen des *Anpassen*- Dialogs. Schlagen Sie nach im Kapitel 9.4.2 für eine detaillierte Beschreibung dieses Dialogs.

### 9.7.2 Ordnerexplorer-Menü

Plazieren Sie den Cursor in einen freien Teil des Ordnerexplorers (nicht auf einen Ordnernamen) und klicken Sie die rechte Maustaste um eine Pull-Down-Liste der verfügbaren Optionen anzuzeigen. Und zwar folgende:

- **Erlaube Docking** – Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Andocken der Ordnerexplorer-Leiste im Arbeitsbereich zulassen wollen (befestigen der Leiste an einer Kante des Arbeitsbereichs). Wenn diese Option nicht gewählt ist, wird der Ordnerexplorer immer als separates Fenster gezeigt.
  - Der Ordnerexplorer kann wie erforderlich auf dem Bildschirm in der Größe verändert werden. Dafür platzieren Sie den Cursor auf dem Leistenrahmen, klicken dann und halten die linke Maustaste gedrückt und ziehen den Rahmen. Lassen Sie die Maustaste los, wenn Sie die gewünschte Größe erreicht haben.
  - Der Ordnerexplorer kann wie erforderlich auf dem Bildschirm platziert werden. Um die Leiste zu verschieben, wenn sie angedockt ist, platzieren Sie den Cursor auf den Leistengriffen (der *Ordnerexplorer*-Text oder die parallelen vertikalen Griffe sind am leichtesten, doch jeder Teil des Leistenrahmens kann benutzt werden), dann klicken und halten Sie die linke Maustaste und ziehen die Leiste. Lassen Sie die Maustaste los, wenn die Leiste am gewünschten Ort ist. Wenn der Ordnerexplorer nicht angedockt ist (also ein separates Fenster im Arbeitsbereich), dann schieben Sie ihn durch Anfassen der Titelleiste.
  - **Beachte** Die Griffe sind nur sichtbar, wenn die Leiste hoch genug ist um mehr als den Leistenamen und –Pfad zu zeigen.
- **Verberge** – Klicken Sie auf diese Option zum Verbergen des Ordnerexplorers. Zum Wiederanzeigen des Ordnerexplorers klicken Sie die rechte Maustaste in einen freien Bereich des Arbeitsbereichsfensters und wählen *Ordnerexplorer* aus der Pull-Down-Liste.

**Beachte** Der Ordnerexplorer kann getrennt An und Aus geschaltet werden, aber wenn der Dateexplorer ausgeschaltet ist, ist auch der Ordnerexplorer ausgeschaltet. Wenn der Ordnerexplorer ausgeschaltet ist, dann ist die Ordnerinformation Teil der Dateexplorer-Leiste.

### 9.7.3 Dateexplorer-Menü

Plazieren Sie den Cursor in einen freien Teil des Dateexplorers (nicht auf einen Ordnernamen) und klicken die rechte Maustaste, um die Pull-Down-Liste der verfügbaren Optionen zu zeigen. Und zwar folgende:

- **Erlaube Docking** – Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Dateexplorer im Datei Arbeitsbereich andocken wollen. (befestigen der Leiste an einer Kante des Arbeitsbereichs). Ist diese Option nicht ausgewählt, dann wird der Dateexplorer immer als separates Fenster gezeigt.
- **Verberge**– Klicke auf diese Option um Dateexplorer und Ordnerexplorer zu verbergen. Das ist dieselbe Funktion wie die *Umschalten Dateexplorer* Schaltfläche (siehe auch Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**). Um Datei- und Ordnerexplorer wieder anzuzeigen, klicken Sie entweder die *Umschalten Dateexplorer* Schaltfläche oder klicken die rechte Maustaste in einen freien Bereich des Arbeitsbereichsfensters und wählen *Dateexplorer* aus der Pull-Down-Liste.

**Beachte** Der *Ordnerexplorer* kann separat an- und ausgeschaltet werden, aber wenn der *Dateexplorer* ausgeschaltet ist, ist auch der *Ordnerexplorer* ausgeschaltet. Wenn der Ordnerexplorer verborgen ist wird die Ordnerinformation Teil des Dateexplorers.

Dateinamen können im Explorer auf verschiedene Art gezeigt werden:

- **Große Icons** – Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Dateien als große Icons zeigen wollen. Das benutzte Icon hängt ab vom Dateityp.
- **Kleine Icons** – Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Dateien als kleine Icons zeigen wollen. Das benutzte Icon hängt ab vom Dateityp.

- **Liste** – Wählen Sie diese Option um die Dateien in einer Liste zu zeigen.
- **Details** – Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie Datei-Details zeigen wollen. Wenn *Details* ausgewählt sind, werden auch verschiedene neue Optionen verfügbar:
  - Plazieren Sie den Cursor in der Dateieexplorer-Schaltflächen-Leiste und klicken die rechte Maustaste zum Anzeigen einer Pull-Down-Liste der Datei-Details, die verfügbar sind. Aktivieren/Deaktivieren Sie die Einträge in der Liste zum Zeigen/Verbergen der Datei-Detail-Spalten.
  - Die Datei-Detail-Spalten können verschoben und verändert werden in der Größe wie erforderlich. Zum Verschieben einer Spalte, plazieren Sie den Cursor auf der entsprechenden Schaltfläche, klicken und halten die linke Maustaste, dann ziehen Sie die Schaltfläche auf den gewünschten Platz in der Schaltflächen-Leiste und lassen los. Beachten sie: wenn Sie den Cursor ziehen, wird der naheste "Zwischenraum" zwischen den Schaltflächen blau, um anzuzeigen, wo die gezogene Schaltfläche platziert sein wird, wenn sie loslassen.
  - Die Dateienliste kann nach Name, Größe, Dateityp, Änderungsdatum und Attributen sortiert werden, in jeder Richtung (auf oder ab). Klicken Sie auf die entsprechende Spalte der Schaltfläche und wählen sie die gewünschte Methode. Klicken sie dieselbe Schaltfläche nochmals zum Wechseln der Richtung (Beachten sie den Pfeil, der die Sortierrichtung anzeigt).
- **Vorschaubilder** – Aktivieren sie diese Option, wenn Sie die Dateien als Vorschaubilder- Bilder anzeigen wollen. Wenn diese Option ausgewählt ist, ist die *Vorschau* Option inaktive.
- **Zeige Vorschau** – Aktivieren sie diese Option, wenn Sie eine Vorschaubilder-Vorschau der gewählten Datei neben dem Dateieexplorer zeigen wollen. Wenn verschiedene Dateien gewählt wurden, wird nur die zuletzt gewählte Datei im Vorschaufenster gezeigt.

#### 9.7.4 Dokumenteigenschaften-Menü

Plazieren Sie den Cursor im *Dokument Eigenschaften* Fenster und klicken Sie die rechte Maustaste zum Anzeigen einer Pull-Down-Liste der verfügbaren Optionen. Diese sehen wie folgt aus

- **Erlaube Docking** – Wählen Sie diese Option um in der Lage zu sein, das Dokumenteigenschaften-Fenster im Datei-Arbeitsbereich anzudocken. (befestigen der Leiste an einer Kante des Arbeitsbereichs). Wenn diese Option nicht gewählt wird, wird die Dokumenteigenschaften-Leiste immer als ein eigenes Fenster angezeigt.
- **Verberge** – Klicken Sie auf diese Option um das Dokumenteigenschaften-Fenster zu verbergen. Diese hat dieselbe Funktion wie *Umschalten Dokumenteigenschaften* Schaltfläche (siehe auch Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**). Um das Dokumenteigenschaften-Fenster wieder anzuzeigen, klicken Sie entweder die *Umschalten Dokument Eigenschaften* Schaltfläche oder klicken die rechte Maustaste in einen freien Bereich des Arbeitsbereichsfensters und wählen Sie *Dokument Eigenschaften* aus der Pull-Down- Liste.

#### 9.7.5 Vorschau-Menü

Plazieren Sie den Cursor im *Vorschau*fenster und klicken Sie die rechte Maustaste zum Anzeigen einer Pull-Down-Liste mit den verfügbaren Optionen, und zwar folgende:

- **Erlaube Docking** – Wählen sie diese Option, wenn Sie den Dateexplorer und Vorschaufenster im Datei Arbeitsbereich andocken wollen (befestigen der Leiste an einer Kante des Arbeitsbereichs). Wenn diese Option nicht gewählt ist, wird der Dateexplorer immer als separates Fenster gezeigt
- **Verberge** – Klicken Sie auf diese auf diese Option um Dateexplorer und Ordnerexplorer zu verbergen. Es ist dieselbe Funktion wie die *Umschalten Dateexplorer* Schaltfläche. Zum Anzeigen des Datei- und Ordnerexplorers, klicken Sie entweder die *Umschalten Dateexplorer* Schaltfläche oder klicken die rechte Maustaste in einen freien Bereich des Arbeitsbereichsfensters und wählen *Dateexplorer* aus der Pull-Down Liste.
- **Volle Vorschau** – Aktivieren sie diese Option um das Vorschaubild so groß wie möglich im Vorschaufenster zeigen, wobei das Seitenverhältnis des Bildes erhalten bleibt. Deaktivieren sie die Option, um die Vorschaubilder in einer verminderten Größe zu zeigen, mit einem Rahmen, der Dateiname, Dateityp, Bildgröße in Pixeln (Breite x Höhe) und die Anzahl der Bits (Farben) per Pixel enthält.
- **Zeige Vorschau** – Aktivieren sie diese Option, wenn Sie das Vorschaufenster neben dem Dateexplorer sehen wollen. Wenn eine Datei im Dateexplorer ausgewählt ist, wird ein Vorschaubilder der gewählten Datei im Vorschaufenster gezeigt. Sind verschiedene Dateien ausgewählt, dann wird nur die zuletzt gewählte gezeigt.

#### 9.7.6 Aktive Datei-Menü

Plazieren Sie den Cursor im aktiven Dateifenster und klicken die rechte Maustaste zum Anzeigen ein Pull-Down-Liste der verfügbaren Optionen. Beachte Sie, dass die Optionen von dem Dateityp abhängen, der gerade aktiv ist. Die möglichen Optionen sind wie folgt:

- **Wiederhole:** Klicken Sie auf diesen Eintrag zum Wiederholen der zuletzt ausgeführten Funktion
- **Zoom** – Setzen sie den Cursor auf diesen Eintrag zum Anzeigen eines Submenüs der verschiedenen zur Verfügung stehenden Zoom-Funktionen. **Drehen** – – Setzen sie den Cursor auf diesen Eintrag zum Anzeigen eines Submenüs der verschiedenen zur Verfügung stehenden Drehungs- Funktionen. Schlagen sie nach im Kapitel 5.4.1 für eine detaillierte Beschreibung der Drehungs-Funktionen.
- **Flip** - – Setzen sie den Cursor auf diesen Eintrag zum Anzeigen der zwei Auswahlmöglichkeiten zum Kippen des Bildes (Erstellung eines Spiegelbilds); X kippt das Bild um die horizontale Achse und Y kippt um die vertikale Achse.

- **Kopiere in die Zwischenablage** – Setzen sie den Cursor auf diesen Eintrag zum Anzeigen eines Submenüs der verschiedenen verfügbaren Formate zum Kopieren eines ausgewählten Bildteils in die Windows-Zwischenablage. Wählen Sie die das erforderliche Format um den Kopierprozess zu starten.
- **Messung** – – Setzen sie den Cursor auf diesen Eintrag zum Anzeigen eines Submenüs mit den verschiedenen Einträgen, die unter der *Messungs*-Funktion verfügbar sind.
- **Umschalten Hintergrund Farbe** – Klicken sie diese Option zum Umschalten der Hintergrundfarbe in eine der vier Wahlmöglichkeiten.
- **Seiten- Setup** – Klicken Sie diese Option zum Anzeigen des *Seiten- Setup* Dialogs. Benutzen Sie diesen Dialog zum Einstellen der Seitenränder, der Papiergröße usw. Schlagen sie nach im Kapitel 6.1 für weitere Details.
- **Druckvorschau** – Klicken Sie diese Option zum Anzeigen des *Druckvorschau* Dialogs.
- **Drucke** – Klicken Sie diese Option zum Öffnen des *Druck*-Dialogs. Schlagen Sie nach in Kapitel 7 für weitere Details.
- **Optionen** – Klicken sie diese Option zum Öffnen des *Optionen* Dialogs. Schlagen sie nach im Kapitel 8.1 auf Seite 54 für weitere Details.
- **Hilfe** – Öffnet das *RxView* Online-Hilfe-System.

**Beachte** Das Rechte-Maustasten-Menü der aktiven Datei ist deaktiviert, während die *Zoom Herein/Heraus*- Funktion aktiv ist .

### 9.7.7 Multipage Werkzeugleiste Vorschaubilder Menü

Plazieren Sie den Cursor in das Multipage-Datei-Vorschaubilder-Fenster und klicken die rechte Maustaste zum Anzeigen eines Pull-Down-Menüs. Beachten Sie: Wenn Sie den Cursor auf ein Vorschaubilder platzieren und dann rechts Klicken, wird die erstere der zwei beschriebenen Optionen nicht enthalten sein; Wenn Sie den Cursor zwischen den Vorschaubilder platzieren und klicken, ist die erstere der zwei Optionen nicht eingeschlossen sein. Die Optionen sind folgende:

- **Zeige Seite** – Klicken Sie diese Option zum Umschalten zur *1- Seite-Ansicht* Anzeigeformat und zum Anzeigen der gewählten Seite. Klicken Sie die entsprechende Vorschaubilder-Schaltfläche in der *Multipage* -Werkzeugleiste um zum vorherigen Anzeigeformat zurückzukehren.
- **Drucke Seite** – Klicken Sie diese Option um die gewählte Seite direkt zum voreingestellten Drucker zu senden.
- **Kleine Vorschaubilder** – Klicken Sie diese Option zum Anzeigen der Vorschaubilder als kleine Symbole.
- **Große Vorschaubilder** – Klicken Sie diese Option zum Anzeigen der Vorschaubilder als große Symbole.
- **Seite Setup** – Klicken Sie diese Option zum anzeigen des *Seiten- Setup* Dialogs. Benutzen sie diesen Dialog zum Setzen von Seitenrändern, Papiergröße usw.
- **Druckvorschau** – Klicken Sie diese Option zur Anzeige des *Druckvorschau* Dialogs.

### 9.7.8 Druckvorschau-Menü

Wenn das Druckvorschaufenster geöffnet ist, platzieren Sie den Cursor in das Fenster und klicken die rechte Maustaste zum Anzeigen eines Pull-Down-Menüs. Die Optionen im Menü sind folgende:

- **Ganze Seite/Bild** – Aktivieren sie diese Option, wenn sie die ganze aktive Datei drucken wollen.
- **Gezeigter Ausschnitt**– Aktivieren sie diese Option, wenn sie nur einen Teil der aktiven Datei ausdrucken wollen, der im Fenster sichtbar ist.
- **Skaliert auf Papierformat** – Die Datei oder ein Teil der Datei kann herauf- oder herabskaliert werden auf das jeweilige Papierformat
- **Unskaliert (1:1)** – Aktivieren sie diesen Eintrag, wenn Sie die Datei unskaliert ausdrucken wollen.
- **Ausdruck zentriert** – Aktivieren sie diesen Eintrag, wenn Sie die Datei auf dem Papier zentriert ausdrucken wollen.
- **Ermögliche Wasserzeichen** – Aktivieren sie diesen Eintrag, wenn Sie Wasserzeichen-Funktion aktivieren wollen. Siehe Kapitel 6.5 für weitere Details.
- **Drucke** – Sendet die aktive Datei zum ausgewählten Drucker.
- **Optionen** – Dies öffnet den *Optionen* Dialog, wie er in Kapitel 8.1 beschrieben wird.
- **Seite Setup** – Diese Option schließt die Druckvorschau-Funktion und geht zum Standard-RxView-Layout zurück. Der *Seite Setup*-Dialog für die aktive Datei wird geöffnet. Schlagen Sie nach im Kapitel 6.1 für weitere Details.
- **Schließen** – Diese Option schließt die Druckvorschau-Funktion und geht zum Standard-RxView- Layout zurück.

## Kapitel 10 Kommentare



### 10.1 Keine Kommentare

Blendet alle Kommentare für die aktuelle Datei aus.

### 10.2 Aktualisieren

Aktualisiert alle angezeigten Kommentare.

### 10.3 Speichern

Speichert alle Kommentare.

### 10.4 Exportieren

Exportiert die angezeigten Kommentare in diverse unterstützte Vektorformate.

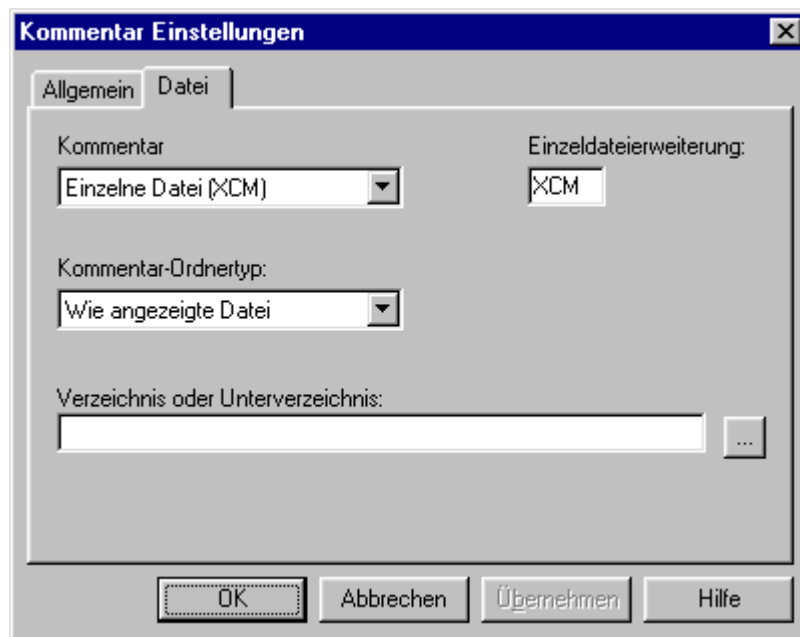
### 10.5 Einstellungen

Einstellungen zur Art und Weise der Kommentierung. Auswahl des Layers, auf dem Kommentierungen vorgenommen werden und weiter Angaben zu Werkzeugen, die auch über die Kommentar-Symbolleiste verfügbar sind.



Der Kommentar-Einstellungen-Dialog - Allgemein.

Auf dem Register 'Datei' legen Sie fest, wie die Kommentardaten gespeichert werden sollen.



Der Kommentar-Einstellungen-Dialog - Datei.

#### Kommentar-Dateityp

- **Einzelne Datei (\*.XCM)** - Speichert alle Kommentare in einer einzigen Datei.
- **000 - 999 Dateien** - Legt für jeden Kommentator automatisch nummerierte Dateien an.
- **X00 - XZZ Dateien** - Legt für jeden Kommentator automatisch nummerierte Dateien an.

#### Kommentar-Verzeichnistyp

- **Wie angezeigte Datei** - Kommentare werden im selben Verzeichnis wie die kommentierte Datei gespeichert.
- **Unterverzeichnis angezeigter Datei** - Kommentare werden im Unterverzeichnis der kommentierten Datei gespeichert. Geben Sie den Namen des Unterverzeichnisses in das vorgesehene Feld ein.
- **Separater Kommentar-Ordner** - Kommentare werden in einem bestimmten Kommentar-Ordner gespeichert. Geben Sie dieses Verzeichnis in das vorgesehene Feld ein.

## 10.6 Kommentar-Benutzerkontrolle...

Alle Kommentatoren werden hier angezeigt und die Kommentare der verschiedenen Kommentatoren können separat ein- oder ausgeblendet werden.

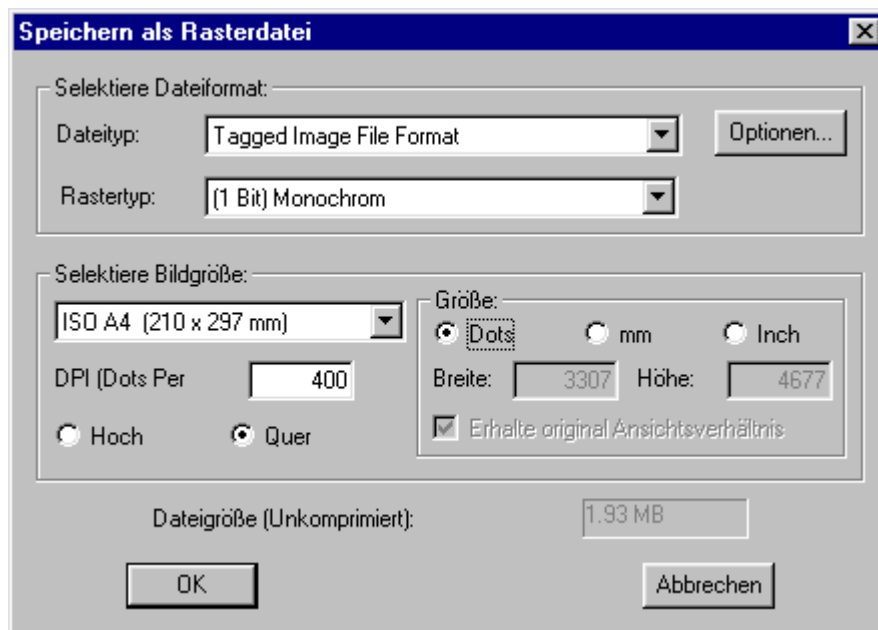
## 10.7 Kommentar-Layerkontrolle...

Alle Kommentarlayer werden hier angezeigt und die Kommentare auf den verschiedenen Kommentarlayern können separat ein- oder ausgeblendet werden.

## 10.8 Speichern als Rasterdatei...

Ermöglicht die Speicherung (Umwandlung) der aktuellen Datei in ein unterstütztes Rasterformat. Geben Sie im Dialog die gewünschten Optionen ein und bestätigen Sie mit 'OK'. Einige Dateiformate unterstützen erweiterte Optionen - dann wird die Schaltfläche 'Optionen...' aktiv dargestellt.

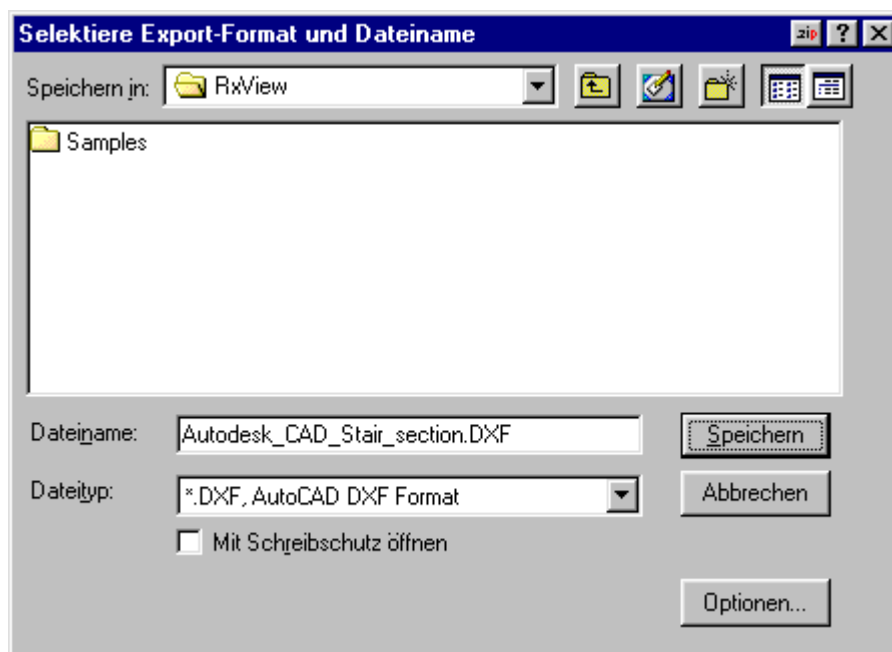




Datei speichern als Rasterdatei.

## 10.9 Dateiumwandlung...

Ermöglicht die Speicherung (Umwandlung) der aktuellen Datei in ein unterstütztes Vektorformat. Geben Sie im Dialog die gewünschten Optionen ein und bestätigen Sie mit 'OK'. Einige Dateiformate unterstützen erweiterte Optionen - dann wird die Schaltfläche 'Optionen...' aktiv dargestellt.



Dateiumwandlung in ein Vektorformat.

## 10.10 Rückgängig

Macht die letzte Kommentierung rückgängig.

## 10.11 Drücken

Wählen Sie diesen Befehl (oder drücken Sie die Schaltfläche in der Symbolleiste), um Kommentar-Notizen zu lesen, Kommentar-Verweisen (Links) auf andere Dateien zu folgen.

## 10.12 Bearbeiten

Wählen Sie diesen Befehl (oder drücken Sie die Schaltfläche in der Symbolleiste), um einen Kommentar auszuwählen und zu bearbeiten. Ist der Kommentar markiert, drücken Sie die rechte Maustaste für ein Kontextmenü mit Befehlen zum Bearbeiten, Löschen und Verschieben in Vorder- oder Hintergrund.

## 10.13 Markierer

Wählen Sie diesen Befehl (oder drücken Sie die Schaltfläche in der Symbolleiste), um einen Kommentar transparent zu schalten.

## 10.14 Zeichnen

Im Menü 'Zeichnen' befinden sich die einzelnen Werkzeuge, um Kommentare zu erstellen.

- **Radierer** - Radiert alle Elemente.
- **Link** - Verweis auf Detailzeichnungen oder zur Erstellung von Präsentationen.
- **Text** - Beliebig viel Text kann offen, umrandet oder in Form eines Briefumschlags erstellt werden.
- **Stift** - Freihandzeichnen mit einfachem Stift...
- **Linien** - Einzelne Linien oder geometrische Formen mit verschiedenen Optionen...
- **Kurven** - Beliebige Kurven mit verschiedenen Optionen...
- **Rechteck** - Rechtecke und Quadrate mit verschiedenen Optionen...
- **Abgerundetes Rechteck** - Deckend, transparent oder gefüllt...
- **Oval** - Deckend, transparent oder gefüllt...
- **Blase** - Wolkenförmige Blase, deckend, transparent oder gefüllt...
- **Pfeil** - Linien können mit verschiedenen Enden (Pfeilende offen oder gefüllt...) erzeugt werden.
- **Dimensionslinie** - Linien können mit verschiedenen Enden (Kreis, Pfeil...) erzeugt werden.
- **Messe Bereich** - Führt eine Messung aus und speichert das Ergebnis als Kommentar.

## 10.15 Kopieren

Kopiert ausgewählte Kommentare in die Zwischenablage.

## 10.16 Einfügen

Fügt Elemente aus der Zwischenablage als Kommentar ein.

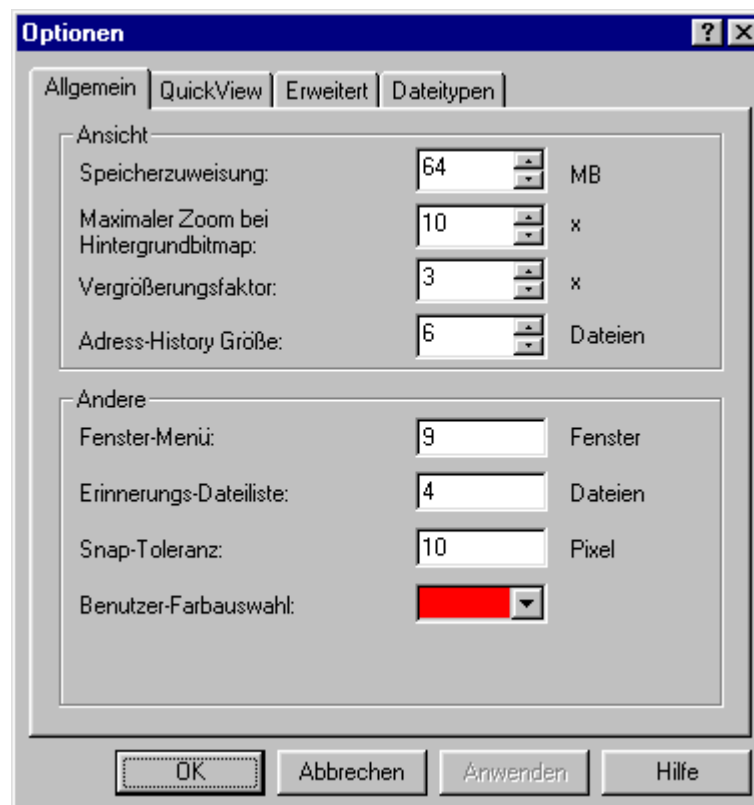
## Kapitel 11    Werkzeuge

### 11.1    Optionen...

Hier nehmen Sie zentrale Optionen und Einstellungen zum Programm vor. Die Konfiguration sollte von einem erfahrenen Administrator vorgenommen werden. Wählen Sie 'Werkzeuge' > 'Optionen' oder klicken Sie auf einer geöffneten Datei im Arbeitsbereich mit der rechten Maustaste und wählen Sie 'Optionen' aus dem Kontextmenü, um in den 'Optionen'-Dialog zu gelangen.

### 11.2    Allgemein

- **Speicherzuweisung** - Mehr zugewiesener Arbeitsspeicher erhöht die Anzahl der geöffneten Dateien und die Performance bei Zoom, Pan etc. Empfohlen wird als Einstellung die Hälfte Ihres gesamten Arbeitsspeichers.
- **Maximaler Zoom bei Hintergrund-Bitmap** - Ein höherer Zoomfaktor braucht mehr Prozessorkapazität um das Bild neu zu zeichnen. Die Begrenzung des maximalen Zoomfaktors reduziert die Zeit zum Neuzeichnen.
- **Vergrößerungsfaktor** - Zoomfaktor, der für die Vergrößerungsglasfunktion benutzt wird.
- **Address-History Größe** - Maximale Anzahl geöffneter Dateien, die in der Adressen-Listbox gezeigt werden.
- **Fenster-Menü** - Maximale Anzahl von Dateien die im Fenster-Menü gelistet werden.
- **Erinnerungs-Dateiliste** - Anzahl der neu geöffneten Dateien, die im Datei-Menü gelistet werden.
- **Fangtoleranz** - Der Wirkungsbereich, in dem Fang-Funktion den Cursor zu einem Knoten verschieben wird.
- **Benutzer-Farbauswahl** - Auswahl der Farbe, die als benutzerdefinierte Hintergrundfarbe genutzt wird.



Optionen Dialog Registerkarte Allgemein.

## 11.3 QuickView

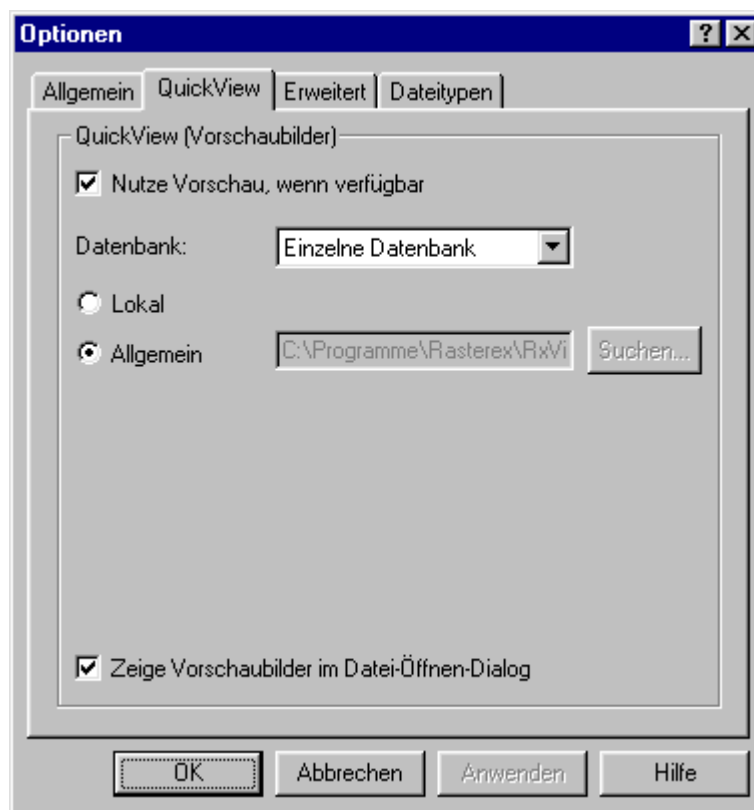
QuickView Dateien (\*.XQV Dateien) werden für jede Originaldatei erstellt, sobald diese Datei im Explorer ausgewählt wird. Sie können durch QuickViews Vorschaubilder Dateien identifizieren, bevor Sie diese öffnen. Diese QuickView-Dateien können nach der Benutzung beseitigt oder mit verschiedenen Methoden gespeichert werden.

QuickView (Vorschaubilder)

- **Nutze Vorschau, wenn verfügbar** - Einige Dateitypen enthalten eine eingebettete Vorschauansicht. Aktivieren sie diese Option, um diese Vorschau zu nutzen, wenn sie existiert.

Datenbank

- **Keine** - QuickViews werden nicht gespeichert und bei jedem Zugriff auf die Datei regeneriert. Diese Methode kann zu Verzögerungen beim Erstellen der Vorschau führen.
- **Einzelne Datenbank** - QuickViews werden in einer Datenbank im Ordner der Datei ('Lokal') oder in einem gemeinsamen Ordner ('Allgemein') gespeichert. Die Vorschaubilder sind sofort verfügbar, wenn Sie das nächste Mal auf das Original zugreifen und Verzögerungen werden vermieden.
- **Ordner Datenbankdateien** - Jede QuickView Datenbank wird im selben Ordner gespeichert wie die Originaldatei. Die Vorschaubilder sind schnell verfügbar, wenn Sie das nächste Mal auf das Original zugreifen und Verzögerungen werden vermieden.



Optionen Dialog Registerkarte QuickView.

- **Lokal** - Aktivieren sie diese Option, wenn die Dateien im gleichen Ordner wie die Originaldateien gespeichert werden sollen. Deaktiviert, wenn nicht verfügbar.
- **Allgemein** - Alle erstellten QuickView Dateien werden in einem gemeinsamen Ordner gespeichert. Aktivieren sie die Option, und geben Sie den Pfad ein oder nutzen die Suchen-Funktion um den Ordner auszuwählen. Deaktiviert, wenn nicht verfügbar.

## Kapitel 12 Unterstützte Dateiformate

---

Die folgenden Dateitypen werden von RxView unterstützt:

Typ	Format	Extension(s)
AutoCAD R2,5 - R14, 2000,2004	Zeichnung	DWG, DXF, DXB, SLD, RND
MicroStation	Zeichnung	DGN
Hewlett Packard	Zeichnung	HPGL, HPGL2
CALS	Raster	CG4, CP4, CAL, MIL
Tagged Bild Datei Format	Raster	TIF (Alle Typen)
Tagged Bild Datei Format	Bild	TIF (Alle Typen)
Run Länge Coded	Raster	RLC
Graphic Interchg. Format	Bild	GIF (Alle Typen)
Truevision Datei Format	Bild	TGA (Alle Typen)
Windows Datei Format	Bild	BMP, RLE
PC Paintbrush	Bild	PCX
OS/2 Datei Format	Bild	DIB
Amiga Datei Format	Bild	IFF
JPEG	Bild	JPG
Hyperlink Text Markup Language HTML	Dokument	HTM
Word 97, 2000	Dokument	DOC
ASCII Text Dateien	Dokument	TXT
Excel 3.0 - 7.0	Tabelle	XLS

Rasterex Windows 32-bit Filter heissen RxFilter\_\*.DLL.

Der \* zeigt an, wo der Dateiextension-Identifizier hingehört; zum Beispiel RxFilter\_DWG.DLL für den AutoCAD **DWG** Datei -Filter.

Wenn Sie einen neuen Filter bestellen, werden Sie eine RxFilter\_\*.DLL Datei bekommen. Kopieren Sie die neue Filter-DLL in den entsprechenden Unterordner im C:\...\Common Dateien\Rasterex Shared Ordner, und RxView wird ihn beim nächsten Mal finden, wenn das Programm gestartet wird.

Anhang A

## Kapitel 13 Installation im Netzwerk

### 13.1 FlexLM Lizenz-Manager

FlexLM ist ein zuverlässiges und bewährtes Standardsystem für die Netzwerklizenzierung. Die Lizenzierung erfolgt auf Basis individuell personalisierter Lizenzdateien und wird beispielsweise von Autodesk für die Lizenzierung von AutoCAD 2002 eingesetzt. Fordern Sie unter Angabe des Server-Namens eine personalisierte Netzwerk-Lizenzdatei für RxView R6 & RxHighlight R5 von Ihrem Distributer oder autorisierten Rasterex-Händler an.

### 13.2 FlexLM Hinweise

FlexLM ist ein Lizenz-Manager auf Client-Server-Basis. Die Client-Anwendung fordert eine Lizenz vom Lizenzserver an, die entweder genehmigt oder abgewiesen wird. Der Anwender installiert den FlexLM Netzwerk-Server auf seinem Serversystem. FlexLM kann manuell oder automatisiert als Dienst (Windows Systemservice) gestartet werden.

### 13.3 FlexLM Lizenzen

Beim Start von RxView R5 erscheint der FlexLM License Finder Dialog. Wählen Sie zwischen den folgenden Optionen aus:

- Specify the License Server (Lizenzserver auswählen)
- Specify the License File (Lizenzdatei auswählen)

Aktivieren Sie die gewünschte Option und klicken Sie auf 'Next'.



Der FlexLM License-Finder Dialog fordert zur Lizenzierung des Produkts auf.

### 13.4 FlexLM Einzelplatz-Lizenzierung

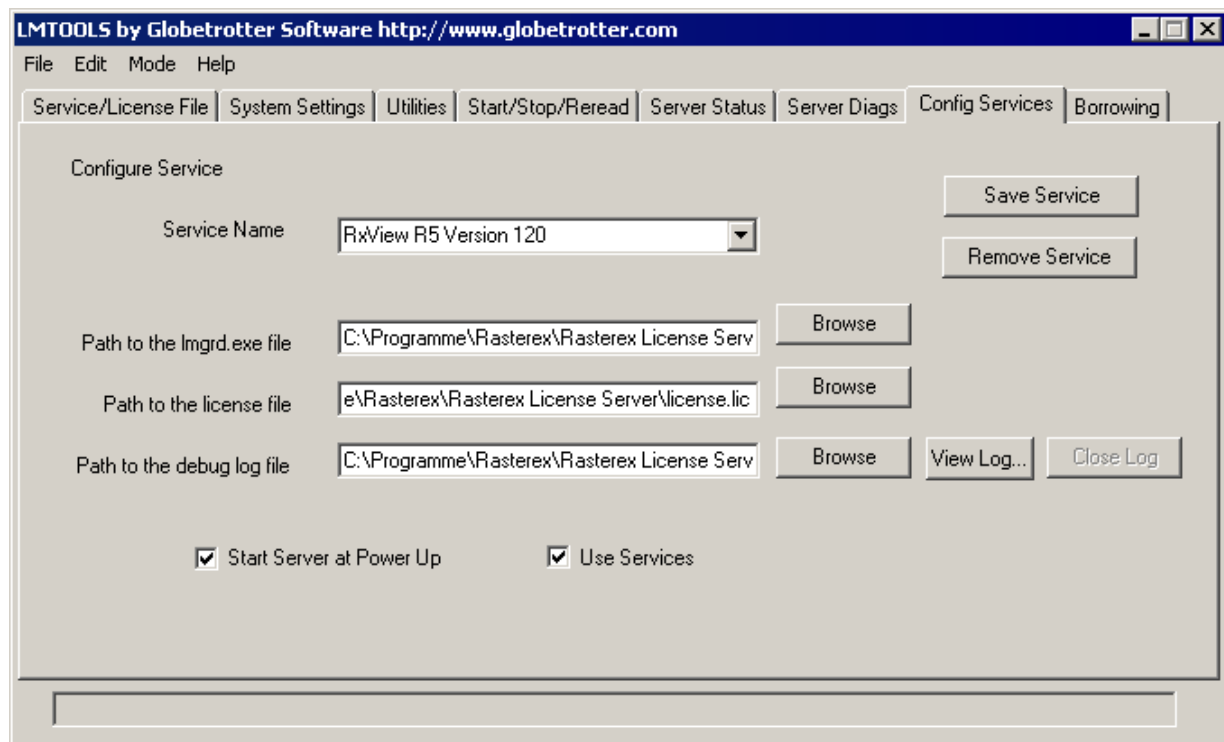
Wählen Sie 'Specify the License File' und klicken Sie auf 'Next', um den Pfad zur Lizenzdatei anzugeben. Klicken Sie auf 'Browse', um die Lizenzdatei zu suchen. Suchen Sie eine gültige FlexLM-Lizenzdatei ('license.lic'). Klicken Sie auf 'Next' um fortzufahren und auf 'Finish', um die Lizenzierung abzuschließen.

### 13.5 FlexLM Netzwerk-Lizenzierung

Für die Netzwerk-Lizenzierung wählen Sie 'Specify the License Server'. Für eine Floating Lizenz im Netzwerk muss der FlexLM Lizenz-Server installiert werden. Die Lizenzen sind an den Netbios Namen des Rechners gebunden, auf dem Sie dieses Tool installieren.

### 13.6 FlexLM Service (Dienst) einrichten

Nach der Installation kopieren Sie die Datei 'license.lic' in den Ordner, der unter 'Path to License File' in LMTools angegeben wird. Um den Lizenz-Server-Dienst zu überprüfen, können Sie diesen im LMTools Register 'Start/Stop/Reread' neu starten und ggf. 'ReRead License-File' ausführen.

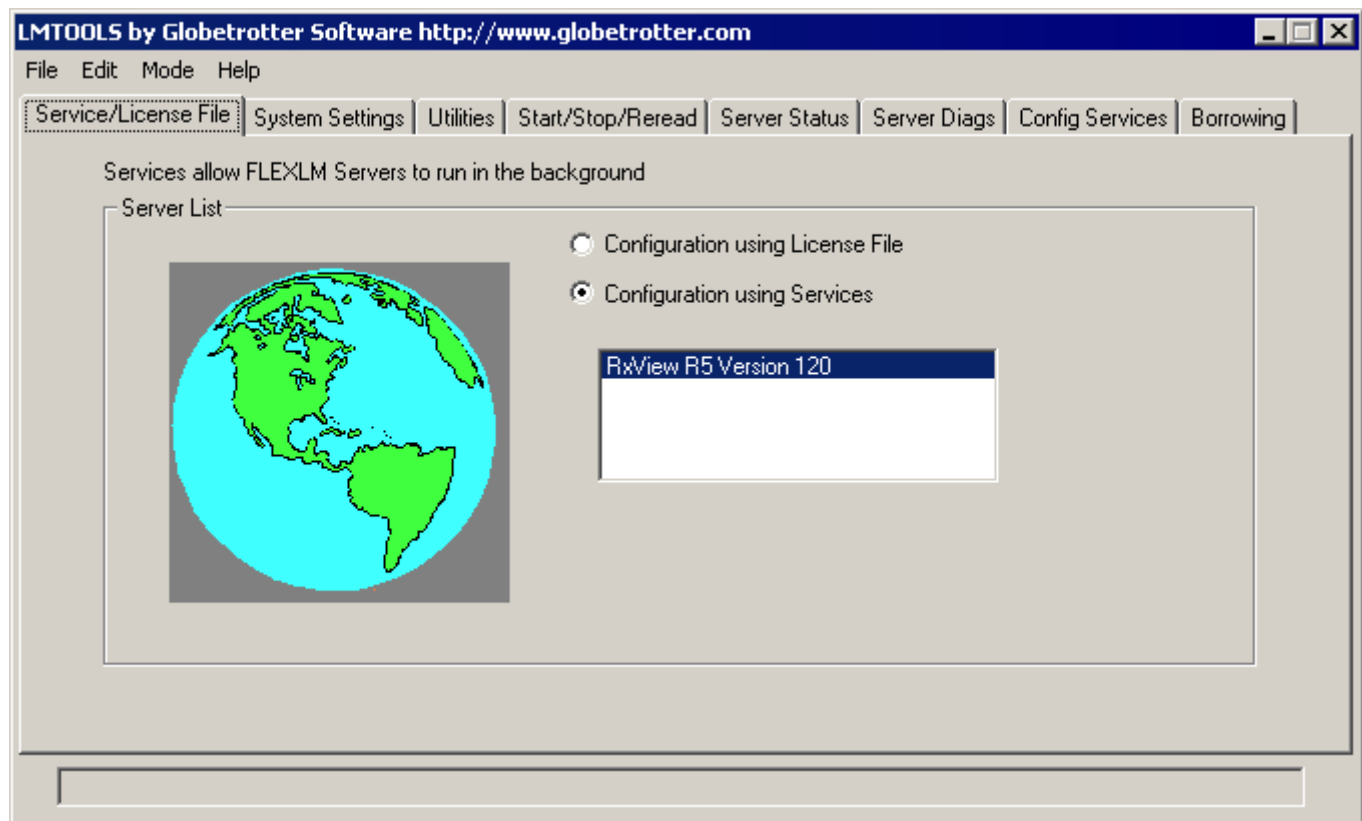


Geben Sie hier u.a. den Pfad zur Lizenzdatei an.

### 13.7 FlexLM Server Status

Ob die Lizenzen korrekt zur Verfügung stehen, wird im Register 'Server Status' überprüft. Geben Sie im Feld 'Individual Daemon' die Zeichenfolge 'rasterex' ein und klicken Sie auf den Button 'Perform Status Enquiry', um installierte Lizenzen aus der Lizenzdatei anzuzeigen.

Die Serverkonfiguration ist damit abgeschlossen und nach der erfolgreicher Installation und Neustart sollte der Lizenzserver wie folgt aussehen:





### **13.8 FlexLM Installation**

Starten Sie die Anwendung 'NetworkServer.exe' und bestätigen Sie den Installationspfad 'C:\Programme\Rasterex\Rasterex License Server'. Das Programm wird nun installiert und kann über 'Start > Programme > Rasterex > License Server > LMTools' aufgerufen werden.

### **13.9 FlexLM Deinstallation**

Um Software komplett von Ihrem System zu entfernen, bedienen Sie sich der Windows Deinstallationsroutine unter 'Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Software'.

Sichern Sie ggf. vor der Deinstallation Dateien, die Lizenzen enthalten.

Wählen Sie den entsprechenden Programmnamen 'Rasterex License Server' aus der Liste und klicken Sie auf 'Hinzufügen (Ändern)/Entfernen'.

Vergewissern Sie sich nach der Deinstallation im Windows Explorer, dass das Verzeichnis 'C:\Programme\Rasterex\Rasterex License Server' wirklich physikalisch von der Festplatte gelöscht wurden. Ist dies nicht der Fall, löschen Sie diese Verzeichnisse und alle Unterverzeichnisse manuell.

## Liste der Abbildungen

---

Abbildung 1	Beispiel für das RxView R6 Bildschirmlayout.....	10
Abbildung 2	Der Optionen Dialog General Registerkarte.....	54
Abbildung 3	Die Optionen Dialog QuickView Registerkarte.....	55
Abbildung 4	Der Optionen Dialog Advanced Registerkarte.....	56
Abbildung 5	Der Filter Eigenschaften Dialog, AutoCAD Registerkarte.....	59
Abbildung 6	Der Filter Eigenschaften Dialog, Binär Registerkarte.....	60
Abbildung 7	Der Filter-Eigenschaften-Dialog, CalComp-Registerkarte.....	61
Abbildung 8	Der Filter- Eigenschaften-Dialog, MicroStation-Registerkarte.....	61
Abbildung 9	Der Filter-Eigenschaften- Dialog, Gerber-Registerkarte.....	62
Abbildung 10	Der Filter-Eigenschaften-Dialog, Text-Registerkarte.....	63
Abbildung 11	Der Filter Eigenschaften Dialog, VC5 Registerkarte.....	63
Abbildung 12	Der Filter-Einstellungen-Dialog, Information-Registerkarte.....	64
Abbildung 13	Der Filter-Einstellungen-Dialog, Optionen-Registerkarte.....	65
Abbildung 14	Der Filter Einstellungen Dialog, Messung -Registerkarte.....	67
Abbildung 15	Der Filter- Einstellungen -Dialog, Stifftabelle Registerkarte.....	69
Abbildung 16	Der Plugin Manager Dialog.....	70
Abbildung 17	Die Dokument Eigenschaften Stifftabelle.....	16
Abbildung 18	Die Anpassung- Hintergrundfarbe- Auswahlkarte.....	18
Abbildung 19	Der Windows- Farbauswahl- Dialog.....	18
Abbildung 20	Der Zoom Schieberegler Dialog.....	23
Abbildung 21	Der Drehung-Schieberegler-Dialog für alle Dateitypen ausser 3D.....	28
Abbildung 22	Der Drehung Schieberegler Dialog für 3D Dateien.....	29
Abbildung 23	Der Messung –Kalibrierung-Dialog.....	31
Abbildung 24	Der Messung-Statistik- Dialog.....	32
Abbildung 25	A 3D pyramid (left) converted to wireframe (Rechts).....	38
Abbildung 26:	Ein 3D Würfel mit Perspektive (links) und eine einfache isometrische Ansicht (rechts) .....	38
Abbildung 27	Der Seitn-e Setup Dialog.....	40
Abbildung 28	Der Optionen > Drucke Dialog.....	42
Abbildung 29	Der Optionen > Wasserzeichen Dialog.....	43
Abbildung 30	Der Windows-Dialog.....	80